

---

# Sitzungsunterlagen vom 08.12.2016

Erstellt am 5. Dezember 2016 von Matthias Lüth und Marius Walther.

## Inhaltsverzeichnis

<b>1.</b>	<b>Begrüßung und Formalia</b>	<b>3</b>
1.1.	Allgemeines . . . . .	3
1.2.	Protokolle des StuRa-Plenum . . . . .	3
<b>2.</b>	<b>Protokolle</b>	<b>6</b>
2.1.	GF-Protokoll vom 25.11.2016 . . . . .	6
2.2.	GF-Protokoll vom 02.12.2016 . . . . .	6
2.3.	Protokolle des Förderausschuss . . . . .	6
<b>3.</b>	<b>Berichte</b>	<b>7</b>
3.1.	1. Quartalsbericht 2016 . . . . .	7
3.2.	2. Quartalsbericht 2016 . . . . .	7
3.3.	3. Quartalsbericht 2016 . . . . .	7
<b>4.</b>	<b>Wahlen und Entsendungen</b>	<b>9</b>
<b>5.</b>	<b>Antrag 16/025 Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie, 3. Lesung</b>	<b>11</b>
<b>6.</b>	<b>Antrag 16/063 Änderung der Grundordnung §25, 3. Lesung</b>	<b>12</b>
6.1.	Änderungsanträge . . . . .	12
<b>7.</b>	<b>Antrag 16/075 Änderung der Grundordnung §21, 1. und 2. Lesung</b>	<b>13</b>
<b>8.</b>	<b>Antrag 16/092 Änderung Geschäftsordnung - 2. Lesung</b>	<b>14</b>
<b>9.</b>	<b>Antrag 16/108 Neubefassung FA 16/100 Beitritt zur FinV 16/17 der KSS</b>	<b>15</b>
<b>10.</b>	<b>Finanzantrag 16/115 Schließfachschränk</b>	<b>16</b>
<b>11.</b>	<b>Antrag 16/117 Grundordnungsänderung §15 (4)</b>	<b>17</b>

---

12.	<b>Antrag 16/126 Geschäftsordnungsänderung § 10 (4), 1. und 2. Lesung</b>	<b>18</b>
13.	<b>Antrag 16/130 Änderung GrO, GrODB, GO, 1. und 2. Lesung</b>	<b>19</b>
14.	<b>Finanzantrag 16/131 Papierersatz fürs Plenum</b>	<b>20</b>
15.	<b>Antrag 16/142 Stellungnahme zur Bereichsbildung, insbesondere im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften</b>	<b>21</b>
15.1.	Änderungsanträge . . . . .	22
16.	<b>Finanzantrag 16/188 Unterstützung des Projekts Interaction Multimoves</b>	<b>23</b>
17.	<b>Finanzantrag 16/189 Museumsführung</b>	<b>24</b>
18.	<b>Finanzantrag 16/190 Demonstration für eine offene Gesellschaft</b>	<b>25</b>
19.	<b>Finanzantrag 16/191 Abschlussausstellung Realities</b>	<b>26</b>
20.	<b>Info-Top Semesterticket</b>	<b>27</b>
21.	<b>Materialverleih 16/192 Ausleihe</b>	<b>28</b>
22.	<b>Materialverleih 16/193 Kaffeemaschine</b>	<b>28</b>
23.	<b>Geschlossene Sitzung</b>	<b>29</b>
24.	<b>Sonstiges</b>	<b>30</b>
<b>A.</b>	<b>Anhang</b>	<b>31</b>
A.1.	GF-Protokoll vom 25.11.2016 . . . . .	32
A.2.	GF-Protokoll vom 02.12.2016 . . . . .	34
A.3.	Protokoll des Förderausschuss vom 17.11.2016 . . . . .	41
A.4.	Protokoll des Förderausschuss vom 01.12.2016 . . . . .	45
A.5.	Quartalsbericht Inneres . . . . .	55
A.6.	Bewerbung Marius Walther . . . . .	65
A.7.	Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 1 . . . . .	71
A.8.	Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 2 . . . . .	74
A.9.	Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 3 . . . . .	76
A.10.	Antrag auf Neubefassung FinV 16/17 . . . . .	77
A.11.	Stellungnahme von Matthias Zagermann . . . . .	78
A.12.	Anlagen zum FA Papierersatz fürs Plenum . . . . .	79
A.13.	Finanzantragsformular Interaction Multimoves . . . . .	105
A.14.	Projektbeschreibung Interaction Multimoves . . . . .	107
A.15.	Finanzantragsformular Museumsführung . . . . .	115
A.16.	Finanzantrag und Projektbeschreibung Demonstration für eine offene Gesellschaft . . . .	117
A.17.	Abschlussausstellung Realities . . . . .	133

# 1. Begrüßung und Formalia

## 1.1. Allgemeines

Alle Ausschreibungen befinden sich unter <https://www.stura.tu-dresden.de/ausschreibungen>.

## 1.2. Protokolle des StuRa-Plenum

- 5 Allen vorliegenden Protokollen wurden wie gefordert, die Anwesenheitslisten hinzugefügt.

### 1.2.1. Protokoll des StuRa-Plenum vom 12.05.2016

*Es fehlen noch die vollständig digitalisierten Förderausschussprotokolle für den Anhang.*

### 1.2.2. Protokoll des StuRa-Plenum vom 18.08.2016

- 10 *Dieses Protokoll ist verschollen. Bei der Erstellung war nur ein Mitglied des Sitzungsvorstand anwesend, welches das Protokoll zum größten Teil geschrieben hat. Danach übernahm ein Plenumsmitglied. Das Protokoll wurde in der ganzen Zeit auf einem Laptop mit einem zugehörigen Stick geschrieben. Welcher Laptop dies war und welcher Stick und wo das Protokoll abgespeichert wurde, ist keinen Mitglied des Sitzungsvorstand bewusst und auch das Plenumsmitglied sowie ein beteiligtes Mitglied der GF haben beide besagten Stick nicht mehr.*
- 15 Das Protokoll wurde mit Hilfe von verschiedenen Anwesenden rekonstruiert und befindet sich im Anhang.

### 1.2.3. Protokoll des StuRa-Plenum vom 20.10.2016 (Sondersitzung)

*Das Protokoll befindet sich im Anhang.*

Es gab einige Anmerkungen zu dem Protokoll, die nicht übernommen wurden:

- 20 • „Seite 4 Zeile 81-82 Welcher Antrag wird plötzlich mitten in der Diskussion angenommen?“  
*Antwort: Die Diskussion im Anschluss an die Abstimmung, eingeleitet mit den Worten „Im Anschluss an den Antrag [...]“; findet im Anschluss der Debatte statt und wurde deshalb unterhalb der Abstimmung protokolliert.*
- 25 • „Seite 5 Zeile 2 Was passiert dann? gibt es eine Abstimmung oder nicht?“  
*Antwort: Die Abstimmung ist bereits in Zeile S. 4 81-82 protokolliert, weswegen sie am Ende der anschließenden Diskussion nicht erneut aufgeführt wird. An das in diesem Punkt besprochene Verfahren, wurde sich in dem nachfolgenden Punkt gehalten.*
- 30 • „Seite 7 Zeile 35-36 Das ist inhaltlich komplett falsch, da wenn diese Stelle beschlossen wird, hat es noch keine Auswirkung auf den Beitrag, da es keine Erhöhung der Momentanen Gehälter ist sondern sogar eine Verringerung!“  
*Antwort: Diese Aussage wurde so auf der Sitzung getroffen, es wurde nur protokolliert, was gesagt wurde. Wenn gewünscht ist, dass dies geändert wird, solltest dies auf der Sitzung als Änderungsantrag an das Protokoll beschlossen werden.*

- „Seite 7 Zeile 64 Was ist das Abstimmungsergebnis?“  
*Antwort: Auf den GO-Antrag auf geheime Abstimmung folgt keine Abstimmung, da keine Gegenrede zulässig ist.*

Außerdem wurden folgende Änderungswünsche übernommen:

- 5
- „Seite 6 Zeile 83 Was bedeutet Ördne der Stelle 70"Der Änderungsantrag sollte sauber enthalten sein und kein Kauderwelsch enthalten.“
  - „Seite 13 Zeile 25-26 Zeit in Anführungsstrichen wir sind nicht Albert Einstein der in der relativen Zeit inserieren kann.“

#### 1.2.4. Protokoll des StuRa-Plenum vom 27.10.2016

10 *Das Protokoll befindet sich im Anhang*

Es gab einige Anmerkungen zu dem Protokoll, die nicht übernommen wurden:

- „Seite 4 Zeile 47-78 Es kann nicht sein das beide“ Entsendungen in einem Punkt behandelt werden!  
*Antwort: Das Protokoll gibt den tatsächlichen Verlauf der Sitzung wieder, die Entsendungen an sich wurden getrennt abgestimmt.*
- 15
- P.27.10.16 Seite 6 Zeile 47ff. Begründung einfügen! Schön wenn da steht Begründung erfolgt mündlich, das Protokoll sollte genau diese Begründung enthalten!  
*Antwort: Dem Protokollanten ist zum Zeitpunkt der Erstellung des Protokolls nicht bewusst gewesen, dass keine Begründung in den Sitzungsunterlagen enthalten war, daher erfolgte keine Protokollierung der Begründung. Pro und Contra zum Antrag sollten aus dem weiteren Diskussionsverlauf ablesbar sein.*
- 20

Außerdem wurden folgende Änderungswünsche übernommen:

- „Seite 6 Zeile 35-36 zweimal wird wird nicht besser“
  - „Seite 6 Zeile 47ff. Begründung einfügen! Schön wenn da steht Begründung erfolgt mündlich, das Protokoll sollte genau diese Begründung enthalten!“ (o auch auf Seite 6 in Zeile 75ff. und auf
- 25 Seite 7 in Zeile 21ff.)

#### 1.2.5. Protokoll des StuRa-Plenum vom 03.11.2016 (Sondersitzung)

*Das Protokoll befindet sich im Anhang.*

Es gab eine Anmerkungen zu dem Protokoll, die nicht übernommen wurden:

- „Seite 14 Zeile 37ff Und dann?“  
*Antwort: Uns ist unklar, was die Frage meint.*
- 30

#### 1.2.6. Protokoll des StuRa-Plenum vom 10.11.2016

*Das Protokoll befindet sich im Anhang.*

**1.2.7. Protokoll des StuRa-Plenum vom 17.11.2016 (Sondersitzung)**

*Das Protokoll befindet sich im Anhang.*

**1.2.8. Protokoll des StuRa-Plenum vom 24.11.2016**

*Das Protokoll befindet sich im Anhang.*

## **2. Protokolle**

### **2.1. GF-Protokoll vom 25.11.2016**

Siehe Anhang ab Seite 32.

### **2.2. GF-Protokoll vom 02.12.2016**

5 Siehe Anhang ab Seite 34.

### **2.3. Protokolle des Förderausschuss**

#### **2.3.1. Förderausschuss vom 17.11.2016**

siehe Anhang ab Seite 41

#### **2.3.2. Förderausschuss vom 17.11.2016**

10 siehe Anhang ab Seite 45

### **3. Berichte**

#### **3.1. 1. Quartalsbericht 2016**

##### **3.1.1. Quartalsbericht LuSt**

5 Für das Referat Qualitätsentwicklung lag ein Bericht vor. Für den restlichen Bereich liegt kein Bericht vor.

#### **3.2. 2. Quartalsbericht 2016**

##### **3.2.1. Quartalsbericht Hopo**

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

##### **3.2.2. Quartalsbericht LuSt**

10 Für das Referat Qualitätsentwicklung lag ein Bericht vor.  
Für den restlichen Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

##### **3.2.3. Quartalsbericht Öffentlichkeitsarbeit**

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

##### **3.2.4. Quartalsbericht Soziales**

15 Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

##### **3.2.5. Quartalsbericht Personal**

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

#### **3.3. 3. Quartalsbericht 2016**

##### **3.3.1. Quartalsbericht Hopo**

20 Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

##### **3.3.2. Quartalsbericht LuSt**

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

### 3.3.3. Quartalsbericht Inneres

Bericht siehe Anhang ab Seite 55.

### 3.3.4. Quartalsbericht Öffentlichkeitsarbeit

**Referat Internet** Neben der Aktualisierung der aktuellen Homepage hat das Referat weiter an der Ausarbeitung der neuen StuRa-Seite gearbeitet. Es wurde zusammen mit verschiedenen Mitgliedern der Exekutive wurde eine neue Struktur erstellt, in welche die erarbeiteten Zielgruppen und Inhalte eingearbeitet wurden. Erste Ideen für die optische Umsetzung sind in den Gesprächen auch schon entstanden. Diese Umsetzung muss im nächsten Quartal angegangen werden.

Des weiteren wurde die Veranstaltung TEDx durch das Referat betreut, da der kommissarische GF ÖA kurzfristig zurückgetreten ist, der sich eigentlich für diese Aufgabe gemeldet hatte. Die mit ihm (komm. GF ÖA) besprochene Ausnutzung aller Möglichkeiten (Werbung im Heft, Stand auf der Veranstaltung) wurden war genommen. Es hat sich dabei gezeigt, dass es sehr gut wäre, wenn der StuRa Zugang zu Kreativ-gestalterischen Wissen hätte.

**Referat Öffentlichkeitsarbeit** Durch das Referat wurde die Hochschulgruppenbroschüre erstellt und das Referat Soziales bei der Erstellung der Finanzierungsbrochüre unterstützt. Außerdem wurde das StuRa\_ABC terminlich geplant. Das StuRa\_ABC ist eine kurze Vorstellung verschiedener Angebote es Sturas und wird seit Anfang des Wintersemesters auf Facebook veröffentlicht. Dazu gab es einen Wettbewerb, bei denen Bilder mit den StuRa-Beuteln eingereicht werden sollten. Diese hatte aber nur 2 Einsendungen. Es wurde auch mit Hilfe des Wahlworkshops angefangen sich auf die Wahlwerbung vorzubereiten. Diese hatten zum Ergebnis, das den Studierenden besser bewusst gemacht werden sollte, was die FSRä wichtig macht. Auch wurden die neuen StuRa-Beutel designt und bestellt. Regelmäßig wurden Posts auf Facebook verfasst, Fragen dort beantwortet und die Hochschulgruppenanzeigen auf dem Mensabildschirm erstellt.

**Sonstige Arbeit** Die GF wurde bei der Umsetzung des Treffens der Senatoren und Geschäftsführung des Sturas mit dem Rektorat und der Sommeruni unterstützt durch den Refenten Internet unterstützt.

### 3.3.5. Quartalsbericht Soziales

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.

### 3.3.6. Quartalsbericht Personal

Für den Geschäftsbereich liegt kein Bericht vor.



## 4. Wahlen und Entsendungen

**Antragsteller:** Fabian Köhler

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Geschäftsführer Lehre und Studium

5

**Begründung**

Liebes Plenum,

mein Name ist Fabian Köhler und ich studiere Physik auf Bachelor-Master. Die meisten Plenumsmitglieder werden mich von meiner Teilnahme an den StuRa-Sitzungen und als Referent Kultur kennen.

10 Da unsere diesjährige BuFaTa nun größtenteils abgeschlossen ist, habe ich mich entschieden für den Posten GF Lehre und Studium zu kandidieren.

Da ich bereits Erfahrungen in den Studien- und Expertenkommissionen im Fachbereich Physik gesammelt habe, würde ich im Falle meiner Wahl gerne an Problemen arbeiten, die mir dabei begegnet sind, die aber nicht aus der Perspektive eines Fachbereichs lösbar sind - unter anderem betrifft das  
15 das Wissen der FSRe und StuKo-Mitgliedern über Themen wie Prüfungsrecht, Qualitätssicherung und allg. StuKo-Arbeit. Ebenso möchte ich gerne an den Strukturen und Verfahrensweisen in den Lehramtstudiengängen arbeiten, die nach meiner Erfahrung zu wenig bekannt sind und auch nicht immer entsprechend durchgesetzt werden.

Zu den kurzfristigen Aufgaben würden die Abfederung der personellen Belastung der bisherigen GF  
20 durch z.B. die Einstellungskommissionen gehören. Die mögliche Mitwirkung des StuRas am Service Center Studium (SCS) wird zu definieren sein.

Für Fragen stehe ich euch natürlich während der Sitzung zur Verfügung.

---

**Antragsteller:** Marius Walther

25

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Geschäftsführer Öffentlichkeitsarbeit

**Begründung**

siehe Anhang ab Seite 65

30

---

**Antragsteller:** Daniel Duschik

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Referat Mobilität

35 **Begründung**

Hallo, ich bin Daniel Duschik und studiere im 5. Semester Verkehrsingenieurswesen. Seit diesem Semester (WS 16/17) bin ich Mitglied im StuRa-Plenum und möchte mich nun weitergehend im StuRa engagieren. Aufgrund meiner Interessen und Fähigkeiten bietet sich dafür das Referat Mobilität an, in welches ich mich gerne entsenden lassen würde. Ich möchte unter anderem daran mitwirken, dass  
40 auch zukünftig allen Studierenden ein sozialverträgliches Nahverkehrsticket angeboten werden kann. Dazu habe ich schon Gespräche mit David Färber und anderen Referatsmitarbeitern gesucht und mich über die Aufgaben als Referatsmitarbeiter informiert. Wenn ihr noch Fragen habt, könnt Ihr mir diese gerne Stellen. Und bevor diese aufkommt: Ja, ich befürworte das Projekt "Nextbike".

---

**Antragsteller:** Matthias Lüth

**angestrebter Tätigkeitsbereich:** Mitglied im Referat Lehre und Studium

5 **Begründung**

Hey Leute,

ich studiere im ersten Mastersemester Wirtschaftsinformatik und bin inzwischen seit drei Jahren in der studentischen Selbstverwaltung aktiv. In dieser Zeit war ich insbesondere in meinem FSR aktiv, bin durchgehend StuRa-Plenumsmitglied und habe bereits verschiedene Tätigkeiten der StuRa-Exekutive  
10 übernommen. Mit diesen Wahlen ist in meinem FSR ein Generationenwechsel vollzogen worden und ich werde meinen dortigen Geschäftsführerposten guten Gewissens weitergeben können. Nichtsdesto-  
trotz möchte ich mich weiterhin in der studentischen Selbstverwaltung engagieren und habe mich aus dieser Motivation heraus bereits auf der letzten Sitzung erfolgreich als Ersatzvertreter für den LSR beworben.

15 In der verbleibenden Legislatur der Exekutive möchte ich meine frei gewordenen Kapazitäten außerdem dazu nutzen, um mich in das Referat LuSt einzubringen und einzuarbeiten.

Für das Referat LuSt bringe ich Erfahrungen aus den Studienkommissionen, den Prüfungsausschüssen, meiner Tätigkeit als Studiengangskoordinator und dem Fakultätsrat an der Fakultät WiWi mit. In  
20 meinem FSR war ich für die Beratung der Studierenden sowie die Koordination unserer Tätigkeit in den genannten Gremien und Ausschüssen hauptverantwortlich. Im Rahmen des Einstiegs Referatsarbeit möchte ich zunächst meinen Blick von der Fakultätsebene auf die Universitätsebene erweitern und mein Wissen insbesondere beim Prüfungsrecht, dem Akkreditierungswesen und der Studienorganisation von Nicht-WiWi-Studiengängen vertiefen.

Dabei habe ich vor die direkte Beratung von Studierenden und Gremienvertretern persönlich vor  
25 Ort bzw. via Mail zu unterstützen. Im Weiteren würde ich gern die Wiederbelebung des Konzepts Gremien-Workshop unterstützen sowie die Vernetzung der Gremienvertreter untereinander und mit dem Geschäftsbereich fördern. Außerdem möchte ich mich allgemein an den Arbeiten des Geschäftsbereichs beteiligen, welche auf Grund personeller Unterbesetzung auf ein Minimum zurückgefahren werden mussten.

30 Meine Tätigkeit als Referent Struktur werde ich bis zum Ende der Amtszeit so fortsetzen wie ich sie in meiner Bewerbung angekündigt habe: Die Priorität liegt eher auf der Automatisierung von Aufgaben als auf dem Tagesgeschäft. Dabei zeichnet sich zur Zeit ab, dass das Hauptprojekt - das Antragstool - bis dahin einsetzbar sein wird.

## 5. Antrag 16/025 Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie, 3. Lesung

**Antragsteller:** Jan-Malte Jacobsen

### 5 Antragstext

*Die abzustimmenden konkurrierenden Anträge sind im Anhang ab Seite siehe Anhang ab Seite 71 zu finden.*

### Begründung

- 10 Seit durch eine Anfrage letztes Jahr klar ist, dass Beschlüsse des StuRa, ob aus dem Plenum, der Geschäftsführung oder des Förderausschusses immer erst wirksam werden, wenn sie durch das Plenum bestätigt werden, hat eine Arbeitsgruppe 3 Vorschläge erarbeitet, um den StuRa wieder die Möglichkeit zu geben, Angelegenheiten schnell und flexibel zu lösen.

- 15 Ich beantrage daher hiermit den TOP "Änderung Grundordnung/Geschäftsordnung/Förderrichtlinie" für die nächste Sitzung und stelle die dazu gehörigen drei konkurrierenden Anträge, wie sie im Anhang zu finden sind.

Wir werden dann die drei Vorschläge im Detail während der Sitzung vorstellen. Das Plenum kann dann entscheiden, welcher Vorschlag weiter verfolgt wird und ob dieser im Detail noch zu ändern ist. Gerade die Höchstgrenzen für die Beschlüsse finanzieller Natur sind sicherlich diskussionswürdig.

- 20 Als kurzer Überblick schon mal die grobe Richtung der drei Vorschläge:

#1: Beschlüsse der GF werden direkt wirksam

#2: Beschlüsse der GF und des Förderausschuss werden direkt wirksam

#3: der momentan Zustand, vorallem das Protokolle zuerst in der StuRa-Sitzung behandelt werden, wird in der Grundordnung festgehalten. Ansonsten ändert sich nichts.

- 25 siehe Anhang ab Seite 74

siehe Anhang ab Seite 76

## 6. Antrag 16/063 Änderung der Grundordnung §25, 3. Lesung

**Antragsteller:** Sascha Schramm

### Antragstext

- 5 Der StuRa möge §25 Abs. 2 Satz 1 wie folgt ändern:

ReferentInnen und Referatsmitarbeiter werden vom Plenum gewählt.

### Begründung

- 10 Laut §20 Abs. 4 des Sächsischen Hochschulfreiheitsgesetzes erhalten Menschen die mindestens eine  
Periode in den Organen der Studentenschaft tätig waren Gremiensemester. Da aber die Organe nach  
§26 Abs. 1 aber gewählt sein müssen bin ich dafür unsere Grundordnung in diesem Bereich anzupas-  
sen um unseren Referatsmitarbeitern auch die Chance zu bieten Gremiensemester für ihre Arbeit zu  
bekommen. Das bedeutet zwar in Zukunft einen etwas höheren Aufwand aber das sollten uns die  
15 Mitarbeiter aber wert sein.

### 6.1. Änderungsanträge

Matthias Lüth (27.10.16):

- Ersetze den Antragstext durch: „Ändere §25 (2) S. 1 zu: Referentinnen werden vom Plenum gewählt.  
Referatsmitarbeiterinnen entscheiden mit ihrer Kandidatur, ob sie gewählt oder entsandt werden möch-  
20 ten.“

Matthias Lüth (07.11.16):

- Ergänze zum Antragstext: „Ändere §16 (2) Nr. 4 GrO zu: die Entsendung bzw. Wahl von Mitgliedern  
in die Referate“ *Im Auftrag des Plenums habe ich als Referent Struktur die Ordnungen nach weite-  
ren Paragraphen, die durch die Änderung betroffen sind, durchsucht. Dabei ist lediglich §16 der GrO  
25 aufgefallen.*

## 7. Antrag 16/075 Änderung der Grundordnung §21, 1. und 2. Lesung

**Antragsteller:** Sven Herdes

### 5 Antragstext

Ändere die Grundordnung auf folgendes: §21 (1) Ordentliche Sitzungen des Stura finden in der nicht vorlesungsfreien Zeit jede Woche gemäß der Geschäftsordnung statt.

### Begründung

- 10 In Letzter Zeit gibt es immer wieder Probleme damit dass das Plenum wichtige Sachen nicht schafft. So hängt unter anderem der Antrag des KFZ und der Grundordnungsänderung seit geraumer Zeit im Raum.

Außerdem sind Anträge laut derzeitiger Ordnung nur rechtssicher wenn sie im Plenum bestätigt wurden.

- 15 Eines unseren wichtiger Ausschüsse, der Förderausschuss; ist nicht besetzt. Aus diesem Grund wir in Zukunft eine Ähnliche hohe Beanspruchung auf das Plenum zu kommen wie es am 7.April der Fall ist. Dies folgert sich daraus das alle Hochschulgruppen einen Antrag auf Anerkennung stellen müssen und der Förderausschuss bisher ca. 50 bis 75% der Finanzanträge bearbeitet hat.

Dies sieht man aktuell an der Sitzung am 7.4.2016 mit sehr vielen Top's.

- 20 Meiner Meinung reicht es nicht aus ein paar Sondersitzung durchzuführen,da eine Kontinuierliche Belastung auf das Plenum zukommen wird.

Vorteile einer wöchentlichen Sitzung sind das Beschlüsse der Geschäftsführung zügig rechtssicher werden.

- 25 Anträge werden sich auch nicht mehr sehr Lange aufstauen und zügig abgearbeitet werden, was zur folge hat das wir Studenten schnell Gewissheit geben.

Wir als Plenum werden auch ein paar Nachteile spüren bekommen.

Wir müssen uns wöchentlich mit dem Stura herumschlagen.

Jedoch werden wir sehr wahrscheinlich fast immer pünktlich Feierabend machen und so ausgeschlafen am Freitag in die erste DS gehen.

- 30 Wir als Plenum werden außerdem produktiver und effektiver, da ein Konzentrationsverlust nach 22Uhr bei den meisten Auftritt.

Ich weiß das es Pläne gibt die Ordnung zu ändern um Beschlüsse vor der Sturasitzung rechtssicher zu machen, jedoch ist es nicht absehbar wann und wie wir die Ordnung ändern.

- 35 Falls diese Änderung uns als Plenum eine Arbeitserleichterung bringt hindert uns nichts daran das wir einen anderen Rhythmus wählen.

## 8. Antrag 16/092 Änderung Geschäftsordnung - 2. Lesung

**Antragsteller:** Jessica Rupf, Daniel Förster

### **Antragstext**

- 5 Füge folgenden Satz zu §10 Abs.2a hinzu: Die Vertagung von Anträgen durch die Antragsstellerin ist jederzeit zulässig.

### **Begründung**

- 10 Bis dato ist eine Rücknahme von Anträgen durch die Antragsstellerin möglich, im Fall von Vertagung (insbesondere bei Abwesenheit) scheint man jedoch auf die Güte von Sitzungsleitung und Plenum angewiesen zu sein. Das ist unsers Erachtens nach jedoch nicht zielführend.

**Bestehende Änderungsanträge:** Matthias Lüth: Andere zu: Die Vertagung von Anträgen kann vor Behandlung auf der jeweiligen Sitzung durch die Antragsstellerin verlangt werden.

- 15 Matthias Zagermann: Ersetze komplett: Die Antragsstellung kann jederzeit den GO-Antrag auf Vertagung stellen.

## **9. Antrag 16/108 Neubefassung FA 16/100 Beitritt zur FinV 16/17 der KSS**

**Antragsteller:** Robert Georges (GF Finanzen)

### **5 Antragstext**

Zum Beitritt zur FinV 16/17 wird das Finanzerveto eingelegt.

### **Begründung**

siehe Anhang ab Seite 77

## 10. Finanzantrag 16/115 Schließfachschrank

**Antragsteller:** Jessica Walter, Sascha Schramm, Daniel Förster

### **Antragstext**

- 5 Der StuRa beschließt die Anschaffung eines Schließfachschrankes mit 6 Fächern für das Zimmer 16 (Soziales-Büro) in Höhe von 550 €(siehe alter Antrag). siehe Anhang ab Seite 78

### **Begründung**

- 10 Wir haben durch die Beratung häufig mit sensiblen, personenbezogenen und schützenswerten Daten zu tun. Es kommt dabei häufiger vor, dass wir Notizen für spätere Beratungen oder auch Unterlagen kurzzeitig aufbewahren. Aktuell haben wir keinerlei Möglichkeit diese wegzuschließen sondern müssen diese im Büro offen einsehbar liegen lassen und hoffen, dass sie keiner in die Hände bekommt. Der Schrank soll dabei 6 Fächer haben, damit jedem Berater ein solches Fach zugestanden werden kann. Dabei ist uns wichtig, dass nur so wenige Personen wie möglich die Daten einsehen können. Das bedeutet auch,
- 15 dass andere Berater diese Unterlagen nicht in die Hände bekommen sollten, wenn sie ausschließlich für einen Berater bestimmt sind.



## 11. Antrag 16/117 Grundordnungsänderung §15 (4)

**Antragsteller:** Matthias Zagermann

### **Antragstext**

5 Der Studentenrat möge folgende Änderung der Grundordnung beschließen:

§ 15 (4) Grundordnung der Studentenschaft

?alt ?neu

?Nimmt eine Vertreterin an zwei aufeinanderfolgenden Sitzungen unentschuldigt nicht teil, ruht ihr Mandat für die Zeit ihrer weiteren Abwesenheit. Ruhende Mandate weiterer Vertreterinnen werden wie Nichtentsendungen nach Abs. 3 behandelt. Mitglieder, deren Mandat ruht, besitzen kein aktives Stimmrecht.

?Nimmt eine Vertreterin an einer Sitzung unentschuldigt nicht teil, ruht ihr Mandat für die Zeit ihrer weiteren Abwesenheit. Ruhende Mandate weiterer Vertreterinnen werden wie Nichtentsendungen nach Abs. 3 behandelt. Mitglieder, deren Mandat ruht, besitzen kein aktives Stimmrecht.

15

### **Begründung**

Unentschuldigt bei einer Sitzung zu fehlen ist im Grundsatz kontraproduktiv für die Arbeit des Studentenrates in Gänze. Insbesondere unter dem Aspekt, dass die Plenumsitzung nach heutigem Stand essentiell für die Wirksamkeit von Beschlüssen der Ausschüsse und der Exekutive ist, kann meiner Meinung nach hier eine Anpassung an die derzeit geltenden Standards in vorgeschlagener Form erfolgen.

Der Fachschaft selbst entsteht hier kein Nachteil. Zum einen kann durch Entsendung kurzfristig ein Vertreter zum Ersatz benannt werden (was von einigen Fachschaftsräten auch praktiziert wird), zum Anderen wird durch eine frühere Benachrichtigung der FSR auf eine etwaige Fehlentwicklung eher hingewiesen.

25 Ruhende Sitze einer Vertreterin oder einer besonderen Vertreterin beschränken diese Stimmträger nicht in ihren Rechten, die sie wahrnehmen können (siehe GrO).

Ruhende Sitze haben in zwei Punkten Konsequenzen:

- eine Fachschaft kann nach vorheriger Benachrichtigung und nicht Wiederauftauchen des Mitglieds einen B-Sitz verlieren

30 - Unentschuldigt fehlende Mitglieder blockieren durch die vorgeschlagene Änderung weit weniger die Arbeitsfähigkeit des Plenums.

Da meiner langjährigen Erfahrung als Plenumsmitglied Ereignisse eher selten derart plötzlich eintreten, dass - selbst wenn der Wille zur Abmeldung von der bevorstehenden Sitzung vorliegt - formal keine Abmeldung mehr möglich ist, überwiegen die unentschuldigte Abwesenheit aus sonstigen Gründen eher der Vergesslichkeit/LMAA-Einstellung des Individuums.

35

## 12. Antrag 16/126 Geschäftsordnungsänderung § 10 (4), 1. und 2. Lesung

**Antragsteller:** Matthias Zagermann

### 5 **Antragstext**

Der Studentenrat möge folgende Änderung der Geschäftsordnung beschließen:

Alte Fassung § 10 Absatz 4

10 "Der Initiativantrag ist der Form und dem Inhalt nach ein ordentlicher Antrag, der die Fristen für ordentliche Anträge gemäß § 5 Abs. 1 und 2 nicht erfüllt. Für sie gilt § 5 Abs. 3. Er bedarf der Unterschrift sieben stimmberechtigter Mitglieder."

Neue Fassung § 10 Absatz 4

15 "Der Initiativantrag ist der Form und dem Inhalt nach ein ordentlicher Antrag, der die Fristen für ordentliche Anträge gemäß § 5 Abs. 1 und 2 nicht erfüllt. Der Grund ist von der Antragsstellerin schriftlich darzulegen und wird Bestandteil des Initiativantrages. Für sie gilt § 5 Abs. 3. Er bedarf der Unterschrift sieben stimmberechtigter Mitglieder."

### **Begründung**

Initiativanträge bieten die Möglichkeit, Angelegenheiten nachfristig auf die Tagesordnung setzen zu lassen. Einerseits ermöglicht diese Form der Antragsstellung das Plenum, auf zeitnah eingetretene Veränderungen und Entwicklungen zu reagieren, andererseits beschneidet diese Form der Antragsstellung die Mitglieder des Plenums in ihrem grundsätzlichen Recht, sich angemessen auf die Thematik des Antrages vorbereiten zu können (z.B. Rücksprache mit den Mitgliedern des entsendenden FSRs, Nachfragen an Antragssteller etc.). Weiterhin kann diese Art der Antragsstellung als strategisches Instrument genutzt werden, um beispielsweise inhaltliche Nachfragen und Debatten zu verringern oder als Maßnahme, um 25 kritische Angelegenheiten schnellstmöglich zur Beschlussfassung zu bringen. De facto steht dem Plenum die Möglichkeit offen, einen Antrag nicht zu befassen. Initiativanträge greifen aufgrund ihrer Natur entscheidend in den Ablauf einer Sitzung ein, z.B. wenn dadurch Tagesordnungspunkte, zu denen sich Mitglieder vorbereiten konnten, und auch Anträge von Gästen (z.B. Referenten, Mitglieder der Studentenschaft) aus Zeitmangel auf derselben Sitzung nicht mehr behandelt werden. Um dem Plenum 30 einerseits ein durch Schriftform fixiertes Entscheidungskriterium für die Einordnung des Initiativantrages in die Tagesordnung anzubieten und andererseits der Sitzungsleitung auch die Dokumentation dieser Einordnung zu erleichtern, sollen zukünftig Initiativanträge mit einer schriftlichen Begründung seitens des Antragsstellers versehen werden. In dieser Begründung muss insbesondere dargelegt werden, warum der Antragssteller den Mitgliedern des Plenums nicht die für Anträge notwendige Vorlauf-Frist 35 ermöglichen konnte. Als Nebeneffekt wird durch die Einforderung einer schriftlichen Begründung bei Initiativanträgen der inflationäre Gebrauch dieser Antragsform verringert: eine schriftlich vorliegende Begründung unterstützt das einzelne Mitglied des Plenums bei seiner Entscheidungsfindung, ob er einen Initiativantrag mit seiner Unterschrift unterstützt.

## 13. Antrag 16/130 Änderung GrO, GrODB, GO, 1. und 2. Lesung

**Antragsteller:** Daniel Förster

### **Antragstext**

5 Der StuRa beschließt folgende Änderungen der Grundordnung und Durchführungsbestimmung

GrO §23 (1) neu 3 Der Sitzungsvorstand hat kein Stimmrecht.

GrODB Neu §3 Stimmrecht Sitzungsvorstand

(1) Hat ein Mitglied des Sitzungsvorstandes ein Stimmrecht, so hat er zur Wahrnehmung dessen in dem TOP, den Sitzungsvorstand zu verlassen. Möchte er sein Stimmrecht während eines TOP's nicht wahrnehmen kann er im Sitzungsvorstand verbleiben.

(2) Eine klare örtliche Trennung zwischen Sitzungsvorstand und stimmberechtigte Mitglieder ist einzuhalten.

GO §7 (6) alt: Bei Diskussionen oder Beschlüssen, die die Versammlungsleiterin selbst betreffen, hat sie die Versammlungsleitung abzugeben.

15 GO §7 (6) neu: Bei Diskussionen oder Beschlüssen, bei der die Versammlungsleiterin selbst eine Meinung hat, hat sie die Versammlungsleitung abzugeben.

### **Begründung**

20 Die Beeinflussung der stimmberechtigten Mitglieder durch die Meinung des Sitzungsvorstandes wenn er eine eigene Meinung hat und diese auch immer wieder äußert ist zu groß.

## 14. Finanzantrag 16/131 Papierersatz fürs Plenum

**Antragsteller:** Matthias Zagermann

### **Antragstext**

- 5 Der Studentenrat möge die Beschaffung von 40 Tablets zur papierlosen Versorgung der Plenummitglieder mit den zur Sitzung notwendigen Unterlagen beschließen und dafür 4040 € bereitstellen.

siehe Anhang ab Seite 79

### **Begründung**

- 10 erfolgt mündlich.

## 15. Antrag 16/142 Stellungnahme zur Bereichsbildung, insbesondere im Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften

*Antragsteller bittet um Vertagung auf den 10. November.*

**Antragsteller:** FSR WiWi, Matthias Lüth

5

### **Antragstext**

Der StuRa beschließt und veröffentlicht folgende Stellungnahme: Die aktuellen Entwicklungen im Rahmen der Bereichsbildung an der TU Dresden führen in eine falsche Richtung. Insbesondere die mangelnde Beteiligung und die fehlende Transparenz wird kritisiert. Nur durch erhebliche Nachbesserungen ist das Projekt für alle universitären Statusgruppen vertretbar und sinnvoll.

Im Rahmen der Bewerbung für die zweite Förderphase der Exzellenzinitiative wurde an der TU Dresden ein Zukunftskonzept ausgearbeitet, das unter anderem eine Bildung von Bereichen in drei Phasen vorsieht. In den Bereichen werden bestehende Fakultäten zunächst zusammengefasst und ihre Aufgaben an die Verwaltungsinstanzen des Bereichs übertragen, so dass diese letztlich Großfakultäten darstellen. Ziel der Bereichsbildung ist die Nutzung von Synergieeffekten und die bessere Bewältigung von Problemen bei Erhalt der wissenschaftlichen Vielfalt. Die Umstrukturierung wurde dabei insbesondere durch das Rektorat vorangetrieben und durch den Senat mit einer Grundordnungsänderung beschlossen. Der Imboden-Bericht zur Analyse des Erfolgs der Exzellenzinitiative zeigt im Abschnitt „Governance der Universitäten“ auf, dass für eine internationale Wettbewerbsfähigkeit zum einen eine starke Leitung mit Top-Down-Entscheidungen zum anderen aber auch Selbstverwaltungsgremien mit Bottom-Up-Entscheidungen benötigt werden. Dieser Analyse laufen die Bereichsstrukturen doppelt entgegen, da sie einerseits die Beteiligung von unten kategorisch ausschließen und zum anderen die bestehende Leitungsebene Dekanat schwächen. Außerdem ist das Ergebnis der Analyse, dass Entscheidungen möglichst am Wirkungsort getroffen werden sollen, um die Verantwortlichkeit zu erhöhen. Mit der Hebung von Entscheidungen auf Bereichsebene entfernen sich die Leitungsebene und der Wirkungsort der Entscheidungen voneinander.

Zum aktuellen Zeitpunkt befindet sich der Bereich Geistes- und Sozialwissenschaften in der zweiten Phase der Transformation, d.h. zum aktuellen Zeitpunkt sollen von den bestehenden fünf Fakultäten im Bereich gemeinsame Aufgaben identifiziert und auf Bereichsebene zusammengefasst werden. Zu diesen identifizierten Aufgabenfeldern gehört auf Verwaltungsebene bspw. die Zusammenfassung von Prüfungsämtern und Studienberatungen in „Studienbüros“. Welche weiteren gemeinsamen Aufgaben es derzeit gibt, ist allerdings unklar, da keine transparente Kommunikation durch den Bereich besteht. Bisherige Maßnahmen wie ein Bereichsnewsletter und die Ankündigung von Turnusgesprächen sind absolut unzureichend, um Kommunikationen und Informationen transparent zu gestalten.

Bei der Bildung der Bereiche gab es bisher keinerlei Einbeziehung der universitären Statusgruppen (Professoren, Mitarbeiter und Studierende) und auch in der weiteren Entwicklung gibt es keine Anzeichen für eine künftige Einbindung. Es ist dabei nicht ersichtlich, warum die Statusgruppen trotz Initiativen ihrerseits nicht in den Entwicklungsprozess der Bereiche eingebunden wurden. Ebenfalls ist unklar, welche Ergebnisse die Bereichsbildung anstrebt und welche Erfolgsaussichten bestehen, da auch diese weder transparent kommuniziert noch gemeinsam entwickelt werden. Es hat den Anschein, dass die Bestrebung besteht, die Technische Universität verstärkt unternehmerisch mit Top-Down-Entscheidungen von oben herab zu führen ohne die notwendige Balance zu den Bottom-Up-Entscheidungen der akademischen Selbstverwaltung herzustellen. Bei einem solchen Ansatz geht der Vorteil der gemeinsamen Gestaltung und Mitbestimmung verloren, der insbesondere gegenüber vielen Unternehmen der freien Wirtschaft besteht und einen Anreiz bei der Arbeitsplatzwahl darstellt.

In der aktuellen Phase werden alle Entscheidungen im Bereich durch das Bereichskollegium im Geheimen ohne anschließende Veröffentlichung der Protokolle getroffen. Die Entscheidungen der fünf Dekane, beraten durch die Bereichsdezernentin, sollen dem Subsidiaritätsprinzip folgen und somit richtungsweisend für den Bereich wirken. Entgegen dem im Hochschulbetrieb üblichen Prinzip wird eine Beteiligung der Statusgruppen auf Bereichsebene bisher systematisch ausgeschlossen, obwohl die Möglichkeiten dazu bestehen. Dieser kategorische Ausschluss ist nicht nachvollziehbar, da so der gegenseitige Informationsaustausch, die Interessenvertretung aller Statusgruppen und die Optimierung von Abläufen mit einer vollständigen Informationsbasis von Seiten des Bereichskollegiums verhindert wird. Die Notwendigkeit der Geheimhaltung von Informationen und Protokollen ist weder nachvollziehbar noch wird sie begründet.

Mit dem bisherigen Stand der Bereichsbildung deutet sich ein starker Demokratieverlust an, der nur durch erhebliche Nachbesserungen oder die Rückkehr zum System ohne Bereiche abgewendet werden kann. Ein weiterer Ausbau der Bereichsstrukturen mit einer Übertragung von Rechten der Fakultäten und Fakultätsräte an die Bereiche kann nur erfolgen, wenn alle Statusgruppen dabei einbezogen werden, ihre auf Fakultätsebene gesicherten Rechte erhalten bleiben und eine Verbesserung der Verwaltungs- und Entscheidungsprozesse an der TU erreicht wird.

### **Begründung**

Ergibt sich aus dem Antragstext und vorangegangenen Berichte.

## **20 15.1. Änderungsanträge**

**Felix Joseph - 24.11.16:** „Ändere alle Stellen, die sich auf alle Bereiche beziehen auf den Bereich GSW.“

**Matthias Lüth - 24.11.16:** „keinerlei => keine ausreichende“ *Vom Antragsteller übernommen.*

**25 Jan-Malte Jacobsen - 24.11.16:** „Ändere in Satz 2 „aktuellen“ in „bisherigen“. Füge in Zeile 20 nach „Diese Analyse laufen die“ „derzeitigen“ ein.

**Felix Joseph - 24.11.16:** „Ändere den Punkt auf: Stellungnahme zur Bereichsbildung im Bereich GSW“ *Vom Antragsteller zunächst übernommen, diese Übernahme wurde zurückgezogen.*

## **16. Finanzantrag 16/188 Unterstützung des Projekts Interaction Multimoves**

**Antragsteller:** Marco Tabor

### **5 Antragstext**

*Der StuRa beschließt 3000 € für die Unterstützung des Projekts Interaction Multimoves*

siehe Anhang ab Seite 105

### **10 Begründung**

siehe Anhang ab Seite 107

## **17. Finanzantrag 16/189 Museumsführung**

**Antragsteller:** Fabian Köhler (Referat Kultur)

### **Antragstext**

- 5 *Der StuRa beschließt 150 € für die Übernahme von Eintrittsgeldern und Führungskosten der Museumsführung vom Januar bis März 2017.*

siehe Anhang ab Seite 115

- 10 **Begründung**  
erfolgt mündlich



## **18. Finanzantrag 16/190 Demonstration für eine offene Gesellschaft**

**Antragsteller:** Kersten Stender (Referat Politische Bildung)

**Antragstext**

5 siehe Anhang ab Seite 117

**Begründung**

siehe Anhang

## 19. Finanzantrag 16/191 Abschlussausstellung Realities

**Antragsteller:** Theresa Müller, David Lange, Simone Greiner, Sarah Stierrand, Luisa Richter, Frederike Meyer-Bohe, Lisa Hellriegel, Silvana Wolfram, Diana Rüdiger, Gregor Wladac, Daniela Wolf, Merlin Stein, Stephanie von Sternfeld, Sarah Scharnweber, Dennis Hetzschold, Pauline Bonikowski,  
5 Kristina Pflugbeil, Sandy Jalowi-Kowar, Paul Tonn, Paulina Kaping

### **Antragstext**

Weitere Informationen siehe Anhang ab Seite 133

### 10 **Begründung**

*Erfolgt mündlich.*

## 20. Info-Top Semesterticket

**Antragsteller:** Referat Semesterticket

5 Zum einen gibt es die Frage, wie der StuRa dazu steht vom Studentenjahresticket wieder zurück auf das Semesterticket zu gehen und zum anderen, was in den Verhandlungen zum neuen Ticket als mögliche Wünschce Priorität haben sollte. Nähere Erläuterungen zu der Frage kann ich auf der Sitzung abgeben.

.

## 21. Materialverleih 16/192 Ausleihe

**Antragsteller:** Paul Förster

**Antragstext**

5 *Allgemeine Anfrage zur Ausleihe*

**Begründung**

*Liegt nicht vor.*

## 22. Materialverleih 16/193 Kaffeemaschine

10 **Antragsteller:** Paul Förster

**Antragstext**

Ich würde gerne für einen Spenden-Weihnachtsbasar im Rahmen der Fachschaft Chemie und Lebensmittelchemie die Kaffeemaschine *Anmerkung SV: am 14.12.* ausleihen.

15

**Begründung**

*Liegt nicht vor.*

## **23. Geschlossene Sitzung**

## **24. Sonstiges**

## **A. Anhang**

## A.1. GF-Protokoll vom 25.11.2016



Studentenrat der TU Dresden

## Protokoll der GF-Sitzung vom 25.11.2016

<p><b>Anwesende:</b> Robert Hoppermann (GF Personal), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales)</p> <p><b>Gäste:</b> Marius Walther, Martin Keßler, Stanislaw Bondarew</p> <p><b>Protokoll:</b> Robert Hoppermann</p> <p><b>Beginn:</b> 17:07 Uhr</p> <p><b>Ende:</b> 17:54 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p> <p>Die GF ist mit 3 von 4 Mitgliedern beschlussfähig.</p> <p><b>1. Treffen der Exekutive</b> Da der letzte Termin wegen der Sondersitzung des Plenums ausfallen musste, wurde ein geeigneter neuer Termin gefunden. Leider gibt es durch die aktuelle IT-Situation keine sinnvolle Möglichkeit alle zu erreichen. Hat die GF TOPs einzubringen, soll der Termin überhaupt bestehen bleiben? Es soll mit Frau L. gesprochen werden, um eine Rundmail zu ermöglichen. Es wird um Rückmeldung und Anwesenheit gebeten.</p> <p><b>2. Treffen der Financer</b> Am Mittwoch wurde das Treffen einberufen. Robert G. konnte leider nicht, aber es waren viele FSR-Financer anwesend. Es wurde über die Finanzersoftware und den Financer-Leitfaden gesprochen. Es hat sich jemand bereiterklärt, die bestehenden Leitfäden zusammenzuführen und grob zu überarbeiten. Eine eigene Software wurde zunächst verschoben, aber aktuelle Systeme sollen untereinander vorgestellt werden. Es gab positive Rückmeldung. Der Finanzereinführungsworkshop von Robert G. soll für die neue FSR-Legislatur wieder stattfinden, wann und wo sind noch unklar.</p> <p><b>3. Sportturnier</b> Es findet am 03.12.2016 statt, derzeit wird versucht mit allen FSRä und HSGs in Kontakt zu treten, auch hier wird ein Gespräch mit Frau L. Angeregt. Die GF wird gebeten mit den jeweiligen Referaten in Kontakt zu treten, auch Integrale, TUUWI und AGDSN können gerne teilnehmen und werden kontaktiert.</p>	<p>Marius Walther</p> <p>Marius Walther</p> <p>Marius Walther</p>



<p><b>4. Basketball</b> Unter sport.stura wurden bis vor dem Untergang des Servers Homepages von Unisportlern gehostet. Dies ist nun nicht mehr möglich. Das Referat Technik hat scheinbar keine Kapazitäten frei, es steht nun zur Diskussion, ob weiter versucht werden soll die Seiten beim StuRa zu halten, oder ans ZIH verwiesen werden soll. <b>Es wird nochmal Rücksprache mit dem Referat Technik gehalten.</b></p>	Martin Keßler
<p><b>5. HSG Kängeruh</b> Die HSG soll eine Website erhalten. <b>Es wurde ein Arbeitsauftrag an den Referenten Internet erteilt.</b></p>	Claudia Meißner
<p><b>6. Geschlossene</b></p>	
<p><b>7. Sonstiges</b> 17.05.2017 ist wieder dies academicus.</p>	

## A.2. GF-Protokoll vom 02.12.2016



Studentenrat der TU Dresden

## Protokoll der GF-Sitzung vom 02.12.2016

<p><b>Anwesende:</b> Robert Hoppermann (GF Personal), Jan-Malte Jacobsen (GF Hochschulpolitik), Claudia Meißner (GF Soziales), Robert Georges (GF Fianzen)</p> <p><b>Gäste:</b> Martin Keßler, Georg Rennert, Heinrich Hofer, Hendrik Hostombe</p> <p><b>Protokoll:</b> Claudia Meißner</p> <p><b>Beginn:</b> 17:07 Uhr</p> <p><b>Ende:</b> 18:40 Uhr</p>	
Tagesordnungspunkte/Themen	Verantwortlich
<p>Alle Anwesenden werden darüber informiert, dass die Beschlüsse der GF erst wirksam werden, wenn das Protokoll durch das StuRa-Plenum bestätigt wurde.</p> <p>Die GF ist mit 3 von 4 Mitgliedern beschlussfähig.</p> <p><b>1. Planungen Referat Politische Bildung</b>          Im Referat PoB gibt es seit einiger Zeit 2 neue Mitarbeiter, die viele neue Ideen haben um mehr Studenten zur Mitarbeit zu ermutigen und gegen Demokratie- und Fremdenfeindlichkeit vorzugehen. Es ist auf der einen Seite geplant Organisationen, die schon in diesem Feld arbeiten, besser miteinander zu vernetzen und einen entsprechenden Veranstaltungskalender zu pflegen. Außerdem soll es auch mehr Informationsveranstaltungen für Studierende geben. Auch soll es regelmäßig, zum Beispiel einmal im Semester, Veranstaltungen geben, die auch außenwirksam wirken. Geplant ist dafür eine Demo im Januar. Eine weitere Idee ist zum Beispiel ein kulinarisches Fest.          Es wurde auch schon mit den entsprechenden Unistellen gesprochen. Diese würden das Ganze mit ihren Möglichkeiten unterstützen.          Hendrik weist darauf hin, dass im Turm-Labor bei einer früheren Aktion schon einmal Schilder gebaut wurden. Er könnte sich vorstellen, dass dies wieder möglich ist.          Des Weiteren gibt es für eine Veranstaltung „Diskutieren gegen „Rechts““ etwas Informationsmaterial der BuFaTa ET.</p> <p><b>2. Ungewollte Übernachtung</b>          Letzte Nacht (vom 01. auf den 02.12.) wurde jemand in der StuRa-Baracke eingeschlossen, der wohl im Wohnzimmer geschlafen hat, als der Letzte die Baracke verlassen und abgeschlossen hat.          Es wird darauf hingewiesen, dass man als der/die Letzte gucken</p>	<p>Georg, Heinrich</p> <p>Robert H.</p>

<p>soll ob noch irgendjemand in der Baracke ist, auch wenn er irgendwo im Dunkeln schläft.</p>	
<p><b>3. Homepage Basketballer</b>          Martin hat heute mit Matthias Z. wegen der Homepage der Basketballer gesprochen. Die Basketballer bekommen demnächst entsprechend Platz auf dem Server.</p>	Martin
<p><b>4. Fachschaftsordnung ET</b>          Der FSR hat eine neue Ordnung geschrieben und sie der GF zur Kenntnisnahme vorgelegt.          Anmerkungen:          §4 (1) Vorschlag: füge anwesende vor Mitglieder ein, damit es eindeutig wird          §4 (5) Frage: 30% wie realistisch ist das?          Letzte Wahlbeteiligung war bei ca 25%          §5 (3) ist identische mit §14(2)          Das ist Absicht, damit alle das Lesen.          §6 (5) Das Nachrücken von FSRLern ist in der Wahlordnung geregelt. Am besten sollte da auf die Wahlordnung verwiesen werden.          §6 (7) Es ist mittlerweile die Ordnung der Studentenschaft nicht mehr die Satzung          §7 Vorschlag: füge ein „unter anderem“ ein, dann ist es keine abschließende Liste          §10 (1) Danach finden keine außerordentlichen Sitzungen in der Vorlesungszeit statt.          §10 (4) Anmerkung: 72 Stunden Landungsfrist in der vorlesungsfreien Zeit sind sehr knapp, vor allem wenn Leute nicht in Dresden sind. Laut Grundordnung §22 (3) ist die Ladungsfrist für außerordentliche Sitzungen in der vorlesungsfreien Zeit 10 Tage.          §11 (2) Videokonferenzen sind laut §54 (2) SchächsHSFG nicht zulässig, da Beschlüsse mit der Mehrheit der anwesenden gefasst werden. Wobei anwesend physisch anwesend meint. Dem entsprechend kann man den gesamten Absatz streichen.          §13 (2) Empfehlung: Zu der Liste könnte man noch die Feststellung der Beschlussfähigkeit aufnehmen.          §15 Ist noch nicht genauer geregelt und im Moment noch nicht möglich. Es soll nur einmal drin stehen um für den Fall gerüstet zu sein. Robert würde das lieber nicht rein schreiben, da noch sehr unkonkret.          §16 Ist nicht die günstigere Formulierungen. Evtl. ist das ganze dann nicht gültig. Robert empfiehlt dort eine andere Formulierung zu wählen.  <b>Die Ordnung wird nicht positiv zur Kenntnis genommen und wird noch einmal zur Bearbeitung in den Fachschaftsrat zurück gegeben.</b></p>	Robert G.

<p><b>5. FA Museum</b>  Das Referat Kultur hat verschiedene Museumstouren geplant. Für Eintritt und Führung beantragt Fabian Köhler 150€. Im Moment sind 3 Veranstaltungen geplant.  Wie Werbung und Anmeldung gestaltet werden, ist noch nicht explizit geplant. Es wird ein Losverfahren zur Teilnehmerbestimmung gefordert.  Geplant ist weitere Führungen anzubieten.  <b>Ohne Gegenrede angenommen.</b></p>	Robert H.
<p><b>6. Campus4You</b>  Campus4You ist ein Projekt der TU, der HTW und der Hochschule Zittau-Görlitz eine moderne Variante für alle Karten zu entwickeln, was nicht unbedingt heißt das alles in einer Karte zusammen gefasst wird. Die Projektverantwortlichen haben uns eine Mail geschrieben, dass sie gerne mit uns reden möchten.  <b>Claudia kümmert sich drum.</b></p>	Claudia
<p><b>7. Dezernat 4</b>  Das Dezernat 4 hätte gerne einen Termin mit der GF, weil es immer öfter Probleme mit der Raumvergabe gibt unter anderem auch bei den FSR-Wahlen.  <b>Malte und Claudia gehen zu einem Treffen am 19.12. um 15:00 Uhr.</b></p>	Malte
<p><b>8. FA Personalesen</b>  Robert beantragt 300€ für das Personalesen mit den beiden Angestellten.  <b>Ohne Gegenrede angenommen.</b></p>	Robert H.
<p><b>9. Semesterbeitrag</b>  Am Mittwoch kam eine Mail vom Imma-Amt, dass wir bis gestern eine Änderung der Beiträge bis gestern hätten melden müssen. Wir wollen das nicht tun, das Thema sollte aber im Auge behalten werden, wenn das Ticket angepasst wird und mehr Leute angestellt werden.</p>	Malte



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN



## Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Hoppermann, Robert  
 Straße, Nr. \_\_\_\_\_  
 PLZ, Ort bekannt  
 E-Mail-Adresse \_\_\_\_\_  
 Telefonnummer \_\_\_\_\_

### Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart  Bar oder  Überweisung an:  
 Kreditinstitut \_\_\_\_\_  
 IBAN \_\_\_\_\_  
 BIC \_\_\_\_\_  
 KontoinhaberIn \_\_\_\_\_

### Angaben zum Antrag

Gruppenname Geschäftsführung  
 Antragsgegenstand Personal essen  
 Betrag 300 €  Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.

Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum 02.12.2016

Unterschrift [Signature]

vom StuRa auszufüllen

### Genehmigung

StuRa  
 Geschäftsführung  
 Förderausschuss

Sitzungsleitung [Signature]

ProtokollantIn [Signature]

Datum 02.12.16

### Anweisung

GF Finanzen \_\_\_\_\_

Konto \_\_\_\_\_

Betrag \_\_\_\_\_

Überweisung erfolgt

FinanzreferentIn \_\_\_\_\_

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift \_\_\_\_\_

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Personalessezen von GT und Angestellten zum Jahresabschluss.

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Magen.

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]

300 €

Verwendungszweck

Verpflegung

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

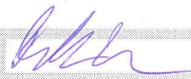
Betrag [€]

300 €

Quelle

StuRa

Datum 02.12.2016

Unterschrift 

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-  
dresden.de



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN



## Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

E-Mail-Adresse

Telefonnummer

### Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart  Bar oder  Überweisung an:

Kreditinstitut

IBAN

BIC

KontoinhaberIn

### Angaben zum Antrag

Gruppenname

Antragsgegenstand

Betrag   Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung. Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum

Unterschrift

vom StuRa auszufüllen

### Genehmigung

StuRa

Geschäftsführung

Förderausschuss

Sitzungsleitung

ProtokollantIn

Datum

### Anweisung

GF Finanzen

Konto

Betrag

### Überweisung erfolgt

FinanzreferentIn

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

### Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum

Unterschrift

Postadresse:  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

Kontakt:  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Das Referat Kultur möchte kleine Führungen durch lokale Museen anbieten. Die Kosten sollen vom Stura übernommen werden (Eintrittsgelder + Führung). Die Gruppengröße sollen zw. 10-20 liegen. Idee ist es eine regelmäßige Führungen à la "Museum d. Monats" anzubieten.

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / Stura / FSR/ ...)

Existiert nicht

**Besteht die Möglichkeit, das Stura-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den Stura nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
50	Museumsbesuch Januar (vorruss. Kugelgenhaus)
50	Museumsbesuch Februar (vorr. Polizeimuseum)
50	Museumsbesuch März (bisher... nicht ents.)

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den Stura nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
150	Stura-Förderung

Datum 30.9.16

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom Stura geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 Stura - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



## A.3. Protokoll des Förderausschuss vom 17.11.2016



Studentenrat der TU Dresden

## Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 17.11.2016

<p><b>Stimmberechtigte:</b> Robert Georges, Nils Taeger, Moritz Richter, Hendrik Hostombe, Jan Albrecht, Thomas Mehlberg, Sven Herdes</p> <p><b>AntragstellerInnen:</b> -</p> <p><b>Gäste:</b> -</p> <p><b>Protokoll:</b> Thomas Mehlberg  <b>Sitzungsleitung:</b> Jan Albrecht  <b>Beginn:</b> 18:38  <b>Ende:</b> 19:20</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p><b>Allgemeine Belehrung</b></p> <p>Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse des Förderausschusses erst mit Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.</p>	Jan
<p><b>1.) Upload der Protokolle des Förderausschusses auf die Stura-Website</b></p> <p><b>Antrag:</b> Es sollen die Protokolle auf die Website gestellt werden, wenn der Förderausschuss seine Protokolle beschlossen hat.</p> <p><b>Fragen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Könnte das Probleme geben, wenn das Plenum einen Beschluss vom Förderausschuss kippt?</li> <li>- Im Prinzip nicht, da allen bekannt sein sollte, dass die Beschlüsse des Förderausschusses nur vorläufig sind.</li> <li>- Könnte man nicht festlegen, dass wenn es am auf die Sitzung folgenden Sonntag keine Gegenreden oder Hinweise gibt, sie hochgeladen werden?</li> <li>- Das könnte man so machen.</li> </ul> <p><b>Gegenrede</b></p> <p>Mit (5/1/0) angenommen.</p>	Moritz
<p><b>2.) Finanzantrag Schnupperturnier Floorball</b></p> <p><b>Antragsformular:</b> vorliegend (siehe Anhang)</p> <p><b>Antragssumme:</b> 116,00 €</p> <p><b>Begründung:</b> Am 07.12 veranstalten die Floorball-Sportgruppen des USZ</p>	Donat Schmidt (nicht anwesend)

ein Schnupperturnier für 12 Mannschaften à 7 Spielern. Die Gelder werden für die Deckung der Kosten des T-Shirt-Drucks und teilweise für die Schiedsrichterkosten genutzt. Die Teilnahmegebühr pro Spieler beträgt 1,50 €.

**Fragen:**

- Es wurden keine Fragen gestellt -

**Ohne Gegenrede angenommen**



## Finanzantrag

### An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Schmidt, Donat
Straße, Nr.	D.-Bonhoeffer-Str. 24
PLZ, Ort	08315 Lauter-Bernsbach
E-Mail-Adresse	[REDACTED]
Telefonnummer	[REDACTED]

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	[REDACTED]
IBAN	[REDACTED]
BIC	[REDACTED]
KontoinhaberIn	[REDACTED]

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Floorball - TU Dresden
Antragsgegenstand	Ausrichtung Schnupperturnier
Betrag	116 EUR <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).  
 Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der GeschäftsführerIn Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.  
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum	02.11.2016	Unterschrift	[REDACTED]
-------	------------	--------------	------------

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	17.11.2016
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	<i>In Schmidt</i>
<input checked="" type="checkbox"/> Förderausschuss		<i>Mehlberg</i>
Anweisung	GF Finanzen	
Konto		Betrag
Überweisung erfolgt		FinanzreferentIn

Von der AntragstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	Unterschrift

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Die Floorball-Sportgruppen des USZ veranstalten am 07.12.2016 ein Schnupperturnier. Es werden 12 Mannschaften á 7 Spieler teilnehmen. Die Mannschaften werden aus per Losverfahren zusammengestellt. (Die Teilnahmegebühr beträgt 1,50 EUR pro Spieler). Jede der teilnehmenden Mannschaften erhält einen kleinen Preis, der größtenteils von den Teilnahmegebühren bezahlt wird. Die beantragten StuRa-Gelder werden ausschließlich für die Deckung der Kosten des T-Shirt-Drucks sowie tlw. für die Schiedsrichterkosten genutzt.

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

Es bleibt nichts übrig.

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

StuRa-Werbe-Banner kann, wenn vorhanden, in der Halle ausgehängt werden. StuRa wird bei der Eröffnung und bei der Siegerehrung als Sponsor erwähnt.

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
120 EUR	Preise für alle Teams
90 EUR	T-Shirts (inkl. Druck) für Siegerteam
4 x je 8 EUR	Honorare für Schiedsgericht und Schiedsrichter
-----	-----
242 EUR	gesamt

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
126 EUR	Teilnahmegebühren
<del>116 EUR</del>	<i>Stura-Förderung</i>
<u>242 EUR</u>	<i>gesamt</i>

Datum 02.11.2016

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den **Evaluationsbogen** für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bahr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

## A.4. Protokoll des Förderausschuss vom 01.12.2016



Studentenrat der TU Dresden

## Protokoll der Sitzung des Förderausschusses vom 01.12.2016

<p><b>Stimmberechtigte:</b> Nils Taeger, Moritz Richter, Hendrik Hostombe, Sven Herdes  <b>AntragstellerInnen:</b> Sanghwa Lee (KoSTUD), Sangrim Lee (KoSTUD), Philipp Kleinichen (Tischtennis, USZ), Felix Rückert (Universitärer Sanitätsdienst)  <b>Gäste:</b> -</p> <p><b>Protokoll:</b> Hendrik Hostombe  <b>Sitzungsleitung:</b> Nils Taeger  <b>Beginn:</b> 18:37  <b>Ende:</b> 19:03</p>	
Tagesordnungspunkte/ Themen	Verantwortlich
<p><b>Allgemeine Belehrung</b></p> <p>Alle Anwesenden werden darauf hingewiesen, dass die Beschlüsse des Förderausschusses erst mit Bestätigung des Protokolls durch das StuRa-Plenum wirksam werden.</p>	Nils
<p><b>1.) Hochschulgruppenanerkennung KoSTUD</b></p> <p><b>Formular im Anhang.</b></p> <p>Die HSG möchte Stammtische, einen Filmabend und andere Veranstaltungen ausrichten.</p> <p><i>Gibt es übergeordnete Organisationen?</i>          Es gibt Verbindungen zu einem Alumnusnetzwerk hier in Dresden. Dieses unterstützt die HSG projektgebunden.          Ein Institut aus Saarbrücken unterstützt die Gruppe genauso projektgebunden.          Eine Einflussnahme der Organisationen ist nicht möglich.</p> <p><i>Ist die Gruppe für alle Studenten offen?</i>          ja</p> <p><b>Gibt es eine Gegenrede zur Anerkennung der HSG?</b></p> <p>Ohne Gegenrede angenommen.</p>	Sanghwa Lee, Sangrim Lee

<p><b>2.) FA Tischtennis Abschlussturnier</b></p> <p><b>Formular im Anhang.</b> Die Tischtennispieler wollen ein Turnier mit 80-100 Leuten ausrichten. Dazu sollen Sachpreise im Wert von 125,75€ gefördert werden.</p> <p><b>Gibt es eine Gegenrede für den Finanzantrag in Höhe von 125,75€ für das Tischtennisturnier?</b></p> <p><b>Ohne Gegenrede angenommen.</b></p>	Philipp Kleinichen
<p><b>3.) Anerkennung HSG Universitärer Sanitätsdienst</b></p> <p><b>Formular im Anhang.</b></p> <p><i>Werden es wahrscheinlich noch mehr Mitglieder werden?</i> Ja. Es sind bereits jetzt schon Leute interessiert.</p> <p><b>Gibt es eine Gegenrede zur Anerkennung der HSG?</b></p> <p><b>Ohne Gegenrede angenommen.</b></p>	Felix Rückert



TECHNISCHE  
UNIVERSITÄT  
DRESDEN



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Rauschert, Felix

Kontakt *zukunft*

### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe *Universitärer Sanitätsdienst*

E-Mail-Adresse der Gruppe *unisan.tud@gmail.com*

Kontaktperson(en) *Felix Rauschert René Pfannschmidt*

Kontaktmöglichkeiten *unisan.tud@gmail.com*

### GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen. Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

*Felix Rauschert; René Pfannschmidt Sven Heredes  
Lisa Hoffmann Katharina Kennemann  
Kevin Christian Garzon Galindo*

### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Ziel des Universitären Sanitätsdienstes soll es sein, rettungsmedizinisch und ersthelferisch vorgebildete und auch interessierte Studenten und Mitarbeiter aller Fachrichtungen der TU Dresden, zu versammeln, ihnen die Möglichkeit zum Austausch sowie zur Förderung und zum Erhalt ihrer Fähigkeiten zu geben.

Das Konzept sieht eine Enge Zusammenarbeit mit dem Betriebsärztlichen Dienst der Uni sowie mit der Studentischen Wasserwacht vor, um ein zweckmäßiges First-Responder-System weiter auszubauen und bei einem Zwischenfall qualifizierte Erstversorgung so schnell wie möglich zur Verfügung stellen zu können.

Perspektivisch ist kurz- bis mittelfristig geplant, nach Beschaffung von entsprechendem Equipment im Rahmen von Veranstaltungen der FSR und des StuRa eine sanitätsdienstliche Basisabsicherung zu stellen.

Nach Etablierung in den universitären Betrieb sollen Fachvorträge sowie fokussierte, fachspezifische Erste-Hilfe-Ausbildungen angeboten werden.

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

**Angaben zur Mitgliederstruktur** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus  Mitgliedern.

Diese sind:

- Nur TU-Studierende
- Größtenteils TU-Studierende und:
- Alumni der TU Dresden
  - Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Andere, nämlich:

Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

**Angaben zur Gruppenfinanzierung** (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

- ...keine eigenen finanziellen Mittel.
- ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von:
- Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
  - Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr,  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden  nicht vorhanden
  - Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:

Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung  
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de





Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.

Diese sind:

- Dachverbände, nämlich:

[Empty text box for roof associations]

- Sonstige:

[Empty text box for other associations]

Anmerkungen/Verschiedenes

[Large empty text box for notes]

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 7.12.2016

Unterschrift [Redacted]

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

Datum 7.12.2016

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung [Signature]

ProtokollantIn [Signature]

Postadresse: Studentenrat der TU Dresden, Helmholtzstr. 10, 01069 Dresden

Besucheradresse: StuRa - Haus der Jugend, George-Bähr-Str. 1e, 01069 Dresden

Bankverbindung: Ostsächsische Sparkasse DD, BIC: OSDDDE81XXX, IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt: Telefon: 0351-463-32043, Telefax: 0351-463-33949, E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



## Finanzantrag

### An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Kleinichen, Philipp
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
E-Mail-Adresse	
Telefonnummer	

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	
KontoinhaberIn	Philipp Kleinichen

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	USZ Tischtennis
Antragsgegenstand	Sachpreise für ein Weihnachtsturnier
Betrag	125,75 <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an finanzantrag@stura.tu-dresden.de (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).  
 Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studierendenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der GeschäftsführerIn Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.  
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum	25.11.2016	Unterschrift	
-------	------------	--------------	--

vom StuRa auszufüllen

<b>Genehmigung</b>		Datum	01.12.16
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung		
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn		
<input checked="" type="checkbox"/> Förderausschuss			
<b>Anweisung</b>		GF Finanzen	
Konto		Betrag	
<b>Überweisung erfolgt</b>		FinanzreferentIn	

Von der AntragstellerIn auszufüllen

<b>Bestätigung: Betrag bar erhalten</b>			
Datum		Unterschrift	

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Sachpreis für ein Weihnachtsturnier am 13.12.2016 mit 80 Teilnehmern.

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

- es bleibt nichts übrig

Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
160,00	Verpflegung der Teilnehmer
125,75	Sachpreise

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
160,00	Startgeld der Teilnehmer
125,75	Förderung StuRa

Datum 25.11.2016

Unterschrift 

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den **Evaluationsbogen** für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-  
dresden.de



## Antrag auf Anerkennung als Hochschulgruppe

An den StuRa TU Dresden

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname: Lee, Sangrim  
 Kontakt: officer.kostud@gmail.com

### Angaben zur Gruppe

Name der Gruppe: KoSTUD (Koreanische Studentenvereinigung Dresden)  
 E-Mail-Adresse der Gruppe: officer.kostud@gmail.com  
 Kontaktperson(en): Sanghwa Lee, Sangrim Lee

Kontaktmöglichkeiten: officer.kostud@gmail.com  
 +49 [REDACTED]

### GruppenvertreterInnen

Nur die hier genannten GruppenvertreterInnen dürfen für die Hochschulgruppe die vom StuRa gewährten Ressourcen, wie z.B. den Materialverleih, nutzen.  
 Änderungen der Daten (z.B. ein Ausscheiden eines der als Vertreter genannten Mitglieder) sind dem StuRa umgehend mitzuteilen.

Sanghwa Lee  
 Sangrim Lee  
 Janghwan Oh  
 Gangju Lee  
 Seakwon Lee

### Kurze Beschreibung der Gruppe und ihrer Ziele:

Die Gruppe möchte die koreanische Kultur an Interessierte innerhalb sowie außerhalb der TU Dresden vermitteln. Außerdem steht die Gruppe als Anlaufstelle für koreanische Studenten zur Verfügung, die neu nach Dresden gezogen sind und sich auf ein Studium vorbereiten.  
 Wir möchten uns sowohl am Kulturprogramm der TU Dresden (z.B. internationales Weihnachtsfest) aktiv beteiligen als auch eigene Projekte durchführen, welche den Bürgerinnen und Bürgern

Die Beschreibung kann auf der nächsten Seite fortgesetzt werden!

Postadresse:  
 Studentenrat der TU Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

Besucheradresse:  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

Bankverbindung:  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



Fortsetzung der Beschreibung der Gruppe:

Dresdens die koreanische Kultur näher bringt,  
um das bunte Dresden noch farbenfroher zu  
gestalten.  
Derzeit zählt die Gruppe etwa 40 Mitglieder,  
von denen vorwiegend Studenten der TU Dresden  
sind.

Angaben zur Mitgliederstruktur (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Gruppe besteht aus ca 40 Mitgliedern.

Diese sind:

 Nur TU-Studierende Größtenteils TU-Studierende und: Alumni der TU Dresden Studierende anderer Hochschulen, nämlich:

Hochschule für Musik, Hochschule für bildende  
Künste, Hochschule für Technik und Wirtschaft.

 Andere, nämlich:

Postdoktoranten (TUD), Personen in Vorberei-  
tung auf das Studium

 Die Hochschulgruppe steht Studierenden aller Fächer offen.

Angaben zur Gruppenfinanzierung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

Die Hochschulgruppe hat...

 ...keine eigenen finanziellen Mittel. ...eigenen finanzielle Mittel, auf Grund von: Regelmäßigen Einnahmen von einem Dachverband
 Erhebung von Mitgliedschaftsbeiträgen in Höhe von  pro Jahr,  
Eine Härtefallklausel ist  vorhanden  nicht vorhanden
 Regelmäßige Einnahmen und/oder Geld- und Sachzuwendungen von:
 Die HSG genießt eine steuerlicher Vergünstigung  
(z.B. durch Anerkennung als gemeinnütziger Verein, gemeinnützige GmbH)

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-  
dresden.de



Angaben zur gruppeninternen Entscheidungsfindung (Bitte Zutreffendes ankreuzen und bei Bedarf Infos ergänzen)

- Die Entscheidungsfindung in der Gruppe verläuft demokratisch.
- Mitbestimmung ohne Mitgliedschaft ist möglich.
- Es gibt (mindestens) eine Institution oder Organisation außerhalb der Gruppe, die auf getroffene Entscheidungen/die Entscheidungsfindung Einfluss nehmen kann.  
Diese sind:

Dachverbände, nämlich:

[Empty text box for roof associations]

Sonstige:

[Empty text box for other organizations]

Anmerkungen/Verschiedenes

[Large empty text box for notes]

Bestätigung

Wir haben die Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen sowie die Hinweise zur Kenntnis genommen und bestätigen dies und die Richtigkeit der gemachten Angaben durch die Unterschrift einer GruppenvertreterIn.

Datum 04.11.2016

Unterschrift [Redacted]

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung

- Plenum
- Geschäftsführung
- Förderausschuss

Sitzungsleitung  
ProtokollantIn

Datum 01.12.16  
[Handwritten signatures]

Postadresse:  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

Besucheradresse:  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

Bankverbindung:  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE 86850503003120263710

Kontakt:  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

## A.5. Quartalsbericht Inneres

Studentenrat der TU Dresden



# Quartalsbericht GB Inneres 3. Quartal 2016

von  
Robert Georges  
- Geschäftsführer Finanzen -



Studentenrat der TU Dresden

## Inhaltsverzeichnis

1 Bericht des Geschäftsführers.....	3
2 Bericht Referat Datenschutz.....	3
3 Bericht Referat Mobilität.....	3
4 Bericht Referat Service- und Förderpolitik.....	4
5 Bericht Referat Struktur.....	4
6 Bericht Referat Technik.....	4
7 Bericht Referat Vernetzung.....	4
8 Wirtschaftsplan vs. Saldenauszug.....	6
9 Aufwandsentschädigungen.....	8
10 Abgeschlossene Finanzanträge.....	9





Studentenrat der TU Dresden

## **I Bericht des Geschäftsführers**

### **Allgemeiner Tätigkeitsbericht**

Auch im 3. Quartal standen vielen Aufgaben an. Im Juli fanden einige Beratungsgespräche mit FSR-Finanzern sowie FSR bezüglich der Fachschaftenordnungen statt. Darüber hinaus konnte endlich der Sportstättenvertrag für das Wintersemester 2015/2016 und Sommersemester 2016 mit der Hochschule Zittau/Görlitz abgeschlossen werden. Im August habe ich in kommissarischer Verwaltung den Geschäftsbereich Personal übernommen. Im September fanden mehrere Gesprächstermine mit Banken bezüglich der Angebotserstellung für die Führung der Konten der Studierendenschaft statt, da nun auch die Ostsächsische Sparkasse ihre Kontoführungsgebühren erhöht hat. Zudem wurde der Vertrag mit der Zeitschrift „adrem“ zur Überlassung einer Seite zur freien Gestaltung durch den Stura geprüft. Neben dem Tagesgeschäft galt es auch noch zwei Anfragen nach §4a Grundordnung zu bearbeiten – hierzu wurde u.a. ein Gespräch mit dem FSR Maschinenwesen wahrgenommen - sowie eine Stellungnahme zur einer Großen Anfrage der AfD-Landtagsfraktion zu den der Studierendenschaft zur Verfügung stehenden finanziellen Mitteln zu verfassen. Verbunden mit der nicht mehr lückenlos nachbesetzbaren Servicestelle im StuRa, muss nun ein Konzept entwickelt werden, wie der Servicebereich weiterhin, wenn auch im eingeschränkteren Umfang, aufrecht erhalten werden kann.

### **FSR-Finanzprüfungen**

Im Quartal wurden keine FSR-Finanzprüfungen abgeschlossen, aber zahlreiche Finanzprüfungen begonnen, die sich derzeit noch in der Nachbereitung befinden.

## **2 Bericht Referat Datenschutz**

### **Referent: Matthias Zagermann**

Für das Quartal wurde kein Bericht des Referates eingereicht.

## **3 Bericht Referat Mobilität**

### **Referent: David Färber**

Der Vertragsentwurf mit Nextbike wurde inzwischen zu Ende verhandelt und wartet nun schon längere Zeit auf Behandlung durch das StuRa-Plenum. Die HTW will sich ebenfalls an dem Vertrag beteiligen. Bei teilAuto startet in Kürze die Testphase einer Station auf dem Campus. Der Lieferwagen ist für alle teilAuto-Nutzer zugänglich und steht auf einem der beiden StuRa-Parkplätze. Langfristig sollte aber eine andere (bauliche) Lösung für den Stellplatz gefunden werden. Nach dem Treffen mit dem Immaamt zu den Nebenhörern wird nun angestrebt, den Studentenschaftsbeitrag ausschließlich von Studenten mit Studentenhresticket zu erheben. Probleme aus Sicht des Tickets gibt es zur Zeit mit der Fahrradmitnahme VVO -



Studentenrat der TU Dresden

MDV, bei der laut Tarifbestimmungen ein VVO-Fahrradticket zwar ausreichend ist, von Zugbegleitern aber mehrfach ein DB-Fahrradticket verlangt wurde.

#### **4 Bericht Referat Service- und Förderpolitik**

**Referent: Sven Herdes**

Für das Quartal wurde kein Bericht des Referates eingereicht.

#### **5 Bericht Referat Struktur**

**Referent: Matthias Lüth**

Im dritten Quartal 2016 wurde das Tagesgeschäft (Sitzungseinladungen, Erstellung von Sitzungsunterlagen und Protokolle) des Sitzungsvorstands unterstützt. Auf Grund der Kernprüfungszeit sowie der vorlesungsfreien Zeit haben größere Projekte und Aktionen nur in begrenztem Maß stattgefunden. Es wurde jedoch ein potentieller Mitarbeiter am Antragstool gefunden und in den Prozess eingewiesen. Außerdem befinden sich seit August alle Ausschreibungen des StuRa aktualisiert und neu gegliedert auf der StuRa-Website im Menüpunkt Ausschreibungen. Parallel dazu wurde an einer aktualisierten Neufassung der Geschäftsordnung gearbeitet und ein Leitfaden für Sondersitzung entwickelt (Was ist erlaubt und gesondert zu beachten?).

#### **6 Bericht Referat Technik**

**Referent: N.N.**

Für das Quartal wurde kein Bericht des Referates eingereicht.

#### **7 Bericht Referat Vernetzung**

**Referent: Marius Walther**

Das 3. Quartal liegt mit Juli, August und September genau in der Prüfungs- und Vorlesungsfreien Zeit. Aus diesem Grund fanden sehr wenig Aktivitäten im Referat statt. Das vom Referat Vernetzung angestoßene Projekt des Fachschaftsratgebers wurde im August in eine Projektgruppe überführt, da der Ratgeber nicht in die Aufgabenbeschreibung des Referats passt und es das Ziel war, möglichst viele verschiedene Vertreter der FSR an der Arbeit zu beteiligen. Das Ziel der Projektgruppe ist nach der Fertigstellung, den Ratgeber zur Pflege in der Struktur des StuRa zu integrieren.

Um die letzte UFaTa auszuwerten und damit die nächste vorzubereiten, wurde die Arbeit an einer Umfrage begonnen, die zusammen mit einem Bericht der letzten UFaTa an die



## Studentenrat der TU Dresden

Teilnehmer gehen wird. Der Bericht wird des Weiteren allen Interessierten zur Verfügung gestellt.

Im 3. Quartal fanden des Weiteren zwei Vernetzungstreffen statt. Einmal im Juli beim FSR Forstwissenschaften und im September wurde es durch den FSR Sozialpädagogik durchgeführt. Die Vernetzungstreffen werden im offiziellen Teil immer noch dazu genutzt, sich über kleine Themen auszutauschen. Der StuRa nutzt das Vernetzungstreffen als weitere Informationsplattform. Hier sollte daraufhin gearbeitet werden, dass diese Informationen im StuRa verbreitet und von den anwesenden Vertretern der FSR weitergetragen werden. Im inoffiziellen Teil findet immer noch angenehme Vernetzung der einzelnen Engagierten statt.

Außerdem wurde eine Radtour mit Vertretern aller FSR durchgeführt, um weitere Möglichkeiten zur Vernetzung zu schaffen. In Zukunft sollte es das Ziel sein, weiterhin solche Veranstaltungen stattfinden zu lassen, da nur so erreicht werden kann, dass sich die gesamte studentische Selbstverwaltung als ein zusammengehörendes Team sieht.

Mit Beginn des neuen Semesters muss sich das Referat wieder neu finden und klären, welche Mitglieder und welche Interessierten, wie viele Kapazitäten haben. Des Weiteren gibt es immer noch viele Strukturen zu etablieren, hier hat sich im letzten Quartal nicht viel getan. Dies liegt zum Einen an der fehlenden Verfügbarkeit der Mitglieder, vor allem aber auch an der Arbeit des Referenten, die zu kurz kam. Es konnte so immer noch nicht erreicht werden, dass die FSR und der StuRa wieder näher aneinander rücken und Probleme und Projekte gemeinsam angegangen werden. Auch eine eigenständige sinnvolle Vernetzung der FSR untereinander bleibt bisher aus.



Studentenrat der TU Dresden

## 8 Wirtschaftsplan vs. Saldenauszug

Tabelle 8.1: Ausgaben, Zeitraum 01.04.2016-30.09.2016

K.-Nr.	Bezeichnung	HH 16/17 *	30.09.16	Auslastung	Differenz
0311	Computer und Ähnliches	10.500,00 €	2.116,28 €	20,16%	8.383,72 €
0420	Büroeinrichtung	25.000,00 €	24631,38 €	98,53%	368,62 €
0480	Geringwertige Güter	2.000,00 €	322,83 €	16,14%	1.677,17 €
4100	Löhne und Gehälter	90.000,00 €	46.219,24 €	51,35%	43.780,76 €
4111	Honorare	1.500,00 €	0,00 €	0,00%	1.500,00 €
4130	Gesetzliche Sozialaufwendungen	17.800,00 €	8.927,22 €	50,15%	8.872,78 €
4169	Aufwandsentschädigung allgemein	3.000,00 €	968,00 €	32,27%	2.032,00 €
4170	AE GB Inneres	10.000,00 €	6.100,50 €	61,01%	3.899,50 €
4171	AE GB Öffentlichkeitsarbeit	5.000,00 €	2.922,00 €	58,44%	2.078,00 €
4172	AE GB Soziales	5.000,00 €	2.710,00 €	54,20%	2.290,00 €
4173	AE GB Lehre und Studium	4.000,00 €	2.457,00 €	61,43%	1.543,00 €
4174	AE GB Hochschulpolitik	8.000,00 €	4.827,00 €	60,34%	3.173,00 €
4175	AE GB Personal	2.500,00 €	670,00 €	26,80%	1.830,00 €
4176	AE Sitzungsvorstand	2.000,00 €	230,00 €	11,50%	1.770,00 €
4260	Instandhaltung	1.500,00 €	867,64 €	57,84%	632,36 €
4360	Versicherung	2.100,00 €	182,95 €	8,71%	1.917,05 €
4380	Beiträge	700,00 €	0,00 €	0,00%	700,00 €
4385	Überregionale Zusammenarbeit/KSS	10.000,00 €	0,00 €	0,00%	10.000,00 €
4530	Betriebskosten Notstromaggregat	150,00 €	0,00 €	0,00%	150,00 €
4570	Fremdfahrzeuge (teilAuto)**	0,00 €	627,47 €	0,00%	-627,47 €
4601	Transportkosten allgemein	100,00 €	18,86 €	18,86%	81,14 €
4650	Bewirtung	2.500,00 €	1.304,43 €	52,18%	1.195,57 €
4660	Reisekosten	4.000,00 €	822,40 €	20,56%	3.177,60 €
4700	Aufwand für studentische Projekte	50.000,00 €	16.873,04 €	33,75%	33.126,96 €
4701	Sportreferat	10.000,00 €	8.159,44 €	81,59%	1.840,56 €
4702	Demonstrationen	10.000,00 €	0,00 €	0,00%	10.000,00 €
4705	Wahlen	4.000,00 €	0,00 €	0,00%	4.000,00 €
4706	Öffentlichkeitsarbeit	16.000,00 €	3.670,15 €	22,94%	12.329,85 €
4709	Referat Kultur	500,00 €	0,00 €	0,00%	500,00 €
4710	Bildung/Hochschulpolitik	12.000,00 €	3.054,15 €	25,45%	8.945,85 €
n.n.	Lehre und Studium	2.000,00 €	0,00 €	0,00%	2.000,00 €
4711	Arbeitsgemeinschaften	3.500,00 €	1.579,17 €	45,12%	1.920,83 €



## Studentenrat der TU Dresden

K.-Nr.	Bezeichnung	HH 16/17 *	30.09.16	Auslastung	Differenz
4712	Referat Vernetzung	8.500,00 €	0,00 €	0,00%	8.500,00 €
4714	Soziales	2.000,00 €	401,73 €	20,09%	1.598,27 €
4715	Soziales-Härtefälle	20.000,00 €	13.668,70 €	68,34%	6.331,30 €
4750	TUUWI	3.400,00 €	780,11 €	22,94%	2.619,89 €
4800	Fachschaftsbeiträge	85.000,00 €	0,00 €	0,00%	85.000,00 €
4900	sonstige Aufwendungen	500,00 €	105,81 €	21,16%	394,19 €
4910	Porto	100,00 €	6,00 €	6,00%	94,00 €
4920	Telefon	150,00 €	0,00 €	0,00%	150,00 €
4930	Bürobedarf	600,00 €	269,64 €	44,94%	330,36 €
4940	Zeitschriften / Bücher	500,00 €	114,00 €	22,80%	386,00 €
4950	Rechts- / Beratungskosten	8.000,00 €	2.441,41 €	30,52%	5.558,59 €
4970	Nebenkosten des Geldverkehrs	180,00 €	138,39 €	76,88%	41,61 €
<b>INSGESAMT</b>		<b>444.280,00 €</b>	<b>158.186,94 €</b>	<b>35,61%</b>	<b>286.720,53 €</b>

\* Haushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 beschlossen am 12.05.2016

\*\* Im Rahmen der Beschlussfassung einen Vertrag mit teilAuto abzuschließen wurde auch ein gesondertes Buchungskonto eröffnet, damit die Zahlungen transparenter ausgewiesen werden können.

Tabelle 8.2: Einnahmen, Zeitraum 01.04.2016-30.09.2016

K.-Nr.	Bezeichnung	HH 16/17 *	30.09.16	Auslastung	Differenz
2708	Nutzungsentgelt Materialverleih	3.000,00 €	1.782,00 €	59,40%	-1.218,00 €
8051	Bewirtung	1.000,00 €	717,81 €	71,78%	-282,19 €
8625	Semesterbeiträge	322.000,00 €	251.615,40 €	78,14%	-70.384,60 €
8650	Zinsen Sparkassenkonto	200,00 €	0,00 €	0,00%	-200,00 €
8655	Zinsen Sparkonto	300,00 €	79,19 €	26,40%	-220,81 €
8660	Ertrag ISIC-Ausweise	1.500,00 €	637,50 €	42,50%	-862,50 €
	Entnahme aus Rücklagen	116.280,00 €	0,00 €	0,00%	-116.280,00 €
<b>INSGESAMT</b>		<b>444.280,00 €</b>	<b>254.831,90 €</b>	<b>57,36%</b>	<b>-189.448,10 €</b>

\* Haushaltsplan für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 beschlossen am 12.05.2016

Tabelle 8.3: Vergleich Ausgaben und Einnahmen, Zeitraum 01.04.2016-30.09.2016

Ausgaben	Einnahmen
158.186,94 €	254.831,90 €
<b>Verlust / Überschuss</b>	
96.644,96 €	



Studentenrat der TU Dresden

## 9 Aufwandsentschädigungen

Tabelle 9.1: AE-Auszahlungen, aufgeschlüsselt nach Kontenbereich, Stand 30.09.2016

Sachkonto Bereich	Auszahlung im Quartal	Auszahlung seit 01.04.2016
4170 GB Inneres	2.311,50 €	6.100,50 €
4171 GB Öffentlichkeitsarbeit	1.013,00 €	2.922,00 €
4172 GB Soziales	934,00 €	2.710,00 €
4173 GB Lehre und Studium	839,00 €	2.457,00 €
4174 GB Hochschulpolitik	1.627,00 €	4.827,00 €
4175 GB Personal	185,00 €	670,00 €
4176 Sitzungsvorstand	150,00 €	230,00 €
<b>Geschäftsbereiche gesamt</b>	<b>7.059,50 €</b>	<b>19.916,50 €</b>
4169 Förderausschuss	65,50 €	97,50 €
4169 Sitzungsleitung (vor Konto 4176)	200,00 €	200,00 €
4169 Wahlausschuss	0,00 €	210,00 €
4169 Projekt 13. Februar (ausgelaufen)	0,00 €	102,00 €
4169 Projekt Asyl	0,00 €	15,00 €
4169 Projekt Lies vor!	210,00 €	210,00 €
4169 Projekt Personalkonzept	62,50 €	133,50 €
4169 Sonstige (z.B. Aushilfen)	0,00 €	0,00 €
<b>Sonstige gesamt</b>	<b>538,00 €</b>	<b>968,00 €</b>
<b>INSGESAMT</b>	<b>7.597,50 €</b>	<b>20.884,50 €</b>



Studentenrat der TU Dresden

## 10 Abgeschlossene Finanzanträge

Tabelle 10.1: Listung der in diesem Quartal abgeschlossenen Finanzanträge

Pos.	Gegenstand	Beschlossen am	genehmigt	abgerechnet
140	Exkursion Sommersemester 2016 (VWI HG Dresden)	13.05.16	1.499,00 €	1.366,57 €
141	Typisierungsaktion (AIAS)	21.04.16	2.150,00 €	1.734,69 €
146	Holzwegweiser und Türschilder	23.05.16	80,00 €	54,99 €
147	Workshop mit Muriel Aichberger (AG Schlau)	04.07.16	320,00 €	280,72 €
149	Hochschultage 2016 (HSG Hochschul-SMD Dresden)	11.05.16	592,00 €	592,00 €
151	Sackkarre	20.06.16	60,00 €	44,90 €
152	Jahresplaner Personal	20.06.16	100,00 €	95,89 €
153	Nachwuchsforum Latein	14.04.16	1.600,00 €	1.531,37 €
154	Mobiles Boxenset	20.06.16	280,00 €	249,00 €
157	Studentenaustausch Ufa	07.04.16	633,50 €	633,50 €
161	Fenstervorhänge für Baracke	09.06.16	1.700,00 €	1.700,00 €
162	Schutzhüllen und Rollen für Soundanlage	25.02.16	250,00 €	230,00 €
165	Kreide & Flyer #mehrbuegel (HSG Fahrrad)	23.06.16	220,00 €	125,04 €
166	Sachpreise MTB Marathon (USZ Radsport)	07.07.16	100,00 €	98,44 €
168	Fußbodenschutzmatten für Büros	11.07.16	110,00 €	79,96 €
170	Gutscheine für Vortragende, Benzinkosten (PG Lies vor!)	08.06.16	70,00 €	55,62 €
171	Sportverträge FSR IHI Zittau	11.07.16	1.000,00 €	754,60 €
174	Reisekosten „Kritische Gesellschaftsforschung“	20.06.16	306,00 €	306,00 €
178	Adobe Acrobat Pro Lizenzen	09.06.16	1.200,00 €	1.041,00 €
181a	Stura-T-Shirts	07.01.16	800,00 €	796,5 €
190	Teilnahme Konferenz netzwerk (TUUWI)	27.04.16	90,00 €	90,00 €
191	Hülle für Boxengerät	15.08.16	50,00 €	39,00 €
195	Science Slam am 01.06.16	25.04.16	800,00 €	500,97 €
196	Studienfinanzierungsbroschüre	11.08.16	2.000,00 €	1.636,32 €
203	Fly-In Dresden 2016 (HSG EUROAVIA Dresden)	12.05.16	1.000,00 €	504,97 €
205	Pavillon (HSG Elbflorace)	09.06.16	250,00 €	179,95 €
218	Rechtskosten Zwangsübertritt	25.02.16	1.400,00 €	834,91 €
219	Hochschulgruppenbroschüre 2016	11.08.16	2.000,00 €	1.207,56 €
222	Reisekosten PVT in Kiel	04.07.16	250,00 €	223,90 €
225	Vernetzungs-Fahrradtour	18.07.16	84,00 €	42,69 €
<b>INSGESAMT</b>			<b>20.994,50 €</b>	<b>17.031,06 €</b>

Studentenrat der TU Dresden





**A.6. Bewerbung Marius Walther****Bewerbung Geschäftsführer Öffentlichkeitsarbeit**

Marius Walther

4. Dezember 2016

**Inhaltsverzeichnis**

<b>1</b>	<b>Einleitung</b>	<b>2</b>
<b>2</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit nach außen</b>	<b>2</b>
2.1	Pressemitteilungen . . . . .	2
2.2	Presseverteiler . . . . .	3
2.3	Presseanfragen . . . . .	3
2.4	Kontakt zu Pressesprechern . . . . .	3
2.5	Öffentlichwirksame Aktionen . . . . .	4
<b>3</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit für die Studentenschaft und die Universität</b>	<b>4</b>
3.1	Information über die Arbeit des StuRa . . . . .	4
3.2	Öffentlichkeitsarbeit zu Aktionen und Positionen des StuRa . . . . .	4
3.3	StuRa-Zeitung . . . . .	5
3.4	Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Aktionen . . . . .	5
3.5	Zusammenarbeit mit den FSR . . . . .	5
3.6	Redebeiträge des StuRa . . . . .	6
3.7	Spirex . . . . .	6
3.8	Werbekontakte . . . . .	6
<b>4</b>	<b>Allgemeine und abschließende Worte</b>	<b>6</b>

## 1 Einleitung

Bevor ich auf die genauen inhaltlichen Aspekte meiner angestrebten Arbeit eingehe, möchte ich ein paar einleitende Worte voran stellen. Da wäre zum einen die obligatorische Vorstellung: Mein Name ist Marius Walther, die meisten von euch kennen mich vielleicht aus meiner Tätigkeit als Mitglied des Sitzungsvorstandes oder Referent Vernetzung. Ich studiere mittlerweile im ersten Semester Master Physik und bin seit Beginn meines Studiums 2012 in der studentischen Selbstverwaltung aktiv. Seit 2013 besuche ich den StuRa und wurde im September des selben Jahres in den Sitzungsvorstand gewählt. Über diese Arbeit habe ich eine Menge Einblick in die Arbeit, die Abläufe und die Eigenarten des StuRa (sowohl Legislative als auch Exekutive) bekommen. Da ich ansonsten in fast allen Gremien und Ämtern war, möchte ich mit dem Geschäftsführer ein weiteres Amt der Liste hinzufügen. Mit dem Gedanken, Geschäftsführer zu werden, spiele ich schon länger, hatte aber immer etwas anderes zu tun und konnte mich erst jetzt richtig davon überzeugen. Außerdem ist der StuRa in einer Lage, die sich für mich als sinnvoll auszeichnet, diesen Schritt zu wagen. Dazu an späterer Stelle mehr. Zum anderen möchte ich diese Einleitung nutzen, mein Vorgehen in der nun folgenden inhaltlichen Vorstellung kurz zu beschreiben. Ich habe mich bei meiner Vorbereitung vor allem an die Aufgabenbeschreibung aus einer Zeit gehalten, da das Logo des StuRa noch ein anderes war, weil ich keine andere gefunden habe, ich diese aber als sinnvoll erachte. Außerdem habe ich einige Gespräche mit Vertretern unseres StuRas und des StuRa Leipzig geführt. Ich möchte nun auf die Punkte der Aufgabenbeschreibung eingehen und mich dazu positionieren. Außerdem möchte ich ein paar inhaltliche Worte darüber hinaus verlieren. Ich möchte mich auch vorab dafür entschuldigen, dass die inhaltlichen Diskussionen nicht im Vorfeld geführt wurden, wie es sonst meine Art ist, ich fand es aber gut, die inhaltliche Diskussion in Verbindung mit meiner Wahl zu führen.

## 2 Öffentlichkeitsarbeit nach außen

### 2.1 Pressemitteilungen

*Auszug aus der Aufgabenbeschreibung: Aktive Pressearbeit in Kooperation mit den anderen Geschäftsbereichen durch die Herausgabe von Pressemitteilungen und deren Verbreitung, sowie direkten Kontakt zu den Journalisten, Radiosendern und lokalen Fernsehsendern [...]*

Dies ist wohl der Punkt, der mich am ehesten dazu gebracht hat, für den GF-Posten zu kandidieren. Die aktuelle Situation zeigt uns, dass der StuRa viel Arbeit leistet, die nicht nach außen dringt und vor allem nicht in der Presse wahrgenommen wird. Der StuRa reagiert auch kaum bis gar nicht auf wichtige Ereignisse in der hochschulpolitischen Landschaft. Pressemitteilungen stellen eines der wichtigsten Mittel dar, Öffentlichkeitsarbeit zu betreiben und hier sollte der StuRa keine Ausnahme darstellen.

Ich möchte also dieses Mittel wiederbeleben. Damit Pressemitteilungen sinnvoll sind, müssen sie schnell und zeitnah veröffentlicht werden. Eine Pressemitteilung vom Plenum beschließen zu lassen ist in keiner Weise sinnvoll und würde die Pressearbeit lähmen. Aus diesem Grund soll das Vorgehen für das Erstellen von Pressemitteilungen wie folgt sein:

1. Ereignis geschieht
2. das entsprechende Referat reagiert und formuliert eine inhaltliche Reaktion auf Grundlage der Beschlussfassungen des Plenums
3. der Inhalt wird dem Referat ÖA und den Geschäftsführern (insbesondere dem GF ÖA) vorgelegt

4. diese prüfen die vorgelegte Pressemitteilung oder erstellen auf Grundlage der Inhalte eine solche
5. optional: die Pressemitteilung wird per Rundmail an die Mitglieder des Plenum und der Exekutive gesendet, so dass diese einen gewissen Zeitraum für Anmerkungen bekommen
6. Herausgabe der Pressemitteilung über den Presseverteiler bis spätestens 10 Uhr des entsprechenden Werktages

Für diesen Ablauf ist es besonders wichtig, dass die Beschlusslage des StuRa bekannt ist. Hierfür ist es notwendig, dass die Beschlussdatenbank wieder besser gepflegt wird (was hiermit auch endlich wieder einen sinnvollen Grund hat) und, dass das StuRa-Plenum inhaltliche Beschlüsse zu Themen fällt, so dass eine entsprechende Reaktion möglich wird.

Sollte ein inhaltlich zuständiges Referat nicht besetzt sein, wird sich an den verantwortlichen Geschäftsführer oder artverwandte Referate gewandt.

Insbesondere Punkt 5 wird von mir kritisch gesehen, da er weitere Zeit kostet, da viel Arbeit und Absprache über Mail stattfinden wird, können auch Plenumsmitglieder die Pressemitteilung vorher erhalten. Es ist jedoch nicht sinnvoll, lange auf Reaktionen zu warten.

Ich bezeichne mich nicht als Experte für Pressemitteilungen, freue mich aber schon sehr, mich in diese Thematik einzuarbeiten. Dazu gehört es, ein Gespür zu bekommen, wann das Veröffentlichen einer Mitteilung sinnvoll ist. Hierfür werde ich mich an den Archiven anderer Gremien/Verbände orientieren. Natürlich gehört es auch dazu, Mitteilungen formulieren zu können. Auch hier möchte ich mich an anderen Mitteilungen orientieren und versuchen, an Workshops teilzunehmen. Damit die Arbeit nicht nur an mir oder dem Referat hängen bleibt, möchte ich versuchen, entsprechende Workshops für die gesamte Exekutive anzubieten, so dass auch diese Pressemitteilungen schreiben können und das Referat mehr redaktionelle Arbeit leistet.

## 2.2 Presseverteiler

*Auszug aus der Aufgabenbeschreibung: Einrichtung und Aktualisierung der Presseverteiler insbesondere E-Mail Verteiler*

Es versteht sich von selbst, dass, um Pressemitteilungen sinnvoll zu verbreiten, ein Presseverteiler existieren muss. Deswegen werde ich mich dem bestehenden Verteiler annehmen und diesen aktualisieren.

Auch bei diesem Punkt hoffe ich auf Unterstützung von außen, wie zum Beispiel dem StuRa der Uni Leipzig und der Presseabteilung der Universität.

## 2.3 Presseanfragen

*Auszug aus der Aufgabenbeschreibung: Beantwortung von Presseanfragen*

Hier gilt ähnliches wie beim Thema Pressemitteilungen. Die Beantwortung von solchen Fragen soll mit Absprache der entsprechenden Referate und der Geschäftsführung stattfinden. Ist die Beantwortung nicht zeitkritisch können natürlich die Mitglieder des Plenums befragt werden.

## 2.4 Kontakt zu Pressesprechern

*Auszug aus der Aufgabenbeschreibung: Kontakt zu den Pressesprecher/innen wichtiger Institutionen z.B. SMWK, TU, StuWe, Landtag etc.*

Da ich bisher noch kaum Kontakte zu den entsprechenden Stellen habe, hoffe ich darauf, von den derzeitigen Amtsträgern einen Einblick zu bekommen und mich dann um entsprechende Kontakte zu kümmern

## 2.5 Öffentlichwirksame Aktionen

*Auszug aus der Aufgabenbeschreibung: Verantwortung für die Planung und Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Aktionen bei aktuellen Problemen der Studierendenschaft*

Dies ist der erste Punkt, bei dem ich sehr froh bin, dass im Referat Öffentlichkeitsarbeit bereits eine gewisse Struktur für solche Themen vorherrscht. Ich bin nicht der kreativste Mensch und mir fehlen oft die guten Ideen, solche Aktionen besonders zu gestalten. Im aktuellen Referat arbeiten aber Leute, die dies eher können als ich und ich hoffe, dass von dort eine gute Zuarbeit und Zusammenarbeit zustande kommt.

Öffentlichkeitswirksame Aktionen sind ein wichtiges Thema, welches zur Zeit noch zu kurz kommt. Ich bin mir bewusst, dass ich hier auf viel Input von außen angewiesen bin und vor allem ein guter Informationszusammenfluss stattfinden muss, damit aktuelle Themen erkannt und Aktionen dazu umgesetzt werden. Auch das allzeit vorherrschende Thema der Mitgliederwerbung spielt hier eine wichtige Rolle, da es Personal braucht, um solche Aktionen umzusetzen. Hier muss ich mir selbst noch Gedanken machen, wie die Abläufe am besten koordiniert werden können.

## 3 Öffentlichkeitsarbeit für die Studentenschaft und die Universität

### 3.1 Information über die Arbeit des StuRa

*Auszug aus der Aufgabenbeschreibung: Information über die Arbeit des StuRa im Gesamtkontext und die Arbeit der AG's*

Auch hier bin ich froh, dass das Referat schon entsprechende Arbeit leistet. Da ich selbst nicht so Facebook-Affine bin, bin ich ganz froh, dass über diesen Kanal bereits Informationen fließen.

Ein großer wichtiger Punkt wird die Neuaufsetzung der Homepage sein, da diese dringend moderner und informativer gestaltet werden muss. Hier werde ich mich in die bereits laufende Arbeit von Claudi und Martin einklinken. Mir ist auch bewusst, dass nur eine neue Homepage allein nicht sofort alle Informationsprobleme löst. Hier gilt es weitere Maßnahmen anzugehen.

Auf dem Treffen der Exekutive wurden Pläne gemacht, ein Arbeitsprogramm zu schreiben, was den Gesamtkontext der StuRa-Arbeit greifbarer machen soll. Aber nicht nur für die Studenten, die nicht in der Selbstverwaltung aktiv sind sondern auch für die Mitglieder des Plenums, der Exekutive und in den FSR. Denn gerade der Informationsfluss zu und über die FSR muss weiter verbessert werden, da sie meist einen besseren und direkteren Draht zu den Studenten haben. Hier hoffe ich auf meine Erfahrungen im Referat Vernetzung zurückgreifen zu können.

Direkte Ideen gibt es bislang noch wenige und diese müssen sicher auch vorab diskutiert und auf ihre Sinnhaftigkeit geprüft werden, wie zum Beispiel regelmäßige Treffen der Beauftragten für Öffentlichkeitsarbeit der FSR zur besseren Absprache oder dem Einrichten eines Newsletters, um nicht alleine Facebook als Informationskanal zu nutzen.

### 3.2 Öffentlichkeitsarbeit zu Aktionen und Positionen des StuRa

*Auszug aus der Aufgabenbeschreibung:*

- *Öffentlichkeitsarbeit zu Aktionen und Positionen des StuRa mit und für die anderen Geschäftsbereiche*
- *Erstellen von Flugblättern, Plakaten und Broschüren, sowie Koordination deren Verteilung (in Schaukästen, Mensen, Wohnheimen, Clubs, über die FSR etc.), Anleitung der StuRa-Verteiler/innen,*
- *Werbung unter den Studierenden für aktive Mitarbeit in Fachschaften und StuRa (besonders Werbung vor und während der FSR-Wahlen)*

All diese Punkte fallen unter Tätigkeiten, die das Referat bereits verfolgt und zu denen Aktionen laufen. Hier muss darauf geachtet werden, dass diese weiter stattfinden und neue weitere Ideen den Radius der Informationen erhöhen.

Auch hier muss ich erst mal selbst einen Arbeitsablauf finden, so dass die Informationen aus den Referaten zum Referat Öffentlichkeitsarbeit fließen und damit sinnvoll beworben werden können.

Das Erstellen von Material wie Flyern etc. stellt wohl meine größte Schwäche in Bezug auf das Amt dar, da ich kaum bis keine Fähigkeiten im Feld Design vorweisen kann. Ich bin nicht abgeneigt, mir diese Fähigkeiten anzueignen, aber wie gesagt, bin ich nicht der kreativste Mensch und bin froh, wenn Leute, mit mehr Talent mich dabei unterstützen.

### 3.3 StuRa-Zeitung

*Auszug aus der Aufgabenbeschreibung: regelmäßige Herausgabe der StuRa Zeitung „Knackpunkt“ (möglichst monatlich), Betreuung der Redaktion*

Die Herausgabe einer StuRa-Zeitung ist mit Sicherheit eine interessante und herausfordernde Idee und würde vielleicht den ein oder anderen Studenten zum StuRa bringen, ist aber zum einen vom Aufwand-Nutzen her zu betrachten als auch von der Sicht des 21. Jahrhunderts, in der Zeitungen immer fragwürdiger werden. Ich lese zwar gerne beim Essen eine Zeitung, wenn ich alleine essen gehe, weiß aber nicht, wie sehr andere Studenten auf dieses Angebot zurückgreifen. Ich denke, ein solches Projekt sollte nochmal ausgiebig diskutiert werden und, bei positiven Ausgang der Diskussion für die Zeitung, mit entsprechenden personellen Kapazitäten angegangen werden.

### 3.4 Durchführung von öffentlichkeitswirksamen Aktionen

*Auszug aus der Aufgabenbeschreibung: Planung und Durchführung von Aktionen wie Erstsemesterarbeit, Schnupperstudium, Tag der offenen Tür, [...]*

Bei der Auflistung könnte man nun wohl auch Sommeruni hinzufügen. Ich gebe zu, dass diese Punkte nicht sehr hoch auf meiner Prioritätenliste stehen und ich auch voranging keine Zeit darauf verwenden möchte. Die Aktionen mögen gut und spaßig sein und ich stehe niemanden im Weg, sie zu organisieren, ich würde mich aber ungern dazu verpflichten lassen.

### 3.5 Zusammenarbeit mit den FSR

*Auszug aus der Aufgabenbeschreibung:*

- *Werbung für Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit des StuRa bei den FSR [...]*
- *Unterstützung der FSR bei deren Öffentlichkeitsarbeit*

Diesen Punkt habe ich ja bereits weiter oben angesprochen. Es versteht sich von selbst, dass die studentische Selbstverwaltung als ganzes agieren und sich gegenseitig unterstützen sollte. Das mir dieser Punkt wichtig ist, hat man an der Gründung des Referat Vernetzung gesehen und ich werde versuchen, diese Linie weiterzuführen. Inwieweit dies am effizientesten gelingen kann, muss noch geschaut werden. Hier baue ich auf eine gute Zusammenarbeit mit den Vertretern des Plenums und dem Referat Vernetzung.

### **3.6 Redebeiträge des StuRa**

*Auszug aus der Aufgabenbeschreibung: Verantwortlich für Vertretung und Redebeiträge des StuRa bei Veranstaltungen wie feierliche Immatrikulation, Investitur etc.*

Ich selbst würde mich nicht als großen Redenschwinger bezeichnen, würde diese Aufgabe aber übernehmen, wenn es sonst niemand macht. Ich denke aber, dass es auch andere Menschen, zum Beispiel aus der Geschäftsführung gibt, die diese Aufgabe gerne übernehmen und dann würde ich mich auch nicht darum streiten.

### **3.7 Spirex**

*Auszug aus der Aufgabenbeschreibung: Akquise von Mitarbeiter/innen für den Spirex und Verantwortung für dessen Erstellung*

Der Spirex ist tatsächlich ein Thema, mit dem ich mich bisher sehr wenig beschäftigt habe und zu dem ich an dieser Stelle keine große Aussage treffen kann. Hier werde ich mich einarbeiten und versuchen den aktuellen Stand zu überblicken und evaluieren zu können.

### **3.8 Werbekontakte**

*Auszug aus der Aufgabenbeschreibung: Verantwortung für Akquise und Pflege von Werbekontakten*

Es ist sicherlich sinnvoll, gewisse Projekte mit Sponsoring und ähnlichem mitzufinanzieren. Auch hier müsste ich schauen, wie der aktuelle Stand ist, wie an das Thema sinnvoll herangegangen werden kann und zu welchen Aktionen es sinnvoll ist, Werbepartner welcher Art hinzu zuschalten.

## **4 Allgemeine und abschließende Worte**

Neben den Tätigkeiten in der Öffentlichkeitsarbeit gibt es weitere Themen, die es zu bearbeiten gilt. Hier ist vor allem die Umstrukturierung durch das neue Personal aber auch ein optimieren von Arbeitsprozessen im StuRa wichtig. Es gilt die Zusammenarbeit der Exekutive untereinander aber auch die Zusammenarbeit mit dem Plenum zu verbessern. Die FSR müssen wieder stärker eingebunden werden und natürlich gilt es sich auch mit Ordnungsänderungen auseinanderzusetzen. Für diese Themenfelder bin ich offen und freue mich, den StuRa mitgestalten zu können.

Ich weiß, dass ich nicht viel Expertise mitbringe, ich hoffe aber, dass ich mir einige in Zukunft aneignen kann und mir der Posten so viel Spaß macht, wie ich es mir gerade vorstelle. Ich freue mich auf eure Fragen und Anregungen.

## A.7. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 1

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Grundordnung der Studentenschaft sowie Geschäftsordnung und Förderrichtlinie des Studentenrates wie folgt zu ändern:

### **Grundordnung:**

#### **§ 20 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung**

(1)<sup>1</sup>Die beschlussfassende Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.

(2)<sup>1</sup>Beschlüsse des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.

(3)<sup>1</sup>Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.

(4)<sup>1</sup>Das StuRa-Plenum kann gefasste Beschlüsse der Geschäftsführung mit Ausnahme von Finanzbeschlüssen mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.

(5)<sup>1</sup>Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.

(6)<sup>1</sup>Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa-Plenums und der Geschäftsführung werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa-Plenums das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.

#### **§ 24 a Förderausschuss**

(2)<sup>1</sup>Der Förderausschuss setzt sich aus der Geschäftsführerin Finanzen, sowie vier bis sechs weiteren, abweichend von §24 Abs.1 gewählten Mitgliedern der Studierendenschaft zusammen.

#### **§ 27 Geschäftsführung**

(3)<sup>1</sup>Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. <sup>2</sup>Zwischen den Sitzungen des StuRa-Plenums fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse bis zu einem Wert von 5000€. <sup>3</sup>Außerdem kann Sie Beschlüsse über Anträge der Exekutive mit einem Finanzrahmen von bis zu 350€ je Antrag fassen.

(4)<sup>1</sup>Beschlussfassungen nach §27 (3) sind namentlich zu protokollieren.

(5)<sup>1</sup>Aus ihrer Mitte bestimmt die Geschäftsführung eine Dienstvorgesetzte der Angestellten.

(6)<sup>1</sup>Die Geschäftsführung ist dem StuRa zur Rechenschaft verpflichtet.

**Förderrichtlinie:****§ 1 Förderausschuss**

(2)<sup>1</sup>Der Förderausschuss bearbeitet die Anträge auf finanzielle Förderung studentischer Projekte unter Anwendung von § 33 der Finanzordnung.<sup>2</sup>Hierzu legt er eine durch einfache Mehrheit verabschiedete Beschlussvorlage dem StuRa-Plenum zur Abstimmung vor.

(3)<sup>1</sup>Der Förderausschuss entscheidet über die Anerkennung von Hochschulgruppen gemäß der Richtlinie zur Anerkennung von Hochschulgruppen.

**Geschäftsordnung:****§6 Tagesordnung**

(1)<sup>1</sup>Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen.<sup>2</sup>Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.

(2)<sup>1</sup>Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vor liegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten.<sup>2</sup>Sie muss folgende Punkte vorsehen:

1. Genehmigung der vorliegenden Protokolle,
2. Abstimmung der Beschlussvorlage der Ausschüsse
3. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts,
4. Sonstiges.

<sup>3</sup>Die Punkte 1 bis 3 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. <sup>4</sup>Die Punkte 1 und 2 sind jeweils zu Beginn einer Sitzung zu behandeln.

**§10 Anträge**

(6)<sup>1</sup>Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden.<sup>2</sup>Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.

Begründung:

Beschlüsse können zurzeit abschließende nur durch das StuRa-Plenum erfolgen. Beschlüsse andere Gremien müssen stets durch das Plenum bestätigt werden. Um den StuRa auch zwischen den Sitzungen des Plenum handlungsfähig zu halten und gewissen wiederkehrenden Bürokratischen Aufwand vom Plenum abzuwenden, sollen die Ordnungen und Richtlinien daher dementsprechend geändert. Dadurch werden der Geschäftsführung mehr Kompetenzen als vorher zugesprochen.

Eine genauere Vorstellung der Änderungen, ihrer Intention und der Umsetzung erfolgt zur Plenumsitzung.





## A.8. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 2

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Grundordnung der Studentenschaft sowie Geschäftsordnung und Förderrichtlinie des Studentenrates wie folgt zu ändern:

### **Grundordnung:**

#### **§ 20 Beschlussfähigkeit und Beschlussfassung**

(1)<sup>1</sup>Die beschlussfassende Organe der Studentenschaft sind beschlussfähig, wenn mehr als die Hälfte seiner Mitglieder mit aktivem Stimmrecht anwesend ist.

(2)<sup>1</sup>Beschlüsse des StuRa-Plenums, des Förderausschusses und der Geschäftsführung werden, wenn von diesem nichts anderes bestimmt wird, mit der Beschlussfassung wirksam.

(3)<sup>1</sup>Die beschlussfassenden Organe der Studentenschaft können ihre, in ihrer Amtsperiode, gefassten Beschlüsse nur mit einer höheren Mehrheit gemäß §19 Abs. 1 ändern oder aufheben; bei früheren Beschlüssen mit Ausnahme von 29 Abs. 3 genügt eine einfache Mehrheit.

(4)<sup>1</sup>Das StuRa-Plenum kann gefasste Beschlüsse der Geschäftsführung und des Förderausschusses mit Ausnahme von Finanzbeschlüssen mit einer einfachen Mehrheit ändern oder aufheben.

(5)<sup>1</sup>Beschlüsse, die den Studentenrat finanziell über das Haushaltsjahr hinaus binden, sowie Grundordnungsänderungen bedürfen eines Beschlusses auf einer ordentlichen Sitzung.

(5)<sup>1</sup>Beschlüsse eines beschlussfassenden Organs der Studentenschaft mit Ausnahme des StuRa-Plenums, des Förderausschusses und der Geschäftsführung werden wirksam, wenn auf der folgenden, ordentlichen, beschlussfähigen Sitzung des StuRa-Plenums das Protokoll vorliegt und diesen nicht durch einen Antrag auf Neubefassung nach §10 (6) Geschäftsordnung widersprochen wird.

#### **§ 27 Geschäftsführung**

(3)<sup>1</sup>Die Geschäftsführung vertritt den StuRa und setzt seine Beschlüsse um. <sup>2</sup>Zwischen den Sitzungen des StuRa-Plenums fasst Sie nicht aufschiebbare Beschlüsse bis zu einem Wert von 5000€. <sup>3</sup>Außerdem kann Sie Beschlüsse über Anträge der Exekutive mit einem Finanzrahmen von bis zu 350€ je Antrag fassen.

(4)<sup>1</sup>Beschlussfassungen nach §27 (3) sind namentlich zu protokollieren.

(5)<sup>1</sup>Aus ihrer Mitte bestimmt die Geschäftsführung eine Dienstvorgesetzte der Angestellten.

(6)<sup>1</sup>Die Geschäftsführung ist dem StuRa zur Rechenschaft verpflichtet.

### **Geschäftsordnung:**

#### **§10 Anträge**

(6)<sup>1</sup>Anträge auf Neubefassung dürfen nur in Fällen nach 20, Abs. 5 GrO und nur im Tagesordnungspunkt „Genehmigung der vorliegenden Protokolle“ gestellt werden.<sup>2</sup>Für sie gelten nicht die Fristen nach §5.

Begründung:

Beschlüsse können zurzeit abschließende nur durch das StuRa-Plenum erfolgen. Beschlüsse andere Gremien müssen stets durch das Plenum bestätigt werden. Um den StuRa auch zwischen den Sitzungen des Plenum handlungsfähig zu halten und gewissen wiederkehrenden Bürokratischen Aufwand vom Plenum abzuwenden, sollen die Ordnungen und Richtlinien daher dementsprechend geändert. Dadurch werden der Geschäftsführung und dem Förderausschuss mehr Kompetenzen als vorher zugesprochen.

Eine genauere Vorstellung der Änderungen, ihrer Intention und der Umsetzung erfolgt zur Plenumsitzung.

## A.9. Anlage für die Grundordnungsänderung Vorschlag 3

Antragsteller: Thomas Schmalfuß

Antrag: Das Plenum möge beschließen, die Geschäftsordnung des Studentenrates wie folgt zu ändern:

### **Geschäftsordnung:**

#### **§6 Tagesordnung**

(1)<sup>1</sup>Zu Beginn der Sitzung ist der Tagesordnungsvorschlag des Sitzungsvorstands vorzustellen und über Änderungsanträge zu beschließen.<sup>2</sup>Danach ist die Tagesordnung zu verabschieden.

(2)<sup>1</sup>Die Tagesordnung muss ein Verzeichnis aller vor liegenden Anträge, sowie deren Zuordnung zu Tagesordnungspunkten enthalten.<sup>2</sup>Sie muss folgende Punkte vorsehen:

1. die Genehmigung der vorliegenden Protokolle,
2. Bericht der Geschäftsführung und Debatte des Berichts,
3. Sonstiges.

<sup>3</sup>Die Punkte 1 und 2 dürfen nur auf ordentlichen Sitzungen behandelt werden. <sup>4</sup>Der Punkt 1 ist zu Beginn der Sitzung zu behandeln.

Begründung:

Damit die Protokolle anderer Organe des StuRas immer so schnell wie möglich durch das Plenum bestätigen zu lassen, sollen diese immer zu Beginn einer Sitzung behandelt werden. Dies entspricht bereits der momentan gängigen Praxis und soll nur noch so in der Geschäftsordnung festgehalten.

## A.10. Antrag auf Neubefassung FinV 16/17



I  
Sitzungsvorstand des Studentenrates  
- im Haus -

Bearbeiter: Robert Georges  
Geschäftsführer Finanzen  
Fon: 0351 46334485  
Fax: 0351 46333949  
E-Mail: [finanzer@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzer@stura.tu-dresden.de)  
Datum: 06.06.2016

### Neubefassung FA 16/100 – Beitritt zur FinV 16/17 der KSS

Liebe Sitzungsleitung,

hiermit ersuche ich die Neubefassung des am 26.05.2016 beschlossenen Finanzantrages 16/100 (Beitritt zur FinV 2016/2017 der KSS).

#### **Begründung:**

Gemäß §3, Abs. 1 der Finanzordnung der Studentenschaft der TU Dresden (FO) bin ich als Geschäftsführer des Bereiches Finanzen verpflichtet, die einschlägigen Bestimmungen bei der Verwaltung der Einnahmen und Ausgaben der Studentenschaft einzuhalten.

Nach §10, Abs. 2, Satz 3 ist Anträgen, die einen finanzwirksamen Beschluss herbeiführen sollen, eine entsprechende Finanzaufstellung beizulegen.

Zwar enthielt der Antragstext selbst keine explizite, finanzwirksame Aufforderung, allerdings ergibt sich aus dem Beitritt zur Finanzvereinbarung 2016/2017 (FinV 16/17) der Konferenz der Sächsischen Studierendenschaften (KSS) eine Zahlungsverpflichtung für die Studierendenschaft der TU Dresden i.H.v. 0,25€ je Mitglied der Studierendenschaft (vgl. §4, FinV 16/17). Eine konkrete Antragssumme ist aus dieser Angabe allein nicht ersichtlich, da dem Antrag keine Berechnungsgrundlagen beigelegt waren. Für den einzelnen Entscheidungsträger im Plenum war daher nicht erkennbar, welche Gesamtkosten der Studierendenschaft der TU Dresden durch den Beitritt zur FinV 16/17 entstehen. Des Weiteren lag den Unterlagen kein Haushaltsplan über die geplante Mittelverwendung bei.

Zudem ist anzumerken, dass auf der Sitzung des Landessprecherinnenrates (LSR) am 12.03.2016 nur der textliche Teil der FinV 16/17 sowie der Grundsatzbeschluss zur FinV 16/17 beschlossen wurden. Eine Beitragsberechnung für die einzelnen Studierendenschaften wurde mangels Daten und Vorbereitung des KSS-Finanzers bisher nicht beschlossen. Die geplante Mittelverwendung für das Wirtschaftsjahr 2016/2017 wurde seitens der KSS bisher nicht veröffentlicht und auch nicht begründet. Ebenso wenig liegt kein zumindest vorläufiger Abschlussbericht für das vorangegangene Wirtschaftsjahr 2015/2016 vor.

#### **Empfehlung:**

Ich empfehle dem Plenum, den Antrag zu vertagen, bis durch die KSS die entsprechenden Berechnungsgrundlagen, die Übersicht der Mittelverwendung nebst Begründung der Positionen sowie ein zumindest vorläufiger Abschlussbericht des vorangegangenen Wirtschaftsjahres beschlossen und dem Studentenrat der TU Dresden zur Verfügung gestellt werden können. Der Antragssteller und Koordinator der KSS wurde durch mich hierüber bereits informiert.

Mit freundlichen Grüßen

Robert Georges  
Geschäftsführer Finanzen und Inneres

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa – Haus der Jugend  
George-Bähr-Straße 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
Bankleitzahl: 850 503 00  
Konto: 312 026 3710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351 46332042  
Telefax: 0351 46333949  
E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)

## A.11. Stellungnahme von Matthias Zagermann

imap://mail.stura.tu-dresden.de:143/fetch>UID>/INBOX/Sent...

Stellungnahme zum FA 16/115

**Betreff:** Stellungnahme zum FA 16/115  
**Von:** Matthias Zagermann <matthias.zagermann@stura.tu-dresden.de>  
**Datum:** 23.06.2016 19:42  
**An:** Sitzungsleitung Studenterrat <sitzungsleitung@stura.tu-dresden.de>  
**Kopie (CC):** sascha.schramm@stura.tu-dresden.de, jessica.walter@stura.tu-dresden.de, daniel.foerster@stura.tu-dresden.de

Hallo Leute,  
Ich wurde gebeten mich zu im Betreff genannten Finanzantrag als Referent Datenschutz zu äußern:  
Ich befürworte die Beschaffung des Schrankes mit sechs beraterbezogenen Schließfächer. Nach Rücksprache mit einzelnen Beratern entspricht dies der Notwendigkeit infolge der gängigen Beratungspraxis sowie den für diese Unterlagen anzuwendenden - teilweise gesetzlich vorgeschriebenen - Schutzmaßnahmen.

LG, Matthias Zagermann

---  
Referent für Datenschutz  
Referat Technik  
Studenterrat der TU Dresden  
Heinholdstr. 10  
01069 Dresden  
Tel: 0351 46 33 29 42  
Fax: 0351 46 33 39 49  
E-Mail: [datschutz@stura.tu-dresden.de](mailto:datschutz@stura.tu-dresden.de)  
[cf.technik@stura.tu-dresden.de](mailto:cf.technik@stura.tu-dresden.de)

**Matthias Zagermann** <[technik@stura.tu-dresden.de](mailto:technik@stura.tu-dresden.de)>  
Referat Technik  
Geschäftsbereich Inneres  
Studenterrat der TU Dresden

---Anhänge:  
matthias\_zagermann.vcf 395 Bytes

von 1

23.06.2016 19:49

## A.12. Anlagen zum FA Papierersatz fürs Plenum



## Finanzantrag

an den StuRa der TU Dresden

Angaben zum Antragsteller	
Name, Vorname	Zagermann, Matthias
Straße, Nr.	[REDACTED]
PLZ, Ort	[REDACTED]
E-Mail	[REDACTED]
Telefon	bekannt

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input checked="" type="radio"/> bar oder <input type="radio"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	[REDACTED]
Kontonummer	[REDACTED] Bankleitzahl [REDACTED]
Kontoinhaber	[REDACTED]

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Referat Technik
Antragsgegenstand	Papierersatz fürs Plenum
Betrag	€ 4.040,00 <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).  
 Alle Ausgaben sowie Aufträge im Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei dem Geschäftsführer Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen vier Monate nach Bewilligung.  
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum	22.06.2016	Unterschrift	
-------	------------	--------------	--

vom StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	[REDACTED]
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	Protokollant	[REDACTED]
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
<b>Anweisung</b>	GF Finanzen	[REDACTED]
Konto	[REDACTED]	Betrag
Überweisung erfolgt	Finanzreferent	[REDACTED]

von der Antragsteller auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	[REDACTED]
Unterschrift	[REDACTED]

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa – Haus der Jugend  
 George-Bähr-Straße 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 Bankleitzahl: 850 503 00  
 Konto: 3 120 263 710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351 46332043  
 Telefax: 0351 46333949  
 E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstands** (Veranstaltung / Honorar / Material / Teilnehmeranzahl / ...)

Der Studentenrat möge die Beschaffung von 40 Tablets zur papierlosen Versorgung der Plenumsmitglieder mit den zur Sitzung notwendigen Unterlagen beschließen und dafür 4040 € bereitstellen.  
 Hierfür sind folgende Schlagworte anwendbar: Papier einsparen; Dokumente per Cloudshare-Over-WLAN (synchronisieren nur bei ohne-WLAN-Sitzungen); Durchsuchbarkeit der Dokumente; Alternative zum Einsatz privater Endgeräte; weil wir es können;

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

-

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

- Synchronisierung kann via StuRa-WLAN erfolgen (Daten aus Cloud auf Gerät kopieren)
- sofern Gerät dazu in der Lage ist: Einbindung eines eigenen USB-Sticks (für digitale Notizen etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
3999,60 €	40 Tablets, max. 99,99 € pro Stück
40,40 €	Spesen (Versandkosten etc.)

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
4040,00 €	Studentenrat

Datum 22.06.2016

Unterschrift 

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den **Evaluationsbogen** für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei dem Referenten für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

Postadresse:  
 Studentenrat der TU Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

Besucheradresse:  
 StuRa – Haus der Jugend  
 George-Bähr-Straße 1e  
 01069 Dresden

Bankverbindung:  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 Bankleitzahl: 850 503 00  
 Konto: 3 120 263 710

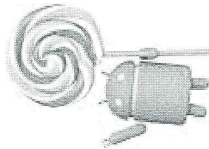
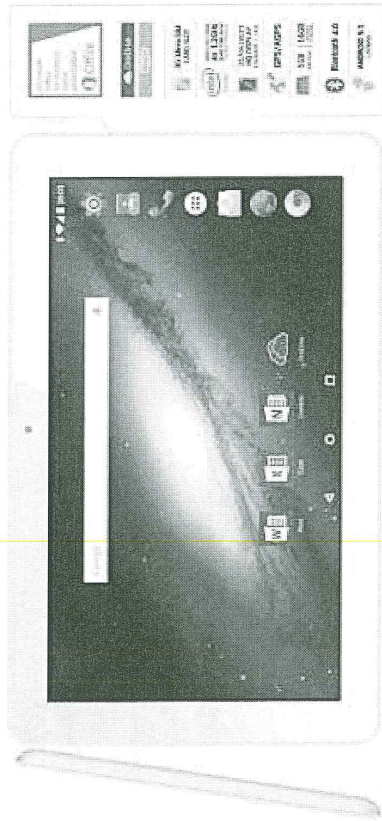
Kontakt:  
 Telefon: 0351 46332043  
 Telefax: 0351 46333949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de



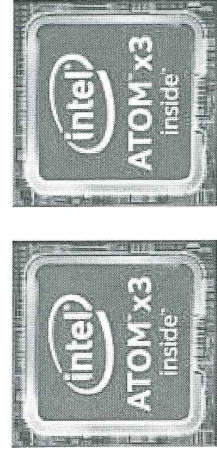
**Topseller** **Gratis Versand** ab 25,00 € möglich **30 Tage kostenlose Rücksendung** **Über 1,2 Mio. zufriedene Kunden** **Über 240.000 Artikel auf Lager**  
**Gratis Versand**

# digitolo

## Odys XELIO 10 plus 3G Android-Tablet 25.7 cm (10.1 Zoll) 16 GB WiFi, GSM/2G, UMTS/3G Weiß 1.2 GHz Q



# Bluetooth®



★★★★★ 2

**99,00 €**

inkl. MwSt., inkl. Versand

**Versandkosten Inland:**

keine

**Premium-Versand:**

mit 2,99 € Aufschlag

auf Lager

möglich

☛ Lieferzeit: 2-3 Tage

**Anschluss-Garantie:**

zzgl. 8,00 €

Artikel-Nr.:

W707871

Hersteller-Nr.:

29083C38

EAN:

4016139055220

☛ Kostenfreie Rücksendung 30 Tage lang möglich

**Produktdaten****Überblick**

Display: 25.7 cm (10.1 Zoll) 16:9 HD Multitouch-Display (1024 x 600 Pixel)

Prozessor: Intel® Atom™ x3-C3230RK Quad Core (4 x 1.2 GHz); 1 GB DDR3-RAM

Speicherkapazität: 16 GB Flash + microSD Karte (bis 32 GB)

Senden und Empfangen von Telefonanrufen via eingebautem Mikrofon und Lautsprecher oder Headset,

SMS- & MMS-Funktion; OTG-Fähig; A-GPS/GPS

Eingebaute Kamera auf Front (VGA) & Rückseite (2MP); 3 Achsen G-Sensor;

WLAN 802.11 b/g/n; Bluetooth 4.0;

HSPA/UMTS & GSM/GPRS dank micro SIM-Karten-Einschub

Grafikprozessor: Leistungsstarker ARM Mali-450MP4

Betriebssystem: Android™ 5.1 Lollipop

**Beschreibung****Odys Xelio plus 3G - überall mobil**

Das Odys ist ein weiteres neues Flaggschiff der Odys Tablet PC Serie. Ein Tab ohne Kompromisse. Kompakt, flexibel und mobil dank 3 G, ausgestattet mit einem riesigem HQ Display (1024\*600) von 25,7 cm (10,1 Zoll) und einem ultraschnellen 4x1,2 GHz Intel Atom X3 Quad Core Prozessor. Funktionsreich, fast wie ein Mini PC, aber mit einem Leichtgewicht von ca. 600 Gramm. Ideal für alle, die mobile Kommunikationsfreiheit erleben und leben möchten. So ist die Kombination aus Tablet PC mit mobilem Internet, Entertainment-Center, Ortungsdienst und optionaler Navigationsfunktion die perfekte Lösung für alle, die ein All-in-One Gerät suchen. Durch den Einsatz von Android 5.1 haben Sie über Googleplay Zugriff auf tausende praktische, lehrreiche und unterhaltsame Apps. Funktionen wie WLAN, 3G und Bluetooth sorgen auch unterwegs für einen leichten Datenaustausch auf lokale oder online gespeicherte Dokumente, auf die jederzeit zugegriffen werden kann. Auch der Genuss beim Ansehen von flashbasierenden Webseiten ist möglich. Das Arbeiten unterstützt die vorinstallierte Microsoft Office for Android Software und macht dadurch pure Freude. Ein kapazitives Display ermöglicht eine streichelzarte Bedienung, der schmale Rahmen und das hochwertige Gehäuse machen das Tab zu einem echten "Handschmeichler". Das neue Power Tab Odys Xelio plus 3G ist grenzenlose Vielfalt, immer und überall. Die Kombination aus 25,7 cm-Display für die Tablet-Anwendungen und dem Simlockfreien 3G Simkartenfach lässt Sie direkt und überall mit Familie, Freunden,

Kunden und Kollegen in Verbindung treten.

#### **Schneller Internetzugang**

Inhalte kommen Dank 3 G/UMTS oder mit dem schnellen WLAN b/g-Standard rasant auf den Schirm. Der super schnelle Intel Atom X3 Quad-Core Prozessor mit 4x1,2 GHz, der große 1 GB Arbeitsspeicher und der integrierte Chip sorgen bei der Darstellung dafür, das nichts ruckelt. Auf Wunsch geben Sie den schnellen Internetzugang auch an andere Ihrer Geräte wie Notebook über WLAN- oder USB-Tethering weiter.

#### **E-Mail, Instant Messages, Social Networking und Kontaktdaten an einer zentralen Stelle**

Der Odys Xelio plus 3G stellt eine Zentrale für alle Kommunikationswege zur Verfügung. Über diverse Apps oder den herkömmlichen Browser nutzen Sie alles an verfügbaren Netzwerken. Google +, Facebook, Twitter und vieles mehr macht Kommunikation und ein mobiles vernetztes Leben spielend einfach. Mit der integrierten Kamera halten Sie entweder alles digital fest und laden es auf Ihren Social network Account oder versenden diese per Mail oder nutzen sie, um mit Freunden und Bekannten weltweit zu skypen. E-Mails können selbstverständlich einfach und schnell verwaltet und bearbeitet werden.

#### **Ortskundiger zum Mitnehmen**

Der Odys Xelio plus 3G sagt Ihnen auch, wo Sie gerade sind und wie Sie woanders hinkommen. Mit GPS und Active GPS erhalten Sie die Möglichkeit der Ortsbestimmung aber auch die Möglichkeit über einen Drittanbieter eine vollwertige Navigationslösung an Bord zu nehmen, die Ihnen den optimalen Weg zeigt. Unabhängig davon, ob Sie zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto unterwegs sind, überzeugt der Odys Xelio Plus 3G als vielseitige und praktische Ortsbestimmung mit über großem Bildschirm.

#### **Unerschöpflicher Lesestoff**

Mit dem integrierten Reader haben Sie Zugriff auf unzählige Zeitschriften, Zeitungen und Bücher. Egal ob Sie nun im Supermarkt ein Rezept für ein gutes Essen suchen oder entspannt im Café oder im Park sitzen, der Odys Xelio plus 3G bietet anregenden Lesestoff. Die eigene Bücherei mit tausenden von Büchern kompakt und immer dabei. Das große aber dennoch handliche Format des Xelio plus 3G und der G-Sensor, welches ein automatisches Drehen ermöglicht, macht das Lesen auf dem scharfen 25,7 cm HQ Display zu einem natürlichen und ermüdungsfreien Erlebnis. Im Zusammenspiel mit einem Kopfhörer versorgt Sie der Xelio plus 3G, ob auf Reisen, im Garten oder gemütlich im Bett mit dem puren Kinoerlebnis und erstklassigem Musikgenuss. Ein zusätzliches Highlight ist die Wiedergabe von HD Videos. Der große 16 GB interne HDD Flash Speicher bietet genug Platz für die eine Videothek, wem das aber nicht reicht, kann durch eine Micro SD seine Video- und Musiksammlung fast endlos und flexibel erweitern. Nie wieder Langeweile egal ob auf Reisen oder zu Hause.

#### **Bluetooth – Ihre musikalische Freiheit**

Ein Highlight ist das integrierte Bluetooth 4.0 Modul. Neben seinem oben beschriebenen Nutzen in Sachen Telefonie macht es auch das Tablet in Sachen Musik zu Ihrem Liebling. Das qualitativ hochwertige Streaming der Lieblingsmusik oder Lieblingshörbücher an die BT Soundbar, den BT Lautsprecher oder an Ihr Bluetooth KFZ Mediacenter verwandelt den Xelio plus 3G zu einer tragbaren Jukebox. ....Mehr Power – mehr Unterhaltung. ... Alle paar Stunden aufladen? Nicht mit dem Odys Xelio plus 3G! Das kleine Unterhaltungswunder ermöglicht bis zu 5 Stunden Dauersurfen oder Videos gucken, bei 400 Std. Stand by. Ein Langstreckenflug oder die nervenaufreibende Bahnfahrt wird da zum Kinoerlebnis. Wer lieber die Augen schließen will und in die Musikwelt eintauchen möchte, kann dies bei bis zu 30 Stunden Dauerbetrieb, ohne mit der Wimper zu zucken, tun.

### Hochwertiges HQ Display mit einer Auflösung von 1024\*600 Pixel gepaart mit einem rasend schnellen Quad-Core-Prozessor Intel Inside

Der Intel Atom Quad-Core-Prozessor ist leistung pur. Die Hauptrecheninheit besitzt 4 Kerne und kann somit 4 Rechenprozesse gleichzeitig ausführen. Sie unterscheidet sich hiermit zu einem normalen Prozessor, der diese Prozesse hintereinander ausführen müsste und somit mehr Zeit benötigt. Mit seinen somit 4x1,2 GHz ist der Xelio in der Gesamtperformance und bei anspruchsvollen Anwendungen für die Zukunft bestens gerüstet.

#### Eigenschaften

Eingebauter wiederaufladbarer Li-Polymer Akku (5.800 mAh) · Ladegerät: Eingang: 100-240V, 50/60Hz, Ausgang: 5V, 2A via USB · Eingebautes Mikrofon und Stereolautsprecher, 3,5 mm Kopfhörerausgang · 3 Achsen G-Sensor · Eingebaute Kamera auf Front (VGA) & Rückseite (2MP).

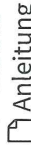
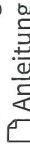
#### Lieferumfang

ODYS Xelio 10 plus 3G Tablet + USB-Kabel, Ladegerät, + Schnellanleitung

#### Stichwörter

4260087120688, Odys, 29083C38, XELIO 10 plus 3G, Internet Tablet, Tablet Pc

#### Downloads

-  Anleitung \_(Version 1)
-  Anleitung \_(Version 1)

#### Technische Daten

<b>Bluetooth® Version:</b>	4.0
<b>Bluetooth®:</b>	Ja
<b>Speicherkartenslots:</b>	microSD Karte (bis 32 GB)
<b>Farbe:</b>	Weiß
<b>Höhe:</b>	16.3 cm
<b>Breite:</b>	26.5 cm
<b>Display (cm):</b>	25.7 cm
<b>Display (Zoll):</b>	10.1 Zoll
<b>Display-Format:</b>	16:9
<b>Display-Auflösung:</b>	1024 x 600 Pixel
<b>Marke:</b>	Odys
<b>GSM-Frequenz:</b>	850 + 900 + 1800 + 1900 MHz
<b>Prozessor-Kerne (Anzahl):</b>	4 x

<b>GPS integriert:</b>	Ja
<b>Kategorie:</b>	Android-Tablet
<b>Schnittstellen:</b>	Bluetooth® + WLAN 802.11 b/g/n + Kopfhörer (3.5 mm Klinke) + Micro USB Host
<b>Mobiles Internet:</b>	WiFi + GSM/2G + UMTS/3G
<b>Prozessor / Model:</b>	x3-C3230RK
<b>Prozessor-Serie:</b>	Intel® Atom™ x3
<b>Besonderheiten:</b>	WiFi / 3G + OTG-fähig + A-GPS
<b>Telefonfunktion:</b>	Ja
<b>Speicherkapazität:</b>	16 GB
<b>Betriebssystem (Version):</b>	Android™ 5.1 Lollipop
<b>Prozessor Taktfrequenz:</b>	1.2 GHz
<b>Prozessor / Typ:</b>	Quad Core
<b>Arbeitsspeicher:</b>	1 GB
<b>Speichertyp:</b>	DDR3-RAM
<b>SIM-Karte:</b>	Micro SIM
<b>Mitgel. Software:</b>	Microsoft Office for Android vorinstalliert + Skype + OneDrive
<b>Speichermedium:</b>	Flash
<b>UMTS-Frequenz:</b>	900 + 2100 MHz
<b>Gewicht:</b>	577 g

Geprüfte Sicherheit

Bequemes Bezahlen

Wir helfen Ihnen gerne weiter

Anfragen per Telefon:

☎ **0911 27430933**  
(aus dem Ausland: +49 911 27430933)

**Anfragen per E-Mail:**

ANFRAGE STELLEN >

Impressum

AGB

Datenschutz

\*Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand

Copyright © 2010-2016 Re-In Retail International GmbH

**Geprüfte Sicherheit**

**Bequemes Bezahlen**

Copyright © 2010-2016 Re-In Retail International GmbH. Alle Rechte vorbehalten. Alle Preise inkl. MwSt. zzgl. Versand

digitalo 

Computer & Zubehör ▾ **tablet android lollipop**

Alle Kategorien ▾ Computer Angebote Notebooks ▾ Tablets ▾ Desktop-PCs ▾ PC-Gaming ▾ Computer-Zubehör ▾ Komponenten ▾ Monitore ▾ Drucker ▾ Bestseller ▾ Software

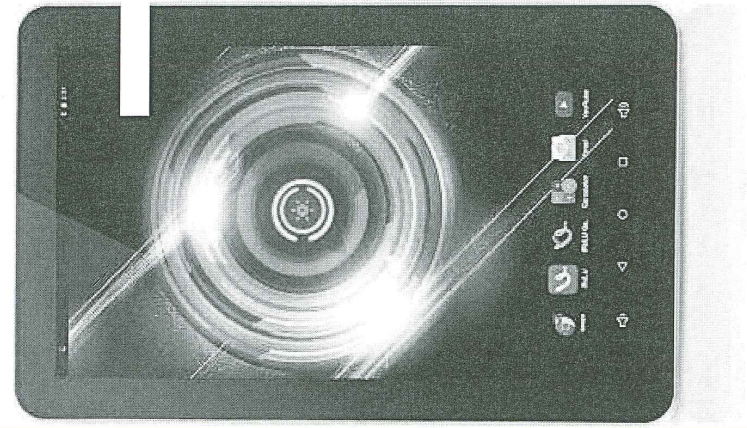
Hallo, Matthias **Mein Konto** ▾ Meine **Listen** ▾ **0** Einkaufswagen

Matthias' Amazon Angebote Gutscheine Verkaufen Hilfe

← Zurück zu den Suchergebnissen für "tablet android lollipop"



... **Tablet PC (X1Plus), Quad**  
 ... **op, 1GB RAM, 16 GB**  
 ... **it Auflösung 1024 \* 600,**



sionen

t.

bestellen Sie innerhalb 5 Stunden  
 ess an der Kasse. Siehe Details.  
 and durch Amazon. Für weitere  
 d Widerrufsrecht klicken Sie bitte auf

mit Google Android 5.1 Lollipop-  
 en; 1024 x 600 Pixel Auflösung  
 an 2,0 MP  
 iterbar mit einer SD-Karte  
 iden

Empfehlen

**Hinzufügen Amazon Protect**  
 1-Jahr Geräte- &  
 Diebstahlschutz für EUR 14,99

Menge: 1

In den Einkaufswagen

Dieser Artikel kann nicht per 1-Click® bestellt werden.

Lieferort:

Matthias Zagerman- Dresden

Auf die Liste

**Andere Verkäufer auf Amazon**

2 neu ab EUR 67,99

Möchten Sie verkaufen?

Bei Amazon verkaufen

Für größere Ansicht Maus über das Bild ziehen

**Kunden, die diesen Artikel gekauft haben, kauften auch**


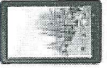


	Fintie Folio Hülle Case Schutzhülle Tasche für 10.1" Android Tablet-PC Inklusive. iRULU eXpro...	51	EUR 13,99
	Fintie Folio Hülle Case Schutzhülle Tasche für 10.1" Android Tablet-PC Inklusive. iRULU eXpro...	51	EUR 13,99
	Asus USB-BT400 Nano Bluetooth-Stick (Bluetooth 4.0, Windows 10/8/7/XP (32/64 Bit)) schwarz	133	EUR 14,79
	Canon PG-510 / CL-511 Tintenpatronen Multipack 2 x 9 ml schwarz/mehrfarbig	302	EUR 26,81 (EUR 148,94 / 100 ml)

**Hinweise und Aktionen**

- Wir haben für Sie eine Liste mit Hersteller-Service-Informationen zusammengestellt, für den Fall, dass Probleme bei einem Produkt auftreten sollten, oder Sie weitere technische Informationen benötigen.
- **Sie brauchen Hilfe beim Tablet-Kauf?** Finden Sie den passenden Tablet-PC speziell für Ihre Bedürfnisse ganz leicht mit unserem **Ratgeber Tablet-PCs**.

**Welche anderen Artikel kaufen Kunden, nachdem sie diesen Artikel angesehen haben?**



	IRULU eXpro X1Plus Tablet PC, Android 5.1 Lollipop, Quad Core, 16 GB Nand Flash, 10,1 Zoll mit HD-Auflösung 1024...
	55 EUR 72,99
	IRULU eXpro 1Plus Tablet PC (X1Plus), Quad Core, Android 5.1 Lollipop, 1GB RAM, 8 GB Nand Flash, 10,1 Zoll mit...
	6 EUR 74,99
	Fire, 17,7 cm (7 Zoll) Display, WLAN, 8 GB (Schwarz) - mit Spezialangeboten
	2.983 EUR 49,99
	500 Amazon Coins
	327 EUR 4,80

### Produktinformation

**Größe und/oder Gewicht:** 26 x 16,4 x 1 cm ; 558 g

**Produktgewicht inkl. Verpackung:** 1,1 Kg

**Modellnummer:** IRULU-eXpro X1Plus

**ASIN:** B01CCA900W

**Im Angebot von Amazon.de seit:** 4. März 2016

**Durchschnittliche Kundenbewertung:**

5 Kundenrezensionen

**Amazon Bestseller-Rang:** Nr. 5.459 in Elektronik (Siehe Top 100 in Elektronik)

Nr. 200 in Computer & Zubehör > Tablet PCs

Möchten Sie **Feedback zu Bildern** geben oder uns **über einen günstigeren Preis informieren**?

### Produktbeschreibungen

IRULU ist ein professioneller Tablet-PC-Hersteller. Wir entwickeln Hochleistungs-Tablet PCs, die wir zu günstigen Preisen an Endkunden anbieten.

Seit 2011 hat iRULU jedes Jahr Millionen von Tablet PCs verkauft. Im Dezember 2014 wurden iRULU's Produkte vom Balancing Act-Programm des US Senders Lifetime TV als die besten Budget-High-Tech Produkte auserwählt.

Die Tablet-PCs von iRULU sind definitiv einen Versuch wert.

**Technische Daten:**

CPU: Quad-Core ARM Cortex-A7-CPU (4X1.3 GHZ)

Bildschirm: 10,1 Zoll mit 1024 \* 600 Auflösung

RAM: 1 GB DDR3-RAM

ROM: 16 GB NAND Flash (erweiterbar auf 32 GB)

Kamera: Dual-Kamera (vorne und hinten) mit 0,3 MP vorne und 2 MP hinten

Konnektivität:

Wi-Fi (802.11 b, n, g)

3G Unterstützung: Ja via 3G Dongle (nicht im Lieferumfang enthalten)

Bluetooth 2.1

OTG Host

**Lieferumfang:**

1 x iRULU Tablet PC

1 x Handbuch

1 x USB Kabel

1 x Netzadapter

---

## Kunden Fragen und Antworten

Fragen und Antworten anzeigen

### Kundenrezensionen

5  
4.2 von 5 Sternen

- 5 Sterne  2
- 4 Sterne  2
- 3 Sterne  1
- 2 Sterne  0
- 1 Stern  0

Sagen Sie Ihre Meinung zu diesem Artikel

Alle 5 Kundenrezensionen anzeigen

Kundenrezensionen suchen

### Top-Kundenrezensionen

**Klein aber fein**

Von lev1n am 27. April 2016

Was erwartet man sich von einem Tablet, was 80€ kostet? - Bin zwar dennoch positiv überrascht aber habe zugleich auch einige Kritikpunkte. Dazu komme ich aber noch.

" Verpackung - Design "

Die Verpackung ist ziemlich schlicht gehalten. Es ist nur ein Pappkarton. Auf dieser befindet sich nur ein Aufdruck des Tablettahmens. Keine Bilder, Schriften oder sonstiges. Nur ein Logo mit kurzen Werbungen eben.

Designtechnisch finde ich das Gesamtpaket gut/ausreichend für den Preis. Die Kanten sind abgerundet. Die Größe ist in etwa so wie ein Ipad. Nur das dieser um einiges dicker ist. Ein Ladekabel und Usbkabel ist mitenthalten.

" Verarbeitung / Funktion des Produktes "

Das Tablet besteht aus Kunststoff. Wenn ich an der Frontseite auf den Rand drücke, merke ich, wie das Display ca 1mm sich verbiegen lässt. Man könnte meinen, mit etwas mehr Druck, zerbricht das Tablet.

Dem ist aber nicht so :

Android 5.1 funktioniert einwandfrei, läuft stabil und flüssig.

Apps, Pdfs, Videos usw laufen auch flüssig. Spiele die eine hohe beanspruchungen ( große Animationen etc ) ruckeln extrem und sind nicht spielbar. ( Getestet wurden Spiele wie: Marvel - Contest of Champions, Clash of Clans )

Touchscreen funktioniert überraschend gut, reagiert auch sehr schnell.

Ich habe das Tablet als Testprodukt bekommen und hätte es vielleicht sonst gar nicht gewagt, mir dieses Tablet anzuschaffen. Eltern, die ihren Kindern ein Tablet zulegen möchten, würde dieses Tablet ausreichen.

Es ist immer eine Frage, wie einer das Tablet benützt, welche Funktionen und auch wofür. Lesen Sie weiter...

2 Kommentare   Missbrauch melden

#### Das Rablet funktioniert einwandfrei

Von Yuliya am 30. April 2016

Die Preis-Leistung ist ok. Das Tablet funktioniert einwandfrei. Natürlich mit 1 Gb RAM nicht so schnell. aber ich wusste das im voraus. Außerdem habe ich es bei den Blitzangeboten für 35 Euro bekommen, ich habe kein Recht zu mekern. Für dieses Preis gern wieder. Die Batterie hält 304 Stunden Spiel

Kommentar   Missbrauch melden

#### Gutes Schnelles Tablet

Von Ady Sama am 14. April 2016

Habe mich für dieses Tablet entschieden da ich schon länger auf der suche nach einen Günstigen Tablet bin.

Das Tablet kam wie erwartet schnell und sicher Verpackt bei mir an, immer wieder Super Service von Amazon.

Natürlich kann man nicht allzu viel erwarten von dem Tablet, jedoch ist es in meinen Augen die mehr als

100 € wert.

Android 5.1 bewegt sich wirklich super und flüssig drauf!

Man kann man damit prima YouTube schauen oder PDFs lesen uvm. Die mobilen apps laufen auch alle sehr schnell. Alles funktioniert sehr flüssig und ohne zu ruckeln. Akkulaufzeit geht bei mir bis jetzt immer über 3-4 Stunden, was meiner Meinung nach auch ganz gut ist.  
Tastatur, Drucker und Maus werden sofort über Bluetooth oder WiFi erkannt.

Die Helligkeit vom Display ist ausreichend, bei nur 60% der Helligkeit. Daheim arbeite ich meist mit einer Helligkeitsstufe von 40-50%.

Die Qualität des Displays ist für diesen Preis ok, man erkennt zwar die Pixel deswegen auch ein Stern Punkte Abzug. Farben werden aber gut dargestellt.

Der Touchscreen reagiert gut und auch präzise, zumindest konnte ich noch keine fehlerhaften Eingaben feststellen.

Auch wenn das Tablet aus Plastik ist, wirkt dies doch relativ wertig. Es kracht nichts, wenn man leichten Druck auf das Gehäuse ausübt.

Fazit

Das Tablet ist keine Rechen-Maschine oder sonstiges :) Möchte man aufwändige Apps/Programme /Spiele betreiben, sollte man vielleicht doch ein paar Euro mehr drauf legen und ein anderes Tablet kaufen, das etwas mehr Power unterm Gehäuse bietet. Lesen Sie weiter... >

Kommentar 5 Personen fanden diese Informationen hilfreich. War diese Rezension für Sie hilfreich?

Ja  Nein

[Missbrauch melden](#)

#### Für meinen Zweck genügt es

Von M. Mühling am 1. Juni 2016

Verifizierter Kauf

Das Bild finde ich schlimm, aber ich habe es als Steuergerät für Z21 gekauft, und dafür reicht es. Für den Preis sollte man nicht mehr erwarten.

Kommentar War diese Rezension für Sie hilfreich?

Ja

Nein

[Missbrauch melden](#)

Sehr zufrieden. Für Senioren als Einstiegsmodell geeignet. Preis und Leistung sind

über einstimmend!

Von Ulro am 26. April 2016

Verifizierter Kauf

Gestern bestellt und heute frueh, sehr ordentlich verpackt, erhalten. Bin sehr zufrieden! Schnelle Einrichtung und Synchronisation mit Laptop, davor natürlich aufgeladen (2std.!).

Kommentar  Ja  Nein  Missbrauch melden

Alle 5 Kundenrezensionen anzeigen (neueste zuerst)

Kundenrezension verfassen

### Ähnliche Artikel finden

- Computer & Zubehör > Tablet PCs

Datenschutzerklärung von iRULU-DE

Versandbedingungen von iRULU-DE

Umtausch- & Rücknahme bei iRULU-DE



[Zurück zum Seitenanfang](#)

**Über uns**

- [Karriere bei Amazon](#)
- [Pressemitteilungen](#)
- [Amazon und unser Planet](#)
- [Amazon gemeinsam](#)
- [Amazon Storys](#)
- [Amazon Logistikblog](#)
- [Impressum](#)

**Geld verdienen mit Amazon**

- [Jetzt verkaufen](#)
- [Partnerprogramm](#)
- [Versand durch Amazon](#)
- [Bewerben Sie Ihre Produkte](#)
- [Ihr Buch mit uns veröffentlichen](#)
- [Login und Bezahlen mit Amazon](#)
- [Werden Sie ein Amazon-Lieferant](#)
- [› Alle anzeigen](#)

**Amazon Zahlungsarten**

- [Amazon.de VISA Karte](#)
- [Kreditkarten](#)
- [Gutscheine](#)
- [Rechnung](#)
- [Bankeinzug](#)
- [Amazon Currency Converter](#)
- [Mein Amazon-Konto aufladen](#)

**Wir helfen Ihnen**

- [Lieferung verfolgen oder Bestellung anzeigen](#)
- [Versand & Verfügbarkeit](#)
- [Amazon Prime](#)
- [Rückgabe & Ersatz](#)
- [Meine Inhalte und Geräte](#)
- [Amazon App](#)
- [Amazon Assistent](#)
- [Hilfe](#)



Sprache: DE - Deutsch >

- [Australien](#)
- [Brasilien](#)
- [China](#)
- [Frankreich](#)
- [Großbritannien](#)
- [Indien](#)
- [Italien](#)
- [Japan](#)
- [Kanada](#)
- [Mexiko](#)
- [Niederlande](#)
- [Österreich](#)
- [Spanien](#)
- [USA](#)

[AbeBooks](#)  
Antiquarische  
& gebrauchte Bücher

[Amazon BuyVIP](#)  
Shopping Club  
für Mode

[CreateSpace](#)  
Ihr Buch als gedruckte  
Version veröffentlichen

[IMDb](#)  
Filme, TV  
& Stars

[Warehouse Deals](#)  
Reduzierte B-Ware

[Amazon Web Services](#)  
Cloud Computing Dienste  
von Amazon

[Audible](#)  
Hörbücher  
herunterladen

[Kindle Direct Publishing](#)  
Ihr E-Book  
veröffentlichen

[MYHABIT](#)  
Private Modeschöpfer  
Verkäufe

[ZVAB](#)  
Zentrales Verzeichnis  
Antiquarischer Bücher

[LOVEFILM](#)  
DVD & Blu-ray  
Verleih per Post

[Book Depository](#)  
Bücher mit kostenfreier  
Lieferung weltweit

[Shoppop](#)  
Designer  
Modemarken

[Unsere AGB](#) [Datenschutzerklärung](#) [Impressum](#) [Cookies & Internet-Werbung](#) © 1998-2016, Amazon.com, Inc. oder Tochtergesellschaften

Kaufberater

### Kategorien

Angebote & Aktionen

ASUS Aktion - LAST CALL...

Gaming Special

Notebooks

Tablets

Neue Tablets

Galaxy TabPro S

Windows Tablet Kracher

Windows Tablets

Android Tablets

Acer

Apple iPad

ASUS

Blaupunkt

bq

Cavion

DELL

Fujitsu

Suchbegriff eingeben...

Startseite Tablets

Ihr Werbeblocker verhindert, dass sie hier ein **aktuelles Angebot sehen!**

Bitte erstellen Sie eine Ausnahme für [notebooksbilliger.de](http://notebooksbilliger.de)

**Odys Space 10 Plus 3G mit Telefonfunktion, 10,1" Display, Intel Atom Quad-Core, 1GB RAM, 16GB...**

(1)

Artikelnummer: A 606681

**Gültig solange der Vorrat reicht.**

sofort ab Lager / 24h Express

**SAME DAY** heute zwischen  
**LIEFERUNG MÖGLICH** 19 und 22 Uhr.

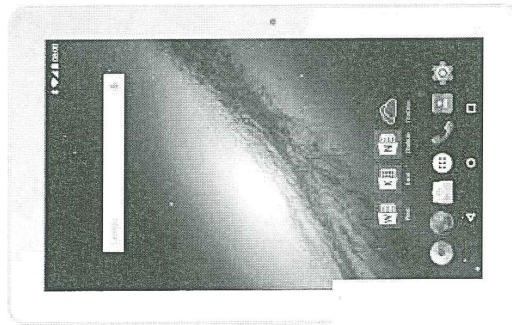
In diesen Stores erhältlich

**99,00**

inkl. MwSt.

UVP: 139,00 Euro

In den Warenkorb



Wunschkonfigurator:



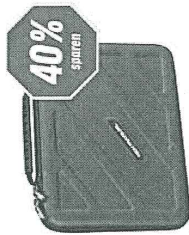
Speicherkarte

**WERBUNG  
GEBLOCKT:**

Sie verpassen unsere aktuellen Angebote und Aktionen! Bitte erstellen Sie eine Werbeblocker Ausnahme für unsere Seite



Merken Vergleichen

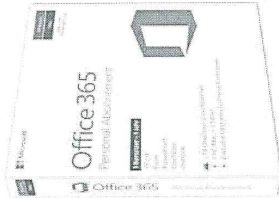


Jetzt die Big Ben Tablettasche dazu kaufen und 40% sparen!

**7,99 EURO**

Statt: 13,32 Euro


Beides in den Warenkorb



Inklusive **Microsoft Office 365 Personal** mit Word, Excel, PowerPoint, OneNote und Outlook

**25,00 EURO**

Beides in den Warenkorb

- 
**12,99 EURO**
- 
**13,99 EURO**  
Ersparnis: 6,00 Euro (30%)
- 
**17,99 EURO**  
Ersparnis: 7,00 Euro (28%)

 Taschen & Stift

 Schutz & SIM

 TOP Zubehör

**BLOG NEWS**



**Kurztest: MP Man MPQC730 Tablet mit 7" Multitouch-Display**  
 ...  
 Tipp: Das MP Man MPQC730 Tablet findet Ihr bis zum 17.01.2016 für ...

[weiterlesen](#)

[PDF Druckansicht](#)

[Produktbeschreibung](#)  
 [Technische Daten](#)  
 [Kundenbewertungen](#)  
 [Fragen & Antworten](#)

[Weitere Infos](#)

Handys & Smartphones	Der Odys Space plus 3G ist ein weiteres neues Flaggschiff der Odys Tablet PC Serie. Ein Tab ohne Kompromisse. Kompakt, flexibel und mobil dank 3G, ausgestattet mit einem riesigem HQ Display (1024*600) von 25,7 cm (10,1 Zoll) und einem ultraschnellen 4x1,2 GHz Intel Atom X3 Quad Core Prozessor. Funktionsreich, fast wie ein Mini PC, aber mit einem Leichtgewicht von ca. 600 Gramm. Ideal für alle, die mobile Kommunikationsfreiheit erleben und leben möchten. So ist die Kombination aus Tablet PC mit mobilem Internet, Entertainment-Center, Ortungsdienst und optionaler Navigationsfunktion die perfekte Lösung für alle, die ein All-in-One Gerät suchen. Durch den Einsatz von Android 5.1 haben Sie über Googleplay Zugriff auf tausende praktische, lehrreiche und unterhaltsame Apps. Funktionen wie WLAN, 3G und Bluetooth sorgen auch unterwegs für einen leichten Datenaustausch auf lokale oder online gespeicherte Dokumente, auf die jederzeit zugegriffen werden kann. Auch der Genuss beim Ansehen von flashbasierenden Webseiten ist möglich. Das Arbeiten unterstützt die vorinstallierte Microsoft Office for Android Software und macht dadurch pure Freude. Ein kapazitives Display ermöglicht eine streichelzarte Bedienung, der schmale Rahmen und das hochwertige Gehäuse machen das Tab zu einem echten "Handschmeichler". Das neue Power Tab Odys Space plus 3G ist grenzenlos vielfältig, immer und überall. Die Kombination aus 25,7 cm-Display für die Tablet-Anwendungen und dem Simlockfreien 3G Simkartenfach lässt Sie direkt und überall mit Familie, Freunden, Kunden und Kollegen in Verbindung treten.
PC-Systeme	
Monitore	
Drucker	
Zubehör & Kabel	
Haushaltsgeräte	
Werkzeug & Garten	
Smart Home	
Fernseher	
Foto & Film	
Beamer	
Audio, Video & Car	
Netzwerk	
PC-Hardware	
Server, ThinClients & USV	
Software	
Freizeit & Konsolen	
Drohnen	
EM-Special	
0% Finanzierung	
Restposten & Gutscheine	
Gebraucht- & Vorführware	
	<p><b>Schneller Internetzugang</b> Inhalte kommen Dank 3G/UMTS oder mit dem schnellen WLAN b/g-Standard rasant auf den Schirm. Der super schnelle Intel Atom X3 Quad-Core Prozessor mit 4x1,2 GHz, der große 1 GB Arbeitsspeicher und der integrierte Chip sorgen bei der Darstellung dafür, das nichts ruckelt. Auf Wunsch geben Sie den schnellen Internetzugang auch an andere Ihrer Geräte wie Notebook über WLAN- oder USB-Tethering weiter.</p> <p><b>E-Mail, Instant Messages, Social Networking und Kontaktdaten an einer zentralen Stelle</b> Der Odys Space plus 3G stellt eine Zentrale für alle Kommunikationswege zur Verfügung. Über diverse Apps oder den herkömmlichen Browser nutzen Sie alles an verfügbaren Netzwerken. Google +, Facebook, Twitter und vieles mehr macht Kommunikation und ein mobiles vernetztes Leben spielend einfach. Mit der integrierten Kameras halten Sie entweder alles digital fest und laden es auf Ihren Social network Account oder versenden diese per Mail oder nutzen sie, um mit Freunden und Bekannten weltweit zu skypen. E-Mails können selbstverständlich einfach und schnell verwaltet und bearbeitet werden.</p> <p><b>Ortskundiger zum Mitnehmen</b> Der Odys Space plus 3G sagt Ihnen auch, wo Sie gerade sind und wie Sie woanders hinkommen. Mit GPS und Active GPS erhalten Sie die Möglichkeit der Ortsbestimmung aber auch die Möglichkeit über einen Drittanbieter eine vollwertige Navigationslösung an Bord zu nehmen, die Ihnen den optimalen Weg zeigt. Unabhängig davon, ob Sie zu Fuß, mit dem Rad oder mit dem Auto unterwegs sind, überzeugt der Odys Space Plus 3G als vielseitige und praktische Ortsbestimmung mit übergroßem Bildschirm.</p> <p><b>Unerschöpflicher Lesestoff</b> Mit dem integrierten Reader haben Sie Zugriff auf unzählige Zeitschriften, Zeitungen und Bücher. Egal ob Sie nun im Supermarkt ein Rezept für ein gutes Essen suchen oder entspannt im Café oder im Park sitzen, der Odys Space plus 3G bietet anregenden Lesestoff. Die eigene Bücherei mit tausenden von Büchern kompakt und immer dabei. Das große aber dennoch handliche Format des Space plus 3G und der G-Sensor, welches ein automatisches Drehen ermöglicht, macht das Lesen auf dem scharfen 25,7 cm HQ Display zu einem natürlichen und ermüdungsfreien Erlebnis. Im Zusammenspiel mit einem Kopfhörer versorgt Sie der Space plus 3G, ob auf Reisen, im Garten oder gemütlich im Bett mit dem reinen Kinoerlebnis und erstklassigem Musikgenuss. Ein zusätzliches Highlight ist die Wiedergabe von HD Videos. Der große 16 GB interne HDD Flash Speicher bietet genug Platz für die eine Videothek, wenn das aber nicht reicht, kann durch eine Micro SD seine Video- und Musiksammlung fast endlos und flexibel erweitern. Nie wieder Langeweile egal ob auf Reisen oder zu Hause.</p> <p><b>Bluetooth – Ihre musikalische Freiheit</b> Ein Highlight ist das integrierte Bluetooth 4.0 Modul. Neben seinem oben beschriebenen Nutzen in Sachen Telefonie macht es auch das Tablet in Sachen Musik zu Ihrem Liebling. Das qualitativ hochwertige Streaming der Lieblingsmusik oder Lieblingshörbücher an die BT Soundbar, den BT Lautsprecher oder an Ihr Bluetooth KFZ Mediacenter verwandelt den Space plus 3G zu einer tragbaren Jukebox. ....Mehr Power – mehr Unterhaltung. ... Alle paar Stunden aufladen? Nicht mit dem Odys Space plus 3G! Das kleine Unterhaltungswunder ermöglicht bis zu 5 Stunden Dauersurfen oder Videos gucken, bei 400 Std. Stand by. Ein Langstreckenflug oder die nervenaufreibende Bahnfahrt wird da zum Kinoerlebnis. Wer lieber die Augen schließen will und in die Musikwelt eintauchen möchte, kann dies bis bis zu 30 Stunden Dauerbetrieb, ohne mit der Wimper zu zucken, tun.</p>

Campusprogramm

Samsung Wechselwochen

**Service & Support**

Infocenter / Hilfe

Kundenkonto

Karrierecenter

Ladengeschäfte: Hannover / München / Düsseldorf

Öffentliche Auftraggeber

Forum

notebooksbilliger.de Blog

**Hochwertiges HQ Display mit einer Auflösung von 1024\*600 Pixel gepaart mit einem rasend schnellen Quad-Core-Prozessor**

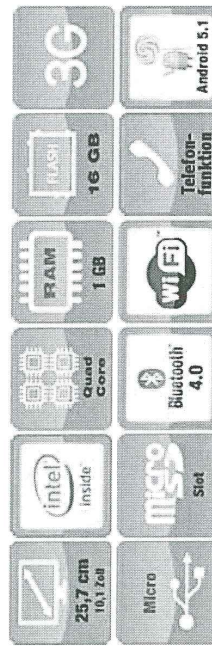
Intel Inside

Der Intel Atom Quad-Core-Prozessor ist leistung pur.

Die Hauptrecheninheit besitzt 4 Kerne und kann somit 4 Rechenprozesse gleichzeitig ausführen. Sie unterscheidet sich hiermit zu einem normalen Prozessor, der diese Prozesse hintereinander ausführen müsste und somit mehr Zeit benötigt. Mit seinen somit 4x1,2 GHz ist der Space in der Gesamtleistung und bei anspruchsvollen Anwendungen für die Zukunft bestens gerüstet.

**Das Odys Space 10 Plus 3G zeichnet sich durch folgende spezifische Produkteigenschaften aus:**

- Display: 10,1 Zoll kapazitives Multitouch-Display
- Auflösung: 1024 x 600 Pixel
- Prozessor: Intel® Atom™ x3-C3230RK Quad-Core Prozessor (bis zu 1,2 GHz)
- Grafikkarte: ARM Mali 450
- Arbeitsspeicher: 1 GB DDR3 RAM
- Speicher: 16 GB, erweiterbar über microSD um bis zu 32 GB
- Netzwerk: 3G, WLAN 802.11 b/g/n, Bluetooth 4.0
- Akku: 5800 mAh
- Abmessungen (B x H x T): 265 x 163 x 10,2 mm
- Gewicht: 577 g
- Sound: Lautsprecher, 3,5 mm-Anschluss
- Kameras: 2-Megapixel-Kamera (Rückseite), VGA-Kamera (Vorderseite)
- Betriebssystem: Android 5.1
- Besonderheit: Telefonfunktion



Herstellernummer:

X610123

	Weitere Infos
Display	
Größe	25,65 cm (10,1")
Auflösung	1024 x 600 Pixel
Prozessor	
TurboBoost bis zu	Intel® Atom™ x3-C3230RK Prozessor 4x 1,0 GHz
Arbeitsspeicher	4 x 1,2 GHz
Größe	1 GB
Technologie	DDR3
Grafik	
Hersteller	ARM
Grafikkarte	Mali 450
Festplatte	
Typ	Flash
Kapazität (Gesamt)	16 GB
Betriebssystem	
Betriebssystem	Android 5.1
Kommunikationsschnittstellen	
SIM-Kartengröße	Micro-SIM
UMTS	
Bluetooth	Bluetooth 4.0
WLAN	WLAN 802.11 b/g/n
GPS	A-GPS



Multimediaschnittstellen	
micro-USB	
Card-Reader	MicroSD Cardreader (bis zu 32GB SDHC 2.0)
Audio	
Lautsprecher	1 Lautsprecher
Klinkenstecker	3,5 mm
Sensoren	
G-Sensor	
Digitalkamera hinten	
Auflösung	2 MP
Digitalkamera front	
Auflösung	VGA
Akkuleistung	
Akku-Ladezeit	5,00 h
Akkuleistung	5.800,00 mAh
Abmessungen	
Gewicht (Tablet)	576,00 g
Breite	265 mm
Höhe	163 mm
Tiefe	10,2 mm
Abmessungen Tablet	
Breite	26,50 cm
Höhe	16,30 cm
Tiefe	1,00 cm
Lieferumfang	

Besonderes Odys Space 10 Plus 3G, USB-Kabel, Ladegerät, Schnellanleitung

Garantie

Garantie 1 Jahr Herstellergarantie

Schützen Sie Ihr Gerät gegen Sturz- und Flüssigkeitsschäden oder Einbruch-Diebstahl. Den passenden Schutzbrief für nur 19,99 Euro finden Sie hier.



SCHUTZBRIEF

Durchschnittliche Kundenbewertung 5 / 5:

(1)

Sagen Sie ihre Meinung zu diesem Produkt

Bewertungen: für diese Serie / für diesen Artikel

Bewertung schreiben

Detlef Regber

Sonntag, 01. Mai 2016

Pro: sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis

Contra: kein echtes HD (1920x1080)

Fazit: für den Preis ist es ein echtes Schnäppchen, und in diesem Preissegment gibte es wenige Tabs mit SIM Karten Einschub und Telefon-Funktion und aktuellem Android.

Bewertung für: Odys Space 10 Plus 3G mit Telefonfunktion, 10,1" Display, Intel Atom Quad-Core, 1GB RAM, 16GB Flash, Android 5.1

Verstoß melden

War diese Bewertung für Sie hilfreich?

Ja 52

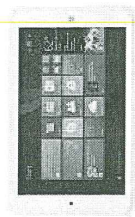
Nein 2

Kommentar schreiben 0

Haben Sie eine Frage? Suchen Sie hier nach Antworten.

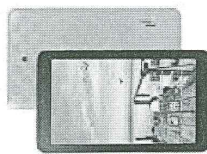
Stellen Sie Ihre Frage in der Community.

Frage stellen



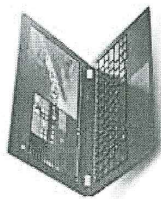
i.onik TW 8 Windows Pad  
White,

**99,00 EURO**



MP Man MP110CTA Space  
Grey,

**119,00 EURO**



Lenovo 100S-11BY  
80R2002JGE Notebook

**199,00 EURO**

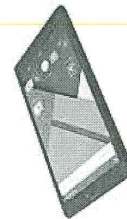
Bisher 229,00 Euro



SanDisk 32GB Ultra microSD  
Speicherkarte 80MB/s

**13,99 EURO**

Bisher 19,99 Euro



Point of View TAB i847,

**77,00 EURO**

Bisher 119,00 Euro

Testieger im Deutschlandtest



Schneller Versand

Wir versenden überwiegend mit:



Flexible Zahlung



Meine Daten	Unternehmen	Service	Bestellung	mobil informiert
Anmelden	Über Uns	Kontakt	Versandkosten	
Warenkorb	Partnerprogramm	Pressecenter	Lieferzeiten	
Kasse	Impressum	Produktberater	24h Express	
Merktzettel	AGB / Widerrufsrecht	Studentenprogramm	Ladengeschäfte	Android App
Datenschutz	Karrierecenter	NBB BonusCard	Ratenzahlung	iOS App

Alle Preisangaben sind in Euro inkl. MwSt. und zzgl. Versandkosten ab 7,99 Euro innerhalb Deutschlands. Die Versandkosten richten sich nach Versandart, Größe und Logistikdienstleister. Großmengenabgaben vorbehalten. Versand von TV-Geräten über 107 cm (42") ab 19,99 Euro innerhalb Deutschlands. Produktbilder und Angaben zu technischen Produkteigenschaften ohne Gewähr.

\*Bei versandkostenfreien/frachtfreien Artikeln ist der Versand innerhalb Deutschlands mit Hermes bei Zahlung per Vorkasse für Sie kostenfrei.

1) Repräsentatives Beispiel: Nettokreditbetrag 1.000 €, 0% eff. Jahreszins, 0% Sollzinssatz p.a. gebunden, 12 Monate Laufzeit, mtl. Rate 83,33 Euro, Gesamtfinanzierungsbetrag 1.000 Euro, Rechenbeispiel entspricht dem repräsentativen Beispiel nach § 6a PangV. Berechnung ohne Kreditversicherung. Es handelt sich hierbei um ein repräsentatives Beispiel. Die monatliche Rate für Ihre Bestellung ist abhängig von der gewählten Laufzeit und dem Warenwert und wird Ihnen auf den Artikelseiten, im Warenkorb und an der Kasse angezeigt. Voraussetzungen für die 0% Finanzierung sind der Abschluss eines entsprechenden Darlehensvertrages und des damit verbundenen Kreditkartenvertrages zwischen dem Kunden und der Hanseatic Bank GmbH & Co KG, Bramfelder Chaussee 101, 22177 Hamburg. Mehr Informationen finden Sie in den Allgemeinen Geschäftsbedingungen der Hanseatic Bank.

Copyright 2002-2016 [notebooksbilliger.de](http://notebooksbilliger.de) AG. Alle Rechte vorbehalten.

Ultrabook, Celeron, Celeron Inside, Core Inside, Intel Logo, Intel Atom, Intel Atom Inside, Intel Core, Intel Inside, Intel Inside Logo, Intel vPro, Itanium, Itanium Inside, Pentium, Pentium Inside, vPro Inside, Xeon, Xeon Phi, und Xeon Inside sind Marken der Intel Corporation in den USA und anderen Ländern.



## A.13. Finanzantragsformular Interaction Multimoves



## Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

Angaben zur AntragsstellerIn	
Name, Vorname	Tabor, Marco
Straße, Nr.	[REDACTED]
PLZ, Ort	[REDACTED]
E-Mail-Adresse	[REDACTED]
Telefonnummer	[REDACTED]

Zahlungsmodalitäten	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input checked="" type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	[REDACTED]
IBAN	[REDACTED]
BIC	[REDACTED]
KontoinhaberIn	[REDACTED]

Angaben zum Antrag	
Gruppenname	Interaction Multimoves
Antragsgegenstand	Tanz- und Theaterproduktionen
Betrag	3000,00 € <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (linkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).  
 Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.  
 Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum	3.12.2016	Unterschrift	[Signature]
-------	-----------	--------------	-------------

von StuRa auszufüllen

Genehmigung		Datum
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung	
<input type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn	
<input type="checkbox"/> Förderausschuss		
Anweisung	GF Finanzen	
Konto		Betrag
Überweisung erfolgt	FinanzreferentIn	

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

Bestätigung: Betrag bar erhalten	
Datum	Unterschrift

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSD0DE31XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

- Tanz-/Theaterproduktion (Laiendarsteller) als Integrationsprojekt  
 - Honorar für Referenten, Probenräume und Bühne vorhanden, Flyerdruck durch Helleran, Technikkosten gedeckt, Werkstätten vorhanden  
 - Teilnehmeranzahl: ca. 30 → 60% Geflüchtete, 40% Lokale  
 ↳ ~75% Studenten

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR / ...)

Gegenstände/Dokumentation verbleibt in Helleran

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

aufgrund der hohen Summe für das gesamte Projekt, ist private Vorfinanzierung nicht möglich

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
9160 €	Referentenhonorare (6 Monate, 2 Referenten) Requisiten, Kostüme etc.
<del>1000 €</del>	
1.040 €	

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
3500 €	RAC-Projekt Helleran → BaMF
<del>800 €</del> (Anschaffung Material)	RAC-Projekt Helleran → BaMF
3000 €	StuRa
2500 €	Spendensumme Studienstiftung des dt. Volkes
1000 €	International Friends Dresden e.V.

Datum 03.12.2016      Unterschrift *[Signature]*

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
 Studentenrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 86850503003120263710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

## A.14. Projektbeschreibung Interaction Multimoves

Marco Tabor  
Schweriner Straße 23  
01067 Dresden



Dresden der 03. Dezember 2016

### **Antrag auf finanzielle Unterstützung des Projekts 'Interaction Multimoves' durch den StuRa der TU Dresden**

Liebe Studierende.

mein Name Marco und ich bin Student an der TU Dresden. Als solcher werde ich wöchentlich mit der aufgeladenen Stimmung einiger Teile der Bevölkerung konfrontiert. Deswegen ist es mir wichtig, ein Zeichen gegen Ausländerhass und Islamophobie zu setzen - denn wer schweigt, stimmt zu!

Im Rahmen des 'Refugee Art Center' in HELLERAU - EUROPÄISCHES ZENTRUM DER KÜNSTE DRESDEN - soll das Projekt 'Interaction Multimoves' produziert werden und dafür brauche ich eure Unterstützung. Es handelt sich dabei um ein Integrationsprojekt, das mit künstlerischen Mitteln aus Tanz und Theater versucht, einen progressiven Austausch zwischen Geflüchteten und in Dresden Ansässigen voranzutreiben. Die zwischenmenschliche Begegnung auf elementarster Ebene soll dabei Gemeinsamkeiten aufzeigen und ein positives Beispiel für dual gelebte Integration sein. Anstatt ewig die vermeintlich falschen Entscheidungen der Vergangenheit zu kritisieren, wollen wir uns mit der gegenwärtigen Situation beschäftigen und der Frage nach einem gemeinsamen Weg nachgehen. Wir suchen nach Gemeinsamkeiten und bereichernden Unterschieden! Das Projekt wird zunächst ein halbes Jahr laufen. Es handelt sich dabei um einen ergebnisoffenen Prozess, um den Teilnehmern die Möglichkeit zu geben, ihre eigenen Ideen und Wünsche einzubringen.

So viel zum Projekt und dessen Zweck.

Das Projekt wird bereits durch das BAMF - *Bundesamt für Migration und Flucht* - gefördert und unterstützt. Allerdings sind für die Umsetzung weitere Gelder notwendig. In Hinsicht darauf, dass bei dem Projekt auch Studierende teilnehmen und dieses Projekt zur „Förderung der politischen Bildung und des staatsbürgerlichen Verantwortungsbewusstseins der Studentinnen, fern jeglicher parteipolitischer Bindung.“ (vgl. Abschnitt 1, §2, Punkt 6 der *Grundordnung der Studentenschaft der TU Dresden*) beiträgt, wende ich mich an euch – den Studentenrat der TU Dresden. In der Hoffnung, dass ihr mir bei der Umsetzung des Projektes finanziell helfen könnt. Die finanziellen Mittel werden für Referentenhonorare benötigt. Die notwendigen Räumlichkeiten, Zugang zu Werkstätten, Flyerdruck, Netzwerkarbeit und ein Startkapital von 3.500€ werden bereits durch HELLERAU zur Verfügung gestellt. Allerdings werden ca. 10.000€ für das gesamte Projekt, das - mit zwei Terminen pro Woche - über ein halbes Jahr laufen soll, benötigt. Deshalb bitte ich um die Bewilligung meines beigefügten Finanzantrages in Höhe von 3.000€.

Vielen Dank!

Mit freundlichen Grüßen

Marco Tabor

## Interaction MultiMoves

„What the hell are we supposed to do now?“

### *Jetzt sind wir hier, wie geht es weiter?*

Was dem Einen Schutz und Sicherheit bietet, verunsichert den Anderen und macht ihm Angst. Die eigenen Werte, Denkweisen und Lebensmodelle werden durch die Konfrontation mit neuen Realitäten in Frage gestellt. Permanent gilt es, sich neuen Situationen zu stellen. Neue, noch nie zuvor erlebte Erfahrungen zu machen und zu verarbeiten. Sich anzupassen, anzunähern an Fremdes, Unbekanntes.

Verlust von Heimat bedeutet auch Verlust der eigenen Identität, die wieder neu errungen werden möchte. Dieser Suche nach der verlorengegangenen und nun neu zu entwickelnden Identität wollen wir mit Mitteln aus Tanz und Theater nachgehen. Ganz persönlich und im gesellschaftlichen Kontext. Wir wollen uns neue Bewegungsräume erschaffen und spielend andere Perspektiven entdecken. Individuelle Wünsche und Phantasien, ja Utopien finden hier Platz. Erinnerung, Gegenwart und Vision können zusammenfinden. Durch die spielerische Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Lebensrealitäten können Bruchstücke der eigenen Identität wiedergefunden, neue Blickwinkel, Bewegungs-, Denk- und Arbeitsstrukturen erprobt werden.

## 1. Ausgangspunkt

Das Montagscafé im Kleinen Haus in Dresdens Neustadt bietet nun schon seit eineinhalb Jahren Raum für Begegnungen internationaler Art. Entstanden ist dieser Ort durch die innere Dringlichkeit vieler Bürger, Menschen aus Krisengebieten Unterstützung zu bieten und sie in unser gesellschaftliches Leben zu integrieren. So haben zahlreiche Dresdner Institutionen nicht nur ihre Pforten geöffnet, sondern Konzepte der Integration entwickelt und mit Leben gefüllt. Unter der Leitung von Olga Feger ist es im Schauspielhaus Dresden gelungen durch den wöchentlichen Workshop „Bewegung und Schauspiel“ einen internationalen Stamm an Spiel-, und Tanzbegeisterten entstehen zu lassen, dem sich wöchentlich weitere Neugierige anschließen.

Aus diesem Projekt heraus hat sich unser Team gebildet, das mit Hilfe neuer Künstler einen Schritt weiter gehen möchte.

Was das Format des wöchentlichen, offenen Theaterworkshops nicht leisten kann, wollen wir durch ein gemeinsames Tanz-Theaterprojekt versuchen zu ermöglichen. Wir wollen uns intensiv spielerisch und tänzerisch mit Fragen zur eigenen Identität in der Begegnung mit dem Anderen auseinandersetzen.

Wir möchten innerhalb mehrerer Monate einen Stamm Tanz-, und Spielbegeisterter in ein Projekt einbinden. Wir möchten prozessorientiert arbeiten. Wenn es am Ende zu einer Stückentwicklung kommt, ist das gut, möglicherweise entstehen jedoch auch einzelne, nicht unbedingt aufeinander aufbauende Sequenzen. Es geht um kulturellen Austausch und gegenseitige Integration der eigenen Fähigkeiten.

## 2. Warum Kunst

Durch den geschützten Raum der Fiktion kann sich kreatives Potenzial entfalten. Spielerisch können neue Rollen, Haltungen und Handlungsräume versucht und erprobt, Emotionen zum Ausdruck gebracht werden, die nicht in Worte zu fassen sind. Aus themenzentrierter Interaktion findet die Gruppe Inhalte, die sie mit einem Publikum teilen will. Jeder ist Teil des

Ganzen. Toleranz ist nicht genug, sondern produktive Auseinandersetzung ist gefragt. Dieser Geist soll sich auch auf ein Publikum übertragen. Deshalb streben wir eine mit dem Publikum interaktive Präsentation am Ende des Prozesses an.

Wir als Team haben Spaß an dem Gedanken Lebensthemen eines Jeden zu beleuchten. Die Zusammenarbeit zwischen modernem europäischen und traditionellem kurdischen Tanz und Schauspiel macht uns persönlich neugierig, gemeinsam neue künstlerische Impulse in dieser Symbiose zu finden.

Organisatorische Leitung/Produzent:  
Marco Tabor +++

Künstlerisches Leitungsteam:  
Olga Feger, Ahmad Abdly, Matthias Markstein

BEWEGUNGSWÜTIGE ERDLINGE GESUCHT  
„MultiMoves“

„What the hell are we supposed to do now?“

Wir machen es anders! Statt Antworten in Politik und heiß diskutierenden Strömungen zu suchen, besinnen wir uns auf das, was das Mensch sein ausmacht – Beziehungen leben!

In einem dreimonatigem Workshop geht es um Begegnung. Gemeinsam wollen wir interkulturellen Austausch leben und erleben. Du, Deine Herkunft, Prägung und Erfahrungen sind wichtig. Im kreativen Austausch kannst Du Dich entdecken und nur dazu gewinnen. Im Bereich des Schauspiels und des Tanzes finden wir neue kommunikative Möglichkeiten weit über sprachliche Mittel hinaus.

Du brauchst keine Tanz- oder Schauspielerfahrung. Es geht nicht um Können, sondern Ausprobieren! Wenn Du Lust hast, Dich auf Mensch und Kunst einzulassen – WILLKOMMEN!

Ab Mittwoch, den 18. Januar 2017 bis 29. März 2017, 16-21 Uhr  
Europäisches Zentrum der Künste Dresden-Hellerau

Danach kannst Du entscheiden, ob Du Deine Erfahrungen einbringen möchtest, um in den folgenden zwei bis drei Monaten gemeinsam auf eine Präsentation hin zu arbeiten. Themen, die uns vorher beschäftigt haben, finden jetzt umso mehr Auseinandersetzung und künstlerische Präsenz. Wir, das Leitungsteam, wünschen uns eine Präsentation, in der Du Dich wiederfindest und wir gemeinsam das Publikum anreizen, GEMEINSCHAFT zu leben.

Ab Mittwoch, den 5. April 2017 bis Juni 2017, 16-21 Uhr  
Europäisches Zentrum der Künste Dresden-Hellerau

Organisatorische Leitung:  
Marco Tabor +++

Künstlerisches Leitungsteam:  
Olga Feger, Ahmad Abdly, Matthias Markstein

TEILNAHME IST KOSTENFREI!

## **RAC – Refugee Art Center HELLERAU**

HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste hat sich von Beginn an für und mit Geflüchteten engagiert. In einer Stadt wie Dresden, in der um Weltoffenheit und Toleranz jeden Tag aufs Neue gerungen werden muss, verstehen wir es als unsere Aufgabe als international und gleichzeitig lokal agierende Kulturinstitution, einen Beitrag zur Verständigung zwischen Menschen zu leisten und Orte der Begegnung zur Verfügung zu stellen. Im Mai 2015 haben wir hierfür den Golgi Park – Interkulturellen Garten Hellerau auf der verlassenen Fläche hinter dem Festspielhaus eröffnet. In regelmäßig stattfindenden Extra-Formaten wie dem KitchenTalk, bei dem internationale Gäste in einer gemütlichen und persönlichen Atmosphäre ihre Geschichte erzählen und gemeinsam mit dem Publikum kochen, vertiefen wir diese Arbeit.

Aufbauend auf diesen Erfahrungen und Netzwerken, entsteht in HELLERAU – Europäisches Zentrum der Künste seit Mitte 2016 das *Refugee Art Center*. Durch gemeinsame künstlerische Aktionen schaffen wir eine Plattform für Geflüchtete, Künstler\*innen und Aktivist\*innen, um sich künstlerisch auszudrücken. Durch unterschiedliche Projekte in den Bereichen Tanz, Theater, Bildende Kunst, Musik und Politik werden künstlerische Positionen von Geflüchteten im Kulturbetrieb verankert und so die Teilhabe am kulturellen Leben gefördert. Der Fokus liegt auf gegenseitigem Lernen und transkultureller Diskursivität. Langfristig wird das *Refugee Art Center* sich als ein eigenständiger Projektraum etablieren, der als Begegnungs- und Kunstraum dienen wird.

Geplant sind künstlerische Projekte im und um das Festspielhaus HELLERAU in Kooperation mit Künstler\*innen verschiedenster Herkunft, lokalen Initiativen und privaten Personen.

Im Rahmen der Interkulturellen Tage fand am 24.09.2016 die erste Veranstaltung des Refugee Art Centers statt. Die Lesung „Wortasyl – Geschichten zwischen Heimat und Fremde“ wurde von der Initiative „Brücken schaffen“, ein nachbarschaftliches Willkommensbündnis, initiiert und gab Geflüchteten und MigrantInnen die Möglichkeit, ihre Erlebnisse und Gedanken in Form von eigenen Texten, Gedichten und Briefen mit Anderen zu teilen.

Die zweite Veranstaltung des Refugee Art Center wird im Dezember beginnen und den Titel „The Whisperers“ tragen. Hier wird die Tänzerin und Choreografin Avatara Ayuso ein Tanzprojekt mit geflüchteten Frauen entwickeln.

Unsere Projektpartner sind der Sächsische Flüchtlingsrat Dresden e.V., der Ausländerrat Dresden e.V. und die Integrations- und Ausländerbeauftragte der Landeshauptstadt Dresden.

Das Refugee Art Center wird gefördert vom BAMF – Bundesamt für Migration und Flucht.

Projektideen können jederzeit eingereicht werden:

Kontakt:  
Judith Hellmann  
Koordination RAC  
Email: [hellmann@hellerau.org](mailto:hellmann@hellerau.org)  
Telefon: 0351 – 2646238

Wissam Abufakher  
Netzwerke RAC  
Email: [wissam.abufakher@gmail.com](mailto:wissam.abufakher@gmail.com)



Tabelle1

Projekt 'Interaction Multimoves'  
 erstellt durch: Marco Tabor  
 Datum: 01.12.2016

Organisatorische Leitung/Produzent: Marco Tabor  
 Referenten: Olga Feger, Matthias Markstein  
 Künstlerische Assistenz: Ahmad Abdly  
 Assistenz: Farina

Honorarkosten für Referenten: 40€/h  
 Monatspauschale künstl. Assistenz: 160€

<b>Januar:</b>		
18.01.16	2 Ref. 5h	400,00 €
25.01.16	2 Ref. 5h	400,00 €
		160,00 €
		<b>960,00 €</b>
<b>Februar:</b>		
01.02.16	1 Ref. 5h	200,00 €
08.02.16	1 Ref. 5h	200,00 €
15.02.16	1 Ref. 5h	200,00 €
22.02.16	1 Ref. 5h	200,00 €
		160,00 €
		<b>960,00 €</b>
<b>März:</b>		
01.03.16	2 Ref. 5h	400,00 €
08.03.16	2 Ref. 5h	400,00 €
15.03.16	2 Ref. 5h	400,00 €
22.03.16	2 Ref. 5h	400,00 €
29.03.16	2 Ref. 5h	400,00 €
		160,00 €
		<b>2.160,00 €</b>
<b>April:</b>		
05.04.16	2 Ref. 5h	400,00 €
12.04.16	2 Ref. 5h	400,00 €
19.04.16	2 Ref. 5h	400,00 €
26.04.16	2 Ref. 5h	400,00 €
		160,00 €
		<b>1.760,00 €</b>
<b>Mai:</b>		
03.05.16	2 Ref. 5h	400,00 €
10.05.16	2 Ref. 5h	400,00 €
17.05.16	2 Ref. 5h	400,00 €
24.05.16	2 Ref. 5h	400,00 €
31.05.16	2 Ref. 5h	400,00 €
		160,00 €
		<b>2.160,00 €</b>

Tabelle1

<b>Juni:</b>			
	07.06.16	2 Ref. 5h	400,00 €
	14.06.16	2 Ref. 5h	400,00 €
	21.06.16	2 Ref. 5h	400,00 €
	28.06.16	2 Ref. 5h	400,00 €
			160,00 €
			<b>1.760,00 €</b>
<b>Gesamt:</b>			<b>9.760,00 €</b>

## A.15. Finanzantragsformular Museumsführung



## Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

<b>Angaben zur AntragsstellerIn</b>	
Name, Vorname	Köhler, Fabian
Straße, Nr.	[REDACTED]
PLZ, Ort	[REDACTED]
E-Mail-Adresse	[REDACTED]
Telefonnummer	[REDACTED]
<b>Zahlungsmodalitäten</b>	
Zahlungsart	<input type="checkbox"/> Bar oder <input type="checkbox"/> Überweisung an:
Kreditinstitut	
IBAN	
BIC	
KontoinhaberIn	
<b>Angaben zum Antrag</b>	
Gruppenname	Referat Kultur
Antragsgegenstand	Museumsführungen Januar-März 2017
Betrag	150,- <input type="checkbox"/> Ausfallbürgschaft
<small>Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an <a href="mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de">finanzantrag@stura.tu-dresden.de</a> (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).          Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anweisung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.          Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.</small>	
Datum	30.9.16
Unterschrift	[Signature]
<small>Vom StuRa auszufüllen</small>	
<b>Genehmigung</b>	
<input type="checkbox"/> StuRa	Sitzungsleitung [Signature]
<input checked="" type="checkbox"/> Geschäftsführung	ProtokollantIn [Signature]
<input type="checkbox"/> Förderausschuss	
Anweisung	GF Finanzen [Signature]
Konto	Betrag
Überweisung erfolgt	FinanzreferentIn
<small>Von der AntragsstellerIn auszufüllen</small>	
<b>Bestätigung: Betrag bar erhalten</b>	
Datum	Unterschrift

**Postadresse:**  
 Studenterrat der TU  
 Dresden  
 Helmholtzstr. 10  
 01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
 StuRa - Haus der Jugend  
 George-Bähr-Str. 1e  
 01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
 Ostsächsische Sparkasse DD  
 BIC: OSDDDE81XXX  
 IBAN: DE  
 88850503003120283710

**Kontakt:**  
 Telefon: 0351-463-32043  
 Telefax: 0351-463-33949  
 E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Das Referat Kultur möchte kleine Führungen durch lokale Museen anbieten. Die Kosten sollen von Stura übernommen werden. (Eintrittsgelder + Führung). Die Gruppengröße sollen zw. 10-20 liegen. Idee ist es eine regelmäßige Führungen als "Museum d. Monats" anzubieten.

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / Stura / FSR / ...)

Existiert nicht

**Besteht die Möglichkeit, das Stura-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den Stura nicht betreffen.)

Betrag [€]	Verwendungszweck
50	Museumsbesuch Januar (voraus. Kugelgenhaus)
50	Museumsbesuch Februar (vorn. Polizeimuseum)
50	Museumsbesuch März (biten... nicht ents.)

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den Stura nicht betreffen.)

Betrag [€]	Quelle
150	Stura-Förderung

Datum 30.9.16

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom Stura geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
88850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

## A.16. Finanzantrag und Projektbeschreibung Demonstration für eine offene Gesellschaft

Antragssteller: Kersten Stender

Liebe Mitglieder des StuRa-Plenums,

hiermit beantrage ich als Mitglied des Referates Politische Bildung einen Finanzrahmen für das Ausrichten einer Demonstration inklusive Bewerbung und flankierenden Veranstaltungen.

### Begründung:

In den vergangenen zwei Jahren ist Sachsen und Dresden im Speziellen ein Synonym für die Bildung der neuen Rechten geworden. Dabei wurde klar, dass mit Bewegungen wie PEGIDA sich auch Rassismus im Aufschwung befindet – spätestens die Vorkommnisse am 3.10. dieses Jahres machten es offensichtlich.

Darunter haben Menschen zu leiden, die für Anhänger\_innen der genannten Bewegungen nicht nach Deutschland gehörten: Zum Beispiel unsere ausländischen Kommiliton\_innen, Mitarbeiter\_innen und Professor\_innen. Deswegen hat die TU Dresden sogar eine eigene Anlaufstelle Rassismus-Betroffene eingerichtet. Dies sollte Grund genug sein, dass alle Mitglieder der Universität deutlich ihre Stimme erheben und die Weltoffenheit verteidigen, die Grundlage für zeitgemäße Lehre und Forschung ist.

Unter dem veränderten Bild Dresden leidet aber auch die gesamte Region – und die Hochschulen besonders stark. Die Studienbewerberzahlen brechen in Sachsen ein, uns erreichen Berichte über abgelehnte Berufungen mit Verweis auf die sächsischen Verhältnisse und die mit der Universität eng kooperierenden Unternehmen Sachsens klangen über ausbleibende Bewerbungen. Es bleibt die Frage, ob die TU Dresden unter diesen Voraussetzungen ihr aktuelles Niveau verteidigen kann.

Als Ergänzung zu den bereits existierenden Initiativen, die geflüchteten Menschen helfen, und den Bildungsangeboten, die sich mit Themen wie Rassismus, den aktuellen politischen Entwicklungen und den Fluchtbewegungen befassen, planen wir eine Demonstration. Wir sind der Meinung, dass es in einer Demokratie wichtig ist, seine Meinung deutlich zu artikulieren, wenn man anderen Überzeugungen nicht den öffentlichen Diskurs überlassen möchte. Wir stellen fest, dass trotz der Arbeit aller Akteure, in den letzten zwei Jahren widersprechen, zuletzt kaum Initiativen aus der Studierendenschaft kamen. Wir sind sicher, dass der Einsatz tolerante Gesellschaft eine solidarische Geste an all jene ist, die unter neu aufkeimenden Rassismus leiden.

Daher beantragen wir 5.745 € für das Ausrichten einer Demonstration unter dem Motto „Gemeinsam für Toleranz und Weltoffenheit! Wir setzen ein Zeichen gegen Fremdenfeindlichkeit!“ (Arbeitstitel) am 23.01.2017. Die Demonstration wird flankiert von drei Veranstaltungen:

- Ein Informationsabend, bei dem über die geplanten Projekte informiert wird und Menschen für die Mitarbeit motiviert werden sollen.
- Ein Demonstrationstraining, bei dem Menschen, die bislang noch nicht häufig auf Demonstrationen unterwegs waren, die rechtlichen Grundlagen sowie die speziellen sächsischen Rahmenbedingungen dieses Grundrechtes nähergebracht werden sollen.
- Ein Workshop, bei dem Schilder und Banner erstellt werden, die auf der Demonstration als Mittel der Meinungskundgebung verwendet werden.

Wir hoffen auf eure Mitwirkung und Zustimmung!

### Kostenaufstellung:

Ist dem Anhang zu entnehmen, insbesondere der Finanzübersicht.



## Finanzantrag

An den StuRa TU Dresden

### Angaben zur AntragsstellerIn

Name, Vorname Straße, Nr. PLZ, Ort E-Mail-Adresse Telefonnummer 

### Zahlungsmodalitäten

Zahlungsart  Bar oder  Überweisung an:Kreditinstitut IBAN BIC KontoinhaberIn 

### Angaben zum Antrag

Gruppenname Antragsgegenstand Betrag  Ausfallbürgschaft

Antragstext, Kostenaufstellung und Begründung bitte per Mail an [finanzantrag@stura.tu-dresden.de](mailto:finanzantrag@stura.tu-dresden.de) (direkt in den E-Mail-Text, nicht in den Anhang).

Alle Ausgaben sowie Aufträge in Namen und auf Rechnung der Studentenschaft bedürfen der vorherigen Anmeldung bei der Geschäftsführerin Finanzen. Genehmigte und nicht abgerufene Finanzanträge verfallen 4 Monate nach Bewilligung.

Die Auszahlung erfolgt nach vollständiger Abrechnung und Einreichung der Originalbelege im Servicebüro.

Datum Unterschrift 

Vom StuRa auszufüllen

### Genehmigung

Datum  StuRa Sitzungsleitung  Geschäftsführung ProtokollantIn  Förderausschuss 

### Anweisung

GF Finanzen Konto Betrag 

### Überweisung erfolgt

FinanzreferentIn 

Von der AntragsstellerIn auszufüllen

### Bestätigung: Betrag bar erhalten

Datum Unterschrift 

**Postadresse:**  
Studentenrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01069 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01069 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: [stura@stura.tu-dresden.de](mailto:stura@stura.tu-dresden.de)



**Kurze Beschreibung des Antragsgegenstandes** (Veranstaltung / Honorar / Material / TeilnehmerInnenanzahl / ...)

Siehe Schreiben im Anhang.

**Wo verbleibt übrig gebliebenes Material?** (privat / Schenkung / StuRa / FSR/ ...)

StuRa

**Besteht die Möglichkeit, das StuRa-Logo zu publizieren?**

**Sonstiges** (Bemerkungen zur Zahlungsweise, Vorschläge zur weiteren Zusammenarbeit, etc.)

Die Spendendosen sind Kassen des Vertrauens zur Gegenfinanzierung der Essenangebote

**Angaben zu den entstehenden Ausgaben** (Auch Kosten angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

ID	Betrag [€]	Verwendungszweck
100	1120 €	Werbung für alle Veranstaltungen
200	2650 €	Demonstration
300	70 €	Informationsabend
400	240 €	Workshop 'Demo-Training'
500	360 €	Workshop 'Schilder und Transpis machen'
600	1300 €	Sonstiges

**Angaben zu den entstehenden Einnahmen** (Auch Erträge angeben, die den StuRa nicht betreffen.)

ID	Betrag [€]	Quelle
A	5700 €	StuRa
B	40 €	Spendendosen Käufe und Demo-Training

Datum 05.12.

Unterschrift

Wir würden uns freuen, wenn Ihr auch den Evaluationsbogen für vom StuRa geförderte Veranstaltungen (zu finden auf unserer Homepage, im Service-Büro oder bei der ReferentIn für Service und Förderpolitik) ausfüllen und uns zukommen lassen könntet.

**Postadresse:**  
Studenterrat der TU  
Dresden  
Helmholtzstr. 10  
01089 Dresden

**Besucheradresse:**  
StuRa - Haus der Jugend  
George-Bähr-Str. 1e  
01089 Dresden

**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse DD  
BIC: OSDDDE81XXX  
IBAN: DE  
86850503003120263710

**Kontakt:**  
Telefon: 0351-463-32043  
Telefax: 0351-463-33949  
E-Mail: stura@stura.tu-dresden.de

## Finanzübersicht Demonstration

Stand: 05.12.2016

Posten-ID	Posten	Unterposten	Preis	Summe
<b>Ausgaben</b>				
100	Werbung für alle Veranstaltungen			5.785 €
110	Flyer A6			1.120 €
111		Flyer Demo (8000 Stück)	60 €	
112		Flyer andere Veranstaltungen	45 €	
120	Plakate für Demonstration			
121		Plakate A1	70 €	
122		Plakate A2	50 €	
130	Online-Werbung			
140	Sprühkreide (inkl. Vorlage)		225 €	
150	Honorarverträge Clips erstellen		70 €	
160	DVB-Anzeigen		300 €	
			300 €	
200	Demonstration			2.695 €
210	Fahrzeuge und Technik			
211		Lautsprecherwagen	845 €	
212		Auto für Küfa und Tee	100 €	
220	Musik			
221		Bühne	75 €	
222		Band	200 €	
230	Unkostenerstattung Redner			
240	Küfa			
241		Verbrauchsmaterialien	120 €	
242		Einkauf Zutaten	500 €	
243		Honorarverträge	100 €	
250	Demobedarf			
251		30 Ordnerbinden	100 €	
252		1000 Trillerpfeifen	220 €	



253	300	Informations-Abend	Druck Handzettel/ Frontbanner (ca. 4x1,5m)	35 €	
254				100 €	
	310	Verpflegung		40 €	70 €
	320	Sonstiges		30 €	
	400	Workshop 'Demo-Training'			240 €
	410	Honorarkosten		200 €	
	420	Verpflegung		40 €	
	500	Workshop 'Schilder und Transpis machen'			360 €
	510	Plakate			
	511		Refugees welcome	85 €	
	512		Kein Mensch ist illegal	85 €	
	520	Holz		60 €	
	530	Stoff für Banner		50 €	
	540	Materialien und Sonstiges		80 €	
	600	Sonstiges			1.300 €
	610	Eventuelle Reparaturaufwendungen		1.000 €	
	620	Transportkosten		100 €	
	630	Sonstige Kosten und Materialien		200 €	
<b>Einnahmen</b>					<b>5.785 €</b>
A		StuRa		5.745 €	
B		Spendendosen Küfa und Demo-Training		40 €	

# Übersicht Angebote

## 211 Lautsprecherwagen

- Angebot 1: Mietwagen mit StuRa-Technik
  - Pritschenwagen von Czernig Autovermietung > 2 \* (95+14+6) € = 230 €  
<https://czernig.de/pkw-kleinbus-lkw/lkw-transporter/Produkt/klasse-3-mercedes-benz-sprinter-313-pritscheplane/Kategorie/lkw/ProduktAction/show/ProduktController/Article/>
  - StuRa-Technik unter Erlass der Ausleihgebühren
- Angebot 2: Mietwagen mit gemieteter Anlage
  - Pritschenwagen von Lex Autovermietung > 79 €  
[http://www.lexautovermietung.de/index\\_transporter.html](http://www.lexautovermietung.de/index_transporter.html)
  - Anlage von Erento > 350 €  
[https://www.erento.com/mieten/party\\_messe\\_events/ton\\_beschallung/lautsprecher\\_komplettsystem/1145370439.html?location=10058](https://www.erento.com/mieten/party_messe_events/ton_beschallung/lautsprecher_komplettsystem/1145370439.html?location=10058)
  - Komplettierung (Mikrophone etc.) über StuRa-Technik unter Erlass der Ausleihgebühren
- Angebot 3: Komplettpaket PKW neu
  - Angebot PRODD > 844,90 €

## 253 Trillerpfeifen (Preise zzgl. MwSt.)

- Angebot 1: 1000 Pfeifen via Adicor > 160,00 €  
<http://www.werbung-schenken.de/werbeartikel.nsf/katalog/trillerpfeife-mit-umhaengekordel-LA-7245.htm>
- Angebot 2: 1000 Pfeifen via Promostore > 160,00 €  
<https://www.promostore.de/pfeife-kena.html>
- Angebot 3: 1000 Pfeifen via Planimed > 142,50 €  
<http://www.werbeartikel-planimed.de/Wellness/Pflege/Freizeit/Trillerpfeife-mit-Umhaengekordel.html>
- Angebot 4: 1500 Pfeifen via Ebay > 113,85 € (inkl. MwSt.)  
<http://www.ebay.de/itm/500-x-TRILLERPFEIFEN-Stadion-Sportplatz-Kindergeburtstag-Jubilaum-Demo-NEU-/371295077374?hash=item5672e943fe:g:s88AAOSwDk5UBIHk>



PKW, Kleinbus & LKW Sonderfahrzeuge Anhänger Gebrauchtwagen Über uns Service

## Sprinter Doppelkabine Pritsche mieten in Chemnitz

**Jetzt reservieren** **Angebot anfordern** **Tel.: 0371 5903320**



### LKW Vermietung und Transporter Spar-Tarife inklusive Kasko\* Spartarife nur gültig von Montag 07:30 bis Freitag 16:00 Uhr

1 Tag inkl. 100 km	1 Tag inkl. 300 km	1 Tag inkl. 600 km	5 Tag inkl. 750 km	Nachtтарif 17.30-07.30 Uhr inkl. 50 km	3 Stunden inkl. 50 km	Mehr Stunde	Mehr km
95,00 €	139,00 €	199,00 €	489,00 €	75,00 €	57,00 €	18,00 €	0,31 €

### LKW und Transporter Preise am Wochenende inklusive Kasko\*

1 Tag inkl. 100 km	1 Tag inkl. 300 km	1 Tag inkl. 600 km	Freitag ab 17.30 Uhr bis Montag 07.30 Uhr inkl. 200 km	Freitag ab 17.30 Uhr bis Montag 07.30 Uhr inkl. 1000 km	Mehr km
125,00 €	159,00 €	199,00 €	199,00 €	339,00 €	0,35 €

Vollkasko:		Zubehör:	
Selbstbeteiligung: 850 €	inklusive	Anhängerkupplung	9,50 € pro Tag
Selbstbeteiligung: 450 €	14 € pro Tag	Packdecken	0,70 € pro Anmietung
Unfall-Versicherung	6 € pro Tag	Zurrgurte	0,70 € pro Anmietung



PKW | KLEINBUSSE | TRANSPORTER | LKW BIS 18T

SONDERFAHR-  
ZEUGE:

FAHRSCHULE



CZERNIG GMBH • F.-O.-SCHIMMEL-STR. 13 • 09120 CHEMNITZ

Studentenrat TU Dresden  
Kersten StenderJordanstr. 13  
01099 Dresden**Angebot: AG1158**

Kd.-Nr. : 12603

Chemnitz, den 05.12.2016

Mitarbeiter: Karsten Seifert

Vom: 23.01.2017 09:00 Freie KM: 200  
Bis: 24.01.2017 11:00  
Fahrzeuggruppe: L4

Pos	Rate	Bezeichnung	Berechnet	Einheit	Einzelpreis	%	Gesamt
1		PAUAN Angebot inkl. 200 frei km Sprinter Pritsche Plane	1,00	X	133,61 €		133,61 €
		Nettosumme					133,61 €
		Mehrwertsteuer 19 %			133,61 €	19,00	25,39 €
		Endsumme					159,00 €

Das Angebot ist freibleibend gültig bis zum 19.01.2017. Es gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

In der Hoffnung, Ihnen ein interessantes Angebot unterbreitet zu haben, verbleiben wir für heute


mit freundlichem Gruß

CZERNIG GMBH  
AUTOVERMIETUNG  
F.-O.-SCHIMMEL-STR. 13  
09120 CHEMNITZTELEFON: 03 71 5 90 33 20  
TELEFAX: 03 71 5 90 33 21  
E-MAIL: INFO@CZERNIG.DE  
INTERNET: WWW.CZERNIG.DEAMTSGERICHT CHEMNITZ  
HRB-NR.: 20223  
GESCHÄFTSFÜHRER: ALEXANDER CZERNIG  
STEUER-NR.: 214/107/04649VOLKSBANK CHEMNITZ  
BLZ: 870 962 14 • KONTO: 314 033 400  
IBAN: DE 56 8709 6214 0314 0334 00  
BIC: GENODEF1CH1

### Beschallung für Bühne, Festzelt oder Stadtfest

Artikelnummer: 1145370439 • Dresden, Deutschland

**Artikelbild**



**Technische Daten**    Art    Komplettsysteme

---

**Beschreibung**    kraftvolle Bässe, Super Sound und gute Laune. Machen Sie Ihr Event zu einem vollen Erfolg! Kontaktieren Sie uns noch heute.

**Wunschdaten**

23.01.2017

🕒 09:00

→

24.01.2017

🕒 09:00

**Standort**

📍 Dresden 01069, DE

1 weitere Standorte

**Ihr Preis**

1 Tag    350,00 EUR

---

Gesamtsumme    **350,00 EUR**

📞 Rufnummer anzeigen

✉ Unverbindlich anfragen

**i** Reservierung

Preisübersicht Kategorie L3P <<< ankllicken zur Anzeige der Preisübersicht

- alle Preise inkl. 19% Mehrwertsteuer, Haftpflicht / Teilkasko / Vollkaskoversicherung mit SB 1.500 €  
- 1 Wochentag = 24h  
\* = auf diesen Tarif wird bei Abholung/Rückgabe am Samstag ein Zuschlag in Höhe von 10,00 € erhoben (die Preise im Tarifrchner berücksichtigen dies bereits)

**Zeitraum / Zubehör**

Mietzeitraum

vom: 23 Jan 2017 09:00

bis: 24 Jan 2017 11:00

Kilometer : 100 km

Abholstation:  
 Dresden  Dippoldiswalde  Freital

Zubehör

portables Navigationsgerät 5,90 € / Tag

Reduzierung der SB auf 1.000 € / 13 € pro Tag

Mietpreis berechnen : 79,00 € (Transporter-LKW Spezial)

Preis für Umzugszubehör zum Kauf: 0,00 €

# ProduktionsBüro Dresden

Dirk Preuß  
Hermann-Mende-  
Straße 5-7  
01099 Dresden

## StuRa Dresden

info@prodd.de  
www.prodd.de  
0172-3637470

FA Dresden Nord  
St.-Nr:  
202/258/00791  
USt.-IdNr.:  
DE286928126

## Angebot

Produktion: Kundgebung /Demonstration  
Datum: Januar 2016  
Ort: Dresden

Datum: **02.12.2016**  
Angebotsnummer:  
**0212-145-16**

Hiermit erlaube wir uns ihnen folgendes Angebot zu unterbreiten:

P	Leistung/Artikel	M	Einzelpreis	Gesamtpreis
1	Beschallung für 3,5t, max. 800 pax	1	350,00 €	350,00 €
2	Aggregat für 3,5t LKW, Honda EU30is	2	100,00 €	200,00 €
3	LKW, 7,5t LKW	1	110,00 €	110,00 €
4	Auf- und Abbau	1	50,00 €	50,00 €
Betrag netto:				710,00 €
MwSt. 19%:				134,90 €
Betrag brutto:				<b>844,90 €</b>

Dieses Angebot ist freibleiben bis zum 31.12.2016.

Vielen Dank für ihre Anfrage!



## Trillerpfeife mit Umhängekordel



[Mehr Bilder ansehen](#)



[Farbtabelle vergrößern](#)

### Trillerpfeife mit Umhängekordel

Fanartikel, laute Geräusche für alle Großveranstaltungen und Freizeit.

#### Technische Daten:

**Material:** Polypropylen

**Farbe:** weiß, rot, grün, blau, gelb

**Format:** ca. 25 x 50 mm

**Werbung:** Tampondruck, max. 2c

**max. Druckfläche:** ca. 13 x 18 mm, ca. Ø 10 mm

**Gewicht:** ca. 6 gr.

**Verp.-Einheit:** 1.200 Stück, zu 50 Stück in einer Tüte.

**Mindestbestellmenge:** 1.000 Stück

**Lieferzeit:** ca. 3-4 Wochen nach Druckfreigabe

[Angebot anfordern](#)

[Bestellen](#)

[Email Anfrage](#)

<b>Art.-Nr.</b>	LA-7245
<b>Preise/Stück (€)</b>	
<b>ab Menge</b>	<b>Preis</b>
1.000	0,16
2.500	0,15
5.000	0,14
10.000	0,13
20.000	0,12
<b>Druckkosten</b>	
<b>Mindestbestellmenge:</b>	1.000 Stück
<b>Standzeichnungen</b>	
<b>Druckvorlagen</b>	
<b>Druck:</b>	PDF
<b>Wichtige Hinweise zu den Druck-</b>	



Werbeartikel zur Kundenbindung



ADICOR Medien Services GmbH - Landwehrstr. 55 - D-64293 Darmstadt

Studentenrat TU Dresden  
Kersten Stender  
Jordanstraße 13

01099 Dresden  
Deutschland

Kunden Nr.: 148167  
Bearbeiter: Tatjana Tinzmann  
Datum: 05.12.2016

### Angebot Nr. 284824

Sehr geehrte Frau Stender,

wir danken für Ihr Interesse an unseren Produkten und bieten Ihnen an:

Pos	Menge		Art.-Nr	Text	Einzelpr. €	MwSt. %	Gesamt €
1	1.000	Stück	LA-7245	Trillerpfeife mit Umhängekordel Farbe: grün	0,1600	19,00	160,00
A	1.000	Stück	DR-9050	Alternativposition Druck 1-farb. Druck nach HKS/PMS	0,1200	19,00	( 120,00 )
A	1	je Farbe	DR-9055	Alternativposition Druckvorkosten je Farbe	47,0000	19,00	( 47,00 )
A	1	je Farbe	DR-1057	Alternativposition Farbmischen für alle HKS- und Pantonefarben, ausgenommen Standardfarben (HKS 5, 10, 14, 44 57; Pantone 871, 877, cyan und magenta; sowie Schwarz und Weiß)	17,5000	19,00	( 17,50 )
5	1	Stück	VE-9998	Fracht ca. zzgl. Verpackung	8,9000	19,00	8,90
Gesamt Netto							168,90
zzgl. 19,00 % MwSt. auf						168,90	32,09
<b>Gesamtbetrag</b>							<b>200,99</b>

Alle Preise sind freibleibend

Druckvorlagen werden 1:1 digital vom Kunden gestellt.

Lieferzeit ohne Druck: ca. 5-10 Arbeitstage nach Auftragsklarheit

Lieferzeit mit Druck: ca. 15-20 Arbeitstage nach Druckfreigabe.

Mengenabweichungen von +/- 10% sind aus technischen Gründen vorbehalten.

Ansonsten gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (<http://www.werbung-schenken.de/agb.htm>).

Über Ihren Auftrag würden wir uns sehr freuen.

Mit besten Wünschen  
Ihr Team von Werbung-Schenken.de

ADICOR Medien Services GmbH  
Landwehrstr. 55  
64293 Darmstadt  
Deutschland

Telefon: +49 (0)6151 / 50027-0  
Telefax: +49 (0)6151 / 50027-19  
E-Mail: [mail@werbung-schenken.de](mailto:mail@werbung-schenken.de)  
Internet: [www.werbung-schenken.de](http://www.werbung-schenken.de)

Sparkasse Darmstadt  
IBAN: DE29 5085 0150 0054 0009 79  
BIC: HELADEF1DAS  
Blog: [www.promotional-blog.de](http://www.promotional-blog.de)

Geschäftsführer:  
Thomas Wagener  
HRB Darmstadt 55153  
UST-Id.Nr.: DE214968893

4.12.2016

Werbeartikel - Werbemittel - Werbegeschenke | PROMOSTORE


# promostore®

## Onlineangebot

Angebotsdatum	04.12.2016
Gültig bis	04.12.2016
Artikel	Pfeife "Claxo"
Artikelnr	675332836

Sehr geehrte Damen und Herren,

gerne bieten wir Ihnen nachstehend zu unseren Allgemeinen Geschäftsbedingungen freibleibend an:

Position	Preis	Summe
 Pfeife "Claxo" Produktart: Pfeife Maße: 5,1 x 1,9 x 2,4 cm	1000 x 0,16 €	160,00 €
Zahlart	Vorkasse zzgl. Versandkosten	
Lieferung	Die Lieferung erfolgt nach ca. 3-5 Werktagen bei Werbeartikeln ohne Druck oder Veredelung  Sollten Sie weitere Fragen oder Wünsche haben, freuen wir uns, wenn Sie sich telefonisch oder per E-Mail an uns wenden. Gerne werden wir Ihnen im Rahmen unserer Möglichkeiten weiterhelfen.	
		<b>160,00 €</b>
Alle Preise zzgl. gesetzlicher MwSt.		

### ANTWORT PER FAX AN:

**+49 (0)201 - 94 618 - 618**

Sie erreichen unser Vertriebsteam von

Mo - Fr: 08:00 - 17:00 Uhr unter +49 (0)201 - 94 618 - 0

Auf Basis dieses Angebotes beauftragen wir:



**DATUM UND UNTERSCHRIFT**

Dieses Angebot wurde elektronisch erstellt und gilt nur für Industrie, Handel, Gewerbe und Vereine. Eine Unter- bzw. Überlieferung von bis zu 10% aus technischen Gründen bleibt vorbehalten.

Promostore Merchandising GmbH, Tenderweg 4, 45141 Essen, Zuständiges Gericht: Amtsgericht Essen  
 Telefon: +49 201 94 618 - 0, Fax: +49 201 94 618 - 618, E-Mail: info@promostore.de  
 Geschäftsführer / Vorstand: Tobias Gottwald, HRB Nummer: HRB 20508, Umsatzsteuer ID: DE258490308  
 www.promostore.de

4.12.2016

Planimed

**Internetangebot**

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,  
vielen Dank für Ihr Interesse an unseren Produkten. Gerne bieten wir Ihnen den Artikel gemäß unseren AGB wie folgt freibleibend an:

Artikel	Anzahl	Einzelpreis	Gesamt
Trillerpfeife mit Umhängekordel, Artikelfarbe:grün Artikel Nr. H7245	1000	0,15 €	150,00 €
<b>Internetrabatt</b>			-7,50 €
	Summe Artikel (netto)		142,50 €
	zzgl. MwSt. 19% Betrag:		27,08 €
	<b>Summe Artikel (Brutto):</b>		<b>169,58 €</b>

Im Preis nicht enthalten	Verpackungs- und Versandkosten; Kosten für Layout oder Datenaufbereitung. Sie werden nach Aufwand berechnet.
Mehr-/Minderungen	bei Druckerzeugnissen +/- 10%
Lieferung	ab Werk, Zwischenverkauf vorbehalten
Lieferzeiten	siehe Nebenabreden beim ausgesuchten Artikel in unserem Shop
Preise	alle Nettopreise zzgl. gesetzliche MwSt.
Gültigkeit	Unsere Angebote gelten nur für Handel, Gewerbe, Industrie, Vereine und öffentliche Einrichtungen.

### 500 x TRILLERPFEIFEN Stadion Sportplatz Kindergeburtstag Jubiläum Demo NEU

**Meistverkauftes Produkt** ★★★★★ Schreiben Sie die erste Rezension.

Artikelzustand: **Neu**  7 verfügbar  
8 verkauft

[Auf die Beobachtungsliste](#)

#### Angaben zum Verkäufer

**x-tras-highlightz (20735)** **mich**  
99.8% Positive Bewertungen  
Angemeldet als gewerblicher Verkäufer

[+ Diesem Verkäufer folgen](#)  
[Andere Artikel aufrufen](#)

Shop besuchen: [f](#) [X-TRAS-highlightz](#)

#### EUR 37,95

(inkl. MwSt.)

**Sofort-Kaufen**

**In den Warenkorb**

- [Auf die Beobachtungsliste](#)
- [Zur Kollektion hinzufügen](#)  
3 Beobachter


**Über 52% verkauft** Verkäufer in Deutschland **Neu**

Versand: **KOSTENLOS** Standardversand | [Weitere Details](#)  
Artikelstandort: Sigmaringen, Deutschland  
Versand nach: Deutschland

Lieferung: **Zwischen Do, 8. Dez. und Fr, 9. Dez. bei heutigem Zahlungseingang**

Zahlungen: **PayPal**, Lastschrift, Kreditkarte, Barzahlung bei Abholung, Sonstige. Siehe Zahlungshinweise des Verkäufers, Überweisung, Auf Rechnung | [Weitere Zahlungsmethoden](#)

**Ähnlichen Artikel verkaufen?** [Selbst verkaufen](#)



**A.17. Abschlussausstellung Realities**

5.12.2016

Gmail - Finanzantrag

Sehr geehrte Vorstandsmitglieder,

Dresden, den 05.12.2016

für die Planung, Durchführung und Präsentation unserer Abschlussausstellung im Rahmen des Studiums der Kunstpädagogik an der TU Dresden möchten wir Sie um finanzielle Unterstützung bitten. Über eine Bezuschussung unserer künstlerischen und organisatorischen Arbeit wären wir sehr dankbar.

**Beschreibung des Projekts:**

Anfang Februar 2017 wird unter dem Titel „Realities“ eine künstlerisch-mediale Abschlussausstellung im renommierten Festspielhaus Hellerau eröffnen. In diesem Rahmen präsentieren 20 angehende KunstpädagogInnen ihre eigenen konzeptionellen und kontextuellen Arbeiten, die über den Zeitraum von mindestens einem Semester konzipiert, erarbeitet und anschließend präsentiert werden sollen. Die international anerkannten Ausstellungsräume werden ab dem 01.02.17 vorbereitet, um dann vom 03.02.- 10.02.17 von uns bespielt zu werden. Zur Vernissage mit musikalischer Begleitung am 03.02.17 erwarten wir circa 250 Gäste. Aufgrund der zeitgleich stattfindenden Vorstellung unter dem Titel *Shifting Realities* im Festspielhaus, erwarten wir während der Ausstellungszeit darüber hinaus täglich weitere Besucherinnen und Besucher.

**Grund für den Förderungsbedarf:**

Bereits die Vernissage unserer Ausstellung gibt den Anstoß für eine intensive Auseinandersetzung zwischen den Studierenden, DozentInnen und Angehörigen. Die Ausstellung schafft eine Plattform, um mit anderen Kunstschaaffenden, insbesondere den Studierenden der Kunsthochschulen, in einen kritischen und fruchtbaren Dialog zu treten. Da unsere Ausstellung parallel zur Veranstaltung *Shifting Realities* stattfindet, erwarten wir außerdem einen anregenden Austausch, der über das Fach Kunstpädagogik hinausgeht und sich bis hin zu Tanz, Schauspiel und Theater erstreckt. Die Abschlussausstellung kann als gesellschaftlicher Höhepunkt am Institut für Kunst und Musikwissenschaften betrachtet werden und trägt wesentlich zum kulturellen Leben aller Studierenden und außeruniversitären Interessenten bei. Darüber hinaus wird die TU Dresden als Standort von Kunst und Wissenschaft sowie als Zentrum der Lehrerbildung anschaulich und öffentlichkeitswirksam repräsentiert. Die künstlerische Qualität der Arbeiten wird zum Teil bereits durch finanzielle Eigenleistungen, der Begleitung durch eine anerkannte, selbst kunstschaaffende Dozentin und dem Gewinn einer mietfreien, renommierten Ausstellungsstätte gesichert. In Anbetracht des beträchtlichen finanziellen Aufwands wäre es für die Studierenden eine Erleichterung, den finanziellen Teil ihres Engagements entlastet zu wissen und so einen Erfolg der Ausstellung sichern zu können.

**Antragsstellende Personen:**

5.12.2016

Gmail - Finanzantrag

Theresa Müller	David Lange
Simone Greiner	Sarah Stierrand
Luisa Richter	Frederike Meyer-Bohe
Lisa Hellriegel	Silvana Wolfram
Diana Rüdiger	Gregor Wladac
Daniela Wolf	Merlin Stein
Stephanie von Sternfeld	Sarah Scharnweber
Dennis Hetzschold	Pauline Bonikowski
Kristina Pflugbeil	Sandy Jalowi-Kowar
Paul Tonn	Paulina Kaping

**Kostenaufstellung der Gesamtkosten:**

Position	Kosten in €
Materialien der künstlerischen Arbeiten	2400,00
Raumrenovierung: Putz, Farbe	200,00
Hängung: Dübel, Schrauben, Nägel, Stahlseil, Schilder	200,00
Aufwandsentschädigung für die beiden „Hands“ des Festspielhauses Hellerau, verantwortlich für die Hängung/Technik/Aufbau/Sicherheit/Strom etc. für einen Zeitraum von 3 Tagen für den Aufbau	590,00
Flyer, Plakate	100,00

5.12.2016

Gmail - Finanzantrag

Transportkosten	150,00
Aufwandsentschädigung musikalische Rahmung	100,00
Gesamt	3440,00

Zur Antragsbewilligung stelle ich gerne vertretend das Projekt persönlich vor. Sollten sich in dieser Sache vorab Fragen ergeben, können Sie mich jederzeit telefonisch unter \*\*\*\*\* oder per E-Mail kontaktieren. Zur Vernissage laden wir Sie herzlich ein!

Vielen Dank für alle Bemühungen im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen,

Paulina Kaping,

Theresa Müller

David Lange

Simone Greiner

Sarah Stierrand

Luisa Richter

Frederike Meyer-Bohe

Lisa Hellriegel

Silvana Wolfram

Diana Rüdiger

Gregor Wladac

Daniela Wolf

Merlin Stein

Stephanie von Sternfeld

Sarah Scharnweber

Dennis Hetzschold

Pauline Bonikowski

Kristina Pflugbeil

Sandy Jalowi-Kowar

Paul Tonn